TANNHÄUSER
UND DER SÄNGERKRIEG
AUF WARTBURG

VON

RICHARD WAGNER

VOLLSTÄNDIGER KLAVIER-AUSZUG ZU ZWEI HÄNDEN

MIT HINZUFÜGUNG DES GESANGSTEXTES
DER SZENISCHEN BEMERKUNGEN UND
ANGABE DER INSTRUMENTATION VON

JOHANNES DOEBBER

PREIS BROSCH. M. 2,– NO.

Ihrem lieben Reiner zum Geburtstag
von
Onkel
Wien 1917

EIGENTUM DES VERLEGERS ~ AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN

BERLIN W/ADOLPH FÜRSTNER

COPYRIGHT 1911 BY ADOLPH FÜRSTNER – A. 6100 F.

LUDWIG KERN, Musikalienhandlung
Wien, I., Kolowratring Nr. 9.

TANNHÄUSER
UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG

PERSONEN:

HERMANN, Landgraf von Thüringen		Baß
TANNHÄUSER	Ritter und Sänger	Tenor
WOLFRAM VON ESCHINBACH	Ritter und Sänger	Bariton
WALTER VON DER VOGELWEIDE	Ritter und Sänger	Tenor
BITEROLF	Ritter und Sänger	Baß
HEINRICH DER SCHREIBER	Ritter und Sänger	Tenor
REINMAR VON ZWETER	Ritter und Sänger	Baß
ELISABETH, Nichte des Landgrafen		Sopran
VENUS		Sopran
EIN JUNGER HIRT		Sopran
VIER EDELKNABEN		Sopran u. Alt

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute. — Edelfrauen. — Ältere und jüngere Pilger.
Sirenen, Najaden, Nymphen, Bachantinnen

ORT DER HANDLUNG: Erster Aufzug: Das Innere des Hörselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg.
Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

INHALTS-VERZEICHNIS

Seite

OUVERTURE 3

ERSTER AUFZUG

1. SZENE: Der Venusberg. Bacchanal. Tanz und Gesang der Sirenen: „Naht euch dem Lande" 24
2. SZENE: Venus. Tannhäuser: „Geliebter, sag', wo weilt dein Sinn?" 32
3. SZENE: Tannhäuser. Gesang des Hirten: „Frau Holda kam aus dem Berg" 51
Chor der älteren Pilger: „Zu dir wall' ich, mein Jesus Christ" 52
4. SZENE: Tannhäuser, die Sänger und der Landgraf: „Wer ist der dort in brünstigem Gebete?" 57

ZWEITER AUFZUG

1. SZENE: Elisabeth: „Dich, teure Halle, grüß' ich wieder" 70
2. SZENE: Wolfram: „Dort ist sie" 77
Elisabeth, Tannhäuser: „Gepriesen sei die Stunde" 84
3. SZENE: Elisabeth, der Landgraf: „Dich treff' ich hier in dieser Halle" 91
4. SZENE: Der Landgraf, Elisabeth. Die Sänger, Grafen, Ritter und Edelfrauen. Marsch und Chor: „Freudig begrüßen wir die edle Halle" 94
Der Sängerkrieg. Wolfram: „Blick' ich umher" 107

DRITTER AUFZUG

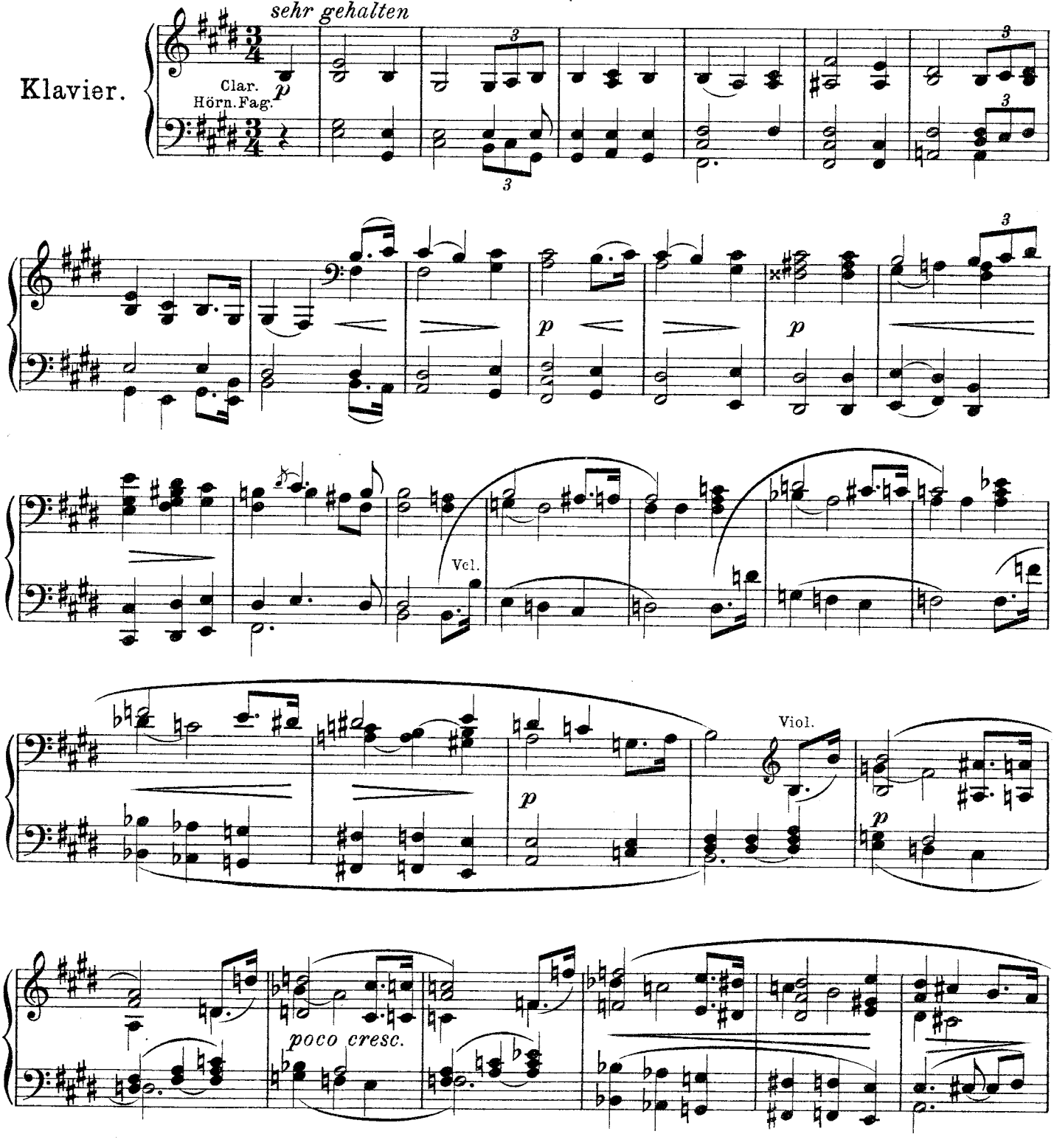
Einleitung: Tannhäusers Pilgerfahrt 145
1. SZENE: Elisabeth, Wolfram: „Wohl wußt' ich hier sie im Gebet" 149
Pilgerchor: „Beglückt darf nun dich, o Heimat, ich schauen" 150
Gebet der Elisabeth: „Allmächt'ge Jungfrau, hör' mein Flehen" 154
2. SZENE: Wolfram: „Wie Todesahnung" 158
„O du mein holder Abendstern" 159
3. SZENE: Wolfram, Tannhäuser, später Venus, der Landgraf, die Sänger, Ritter und Pilger. Tannhäuser: „Ich hörte Harfenschlag" 161

Tannhäuser
und
der Sängerkrieg auf Wartburg
von
Richard Wagner.

OUVERTURE.

Andante maestoso. (♩=50.)
sehr gehalten

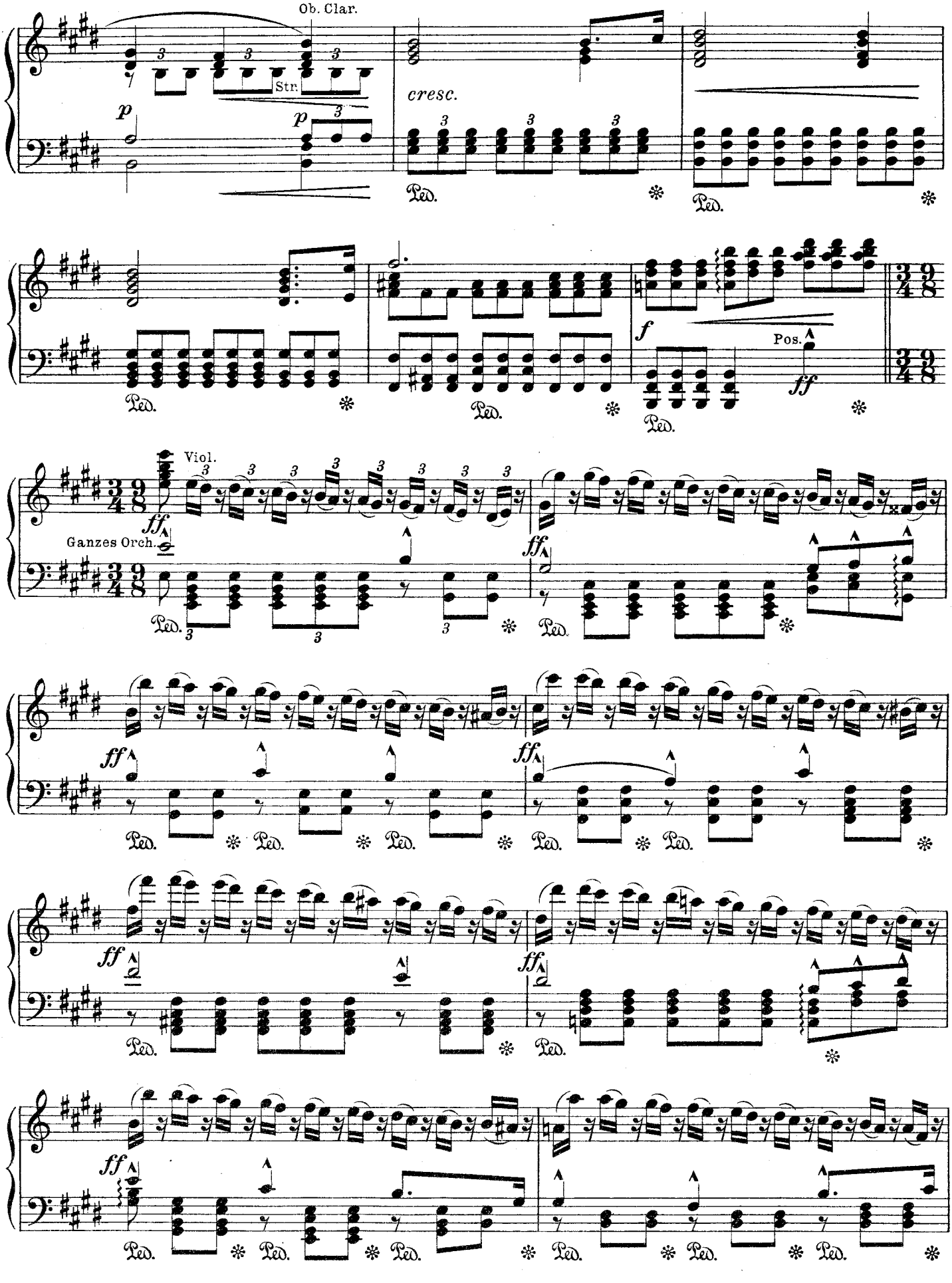
Klavier.

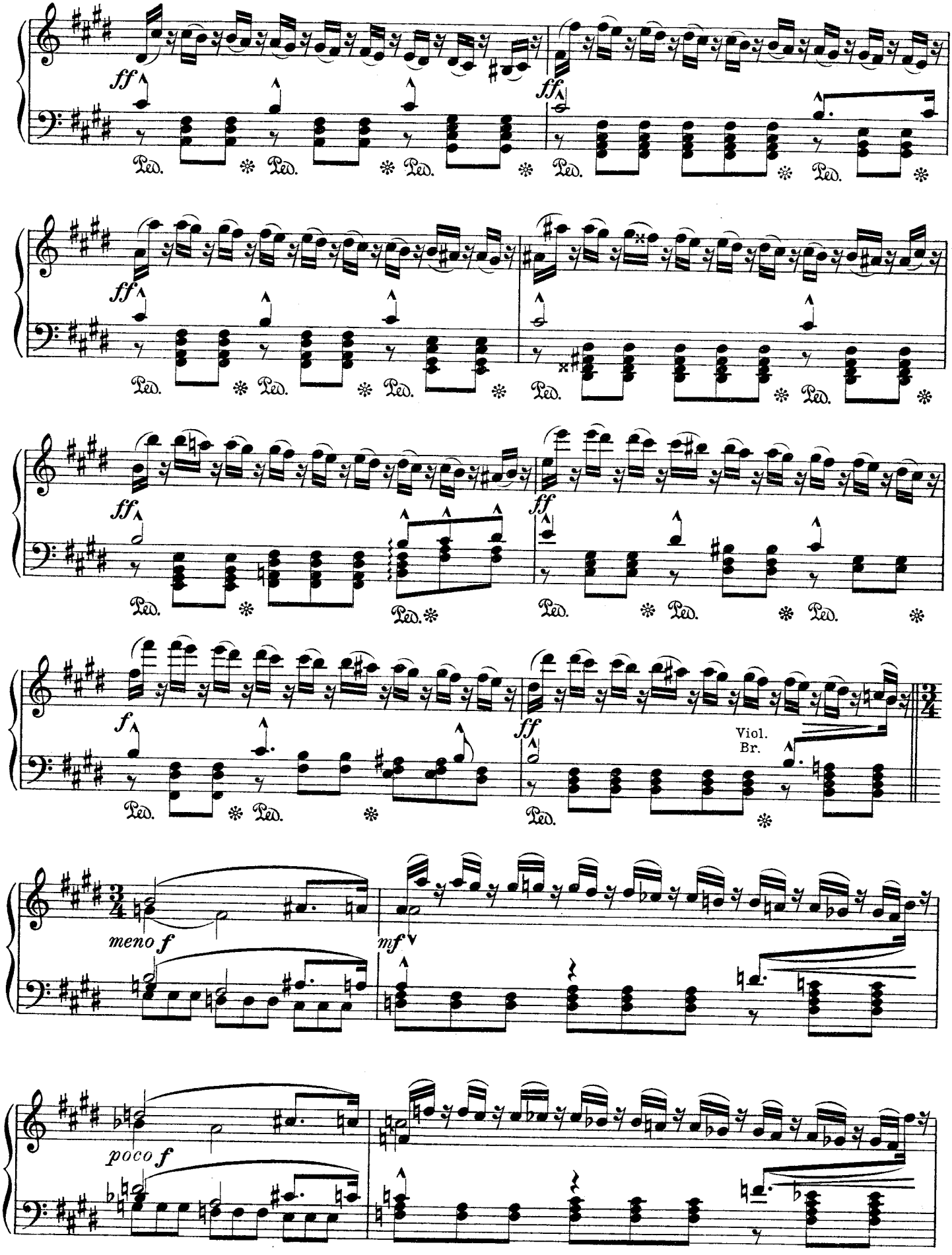


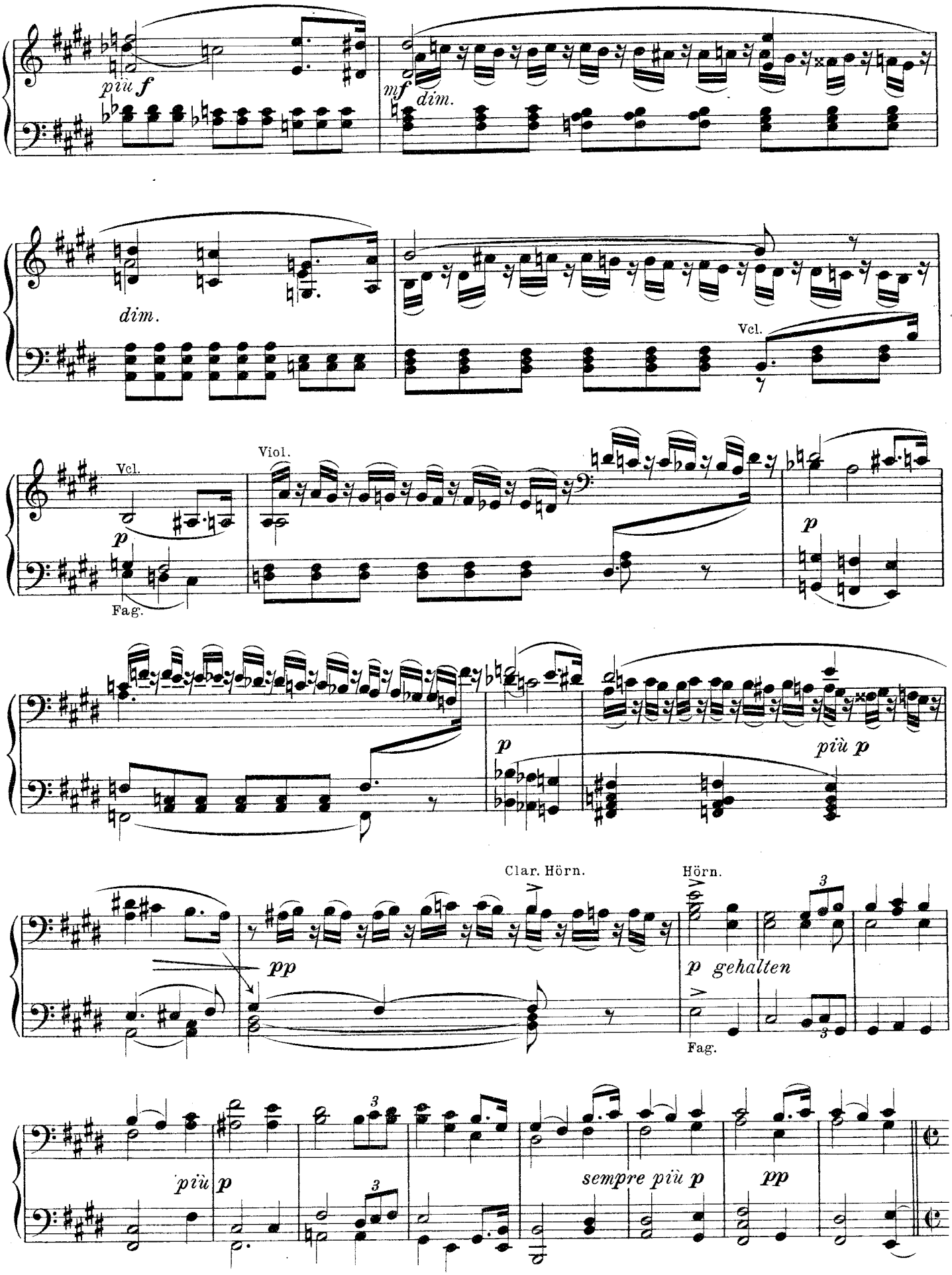
Copyright 1911 by Adolph Fürstner, Berlin.

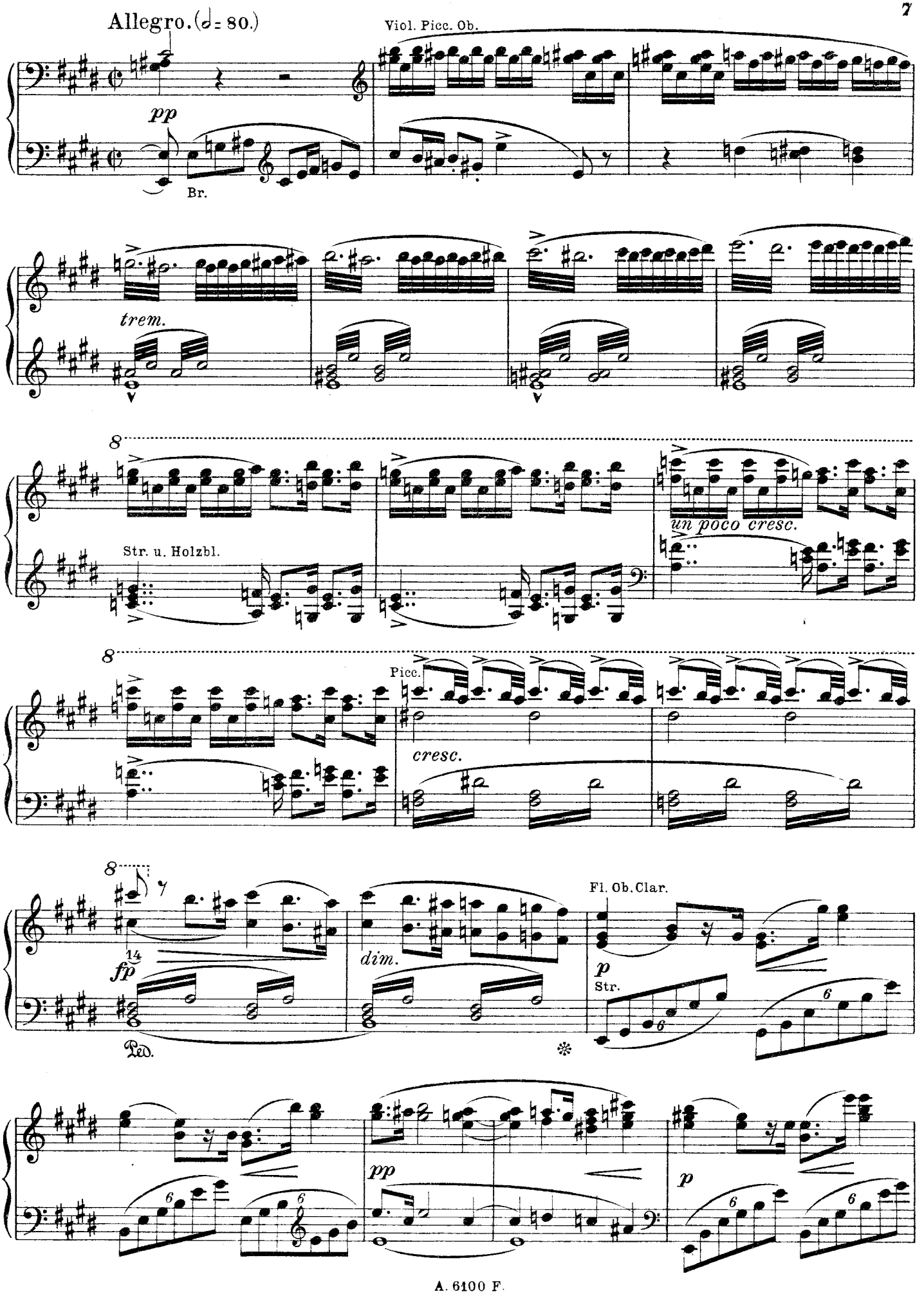
A. 6100 F.

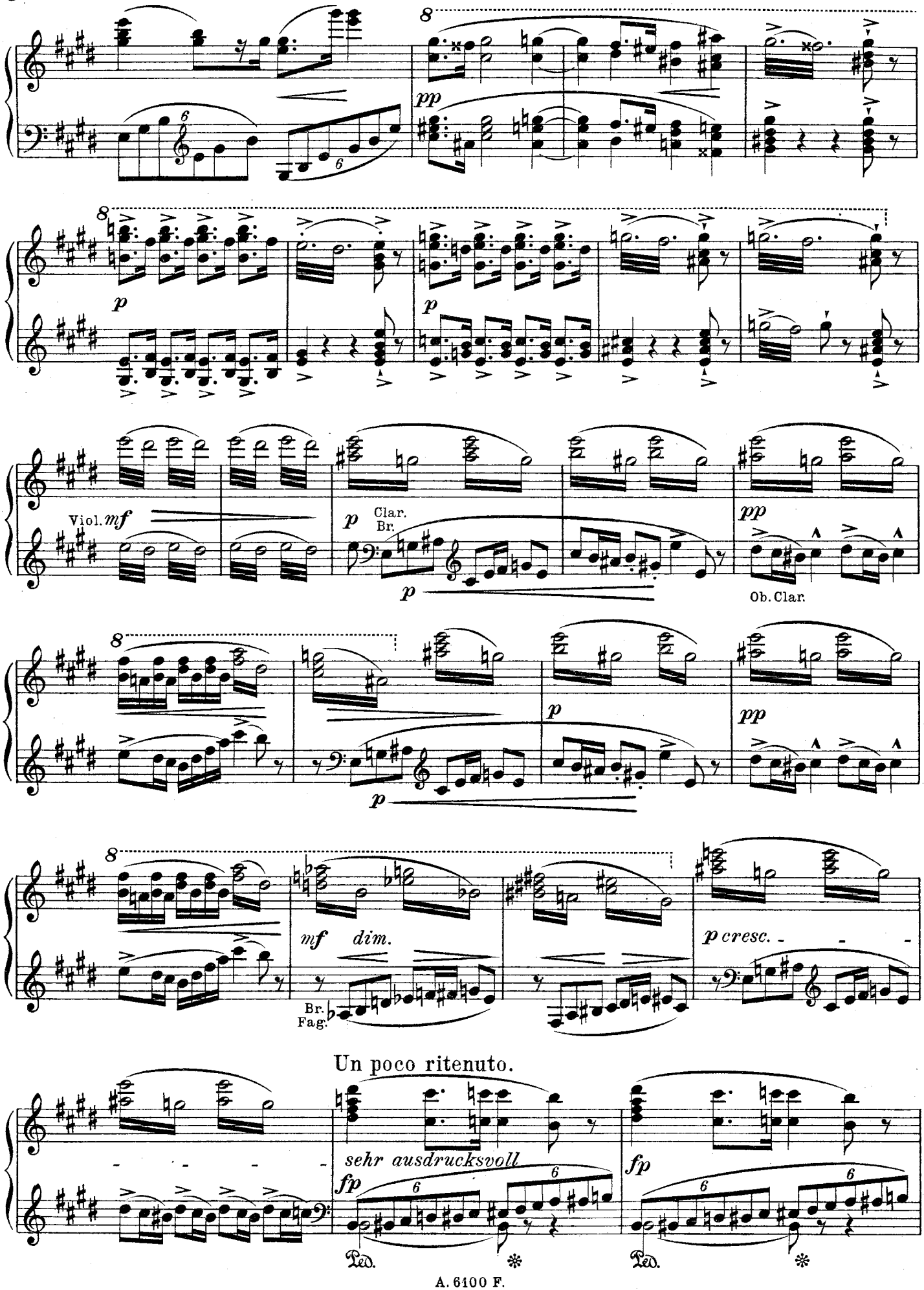
Berlin, Adolph Fürstner.

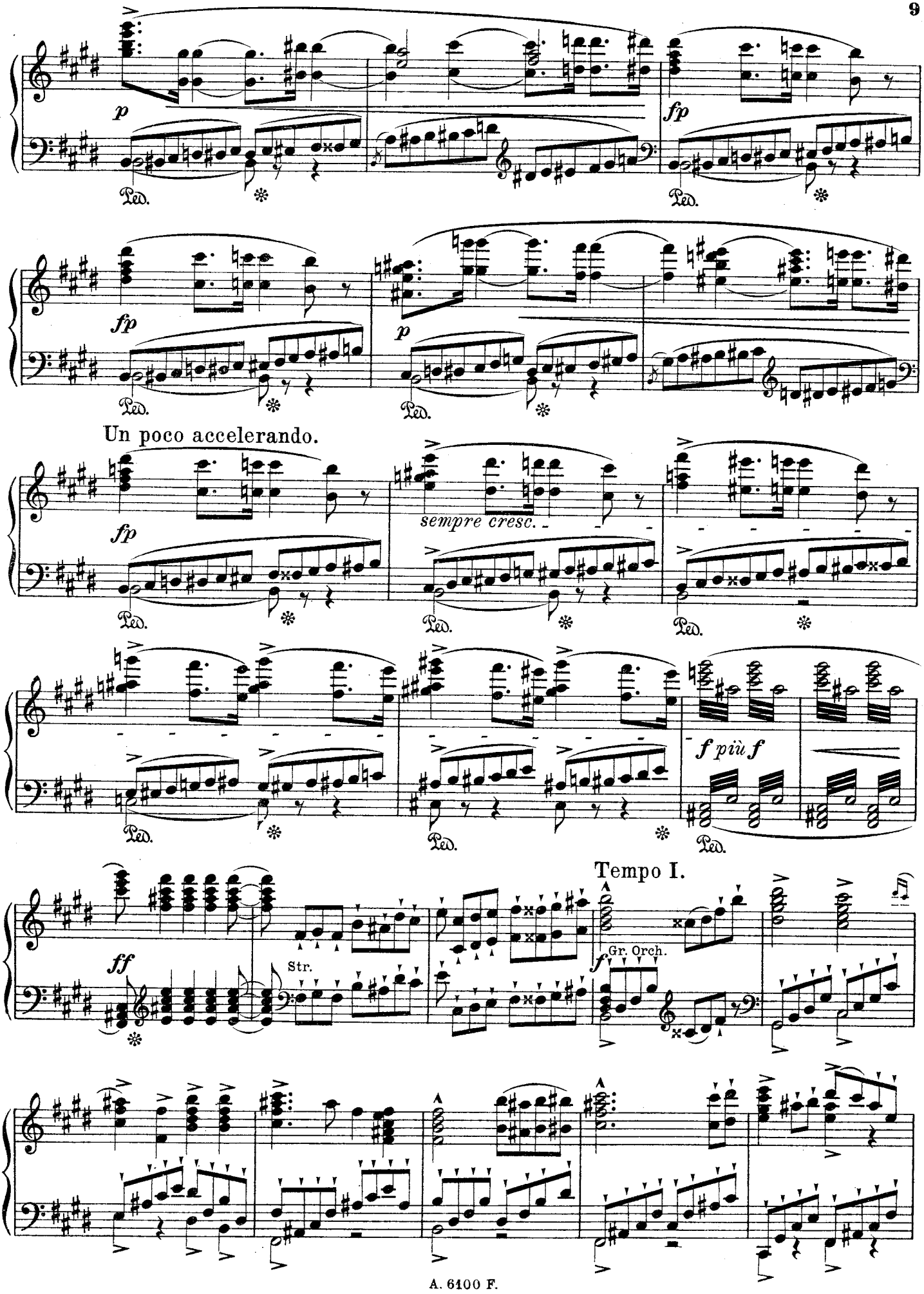

Ob. Clar.
Str.
cresc.
Pos.
Viol.
Ganzes Orch.

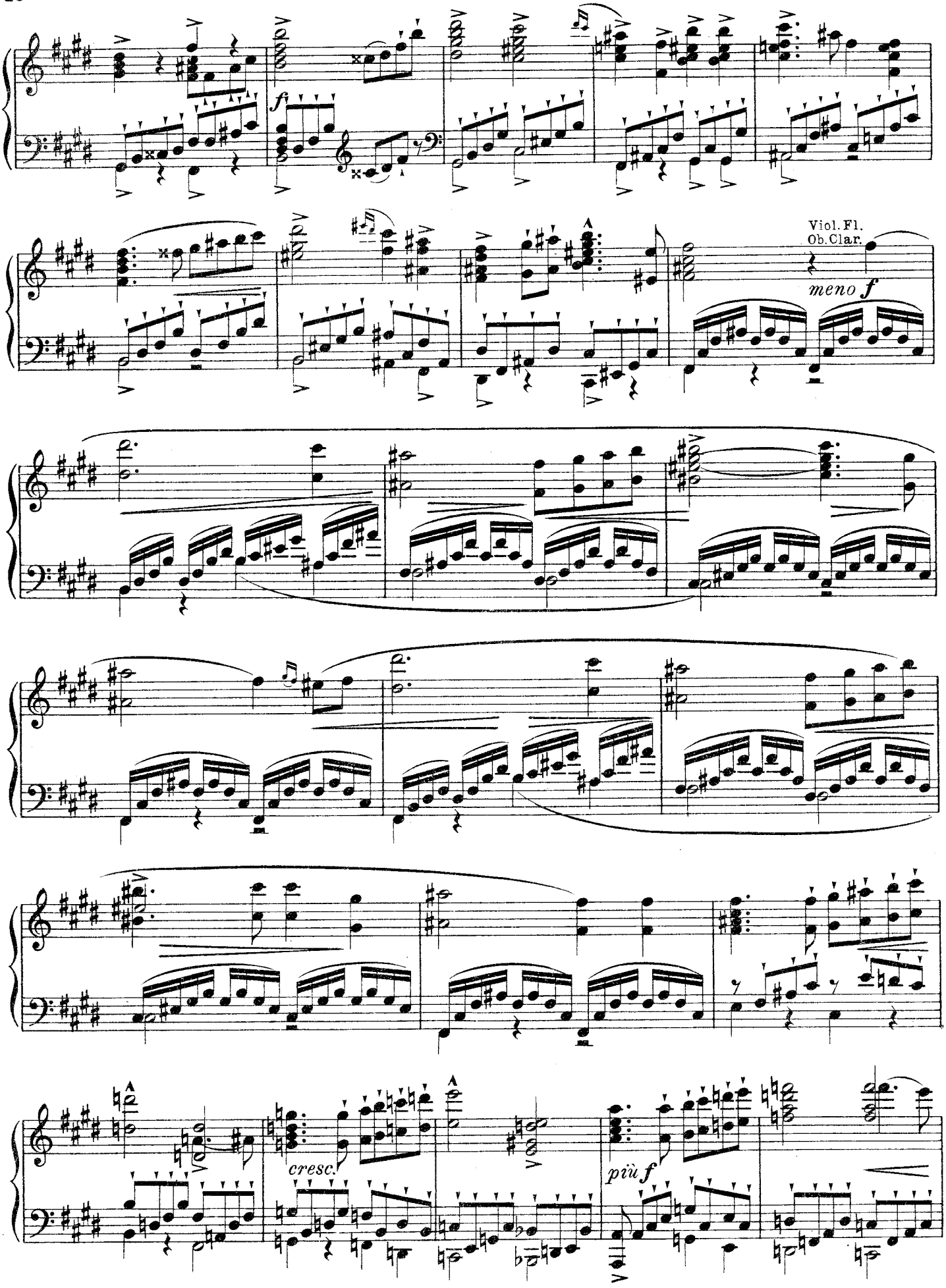

ff
Ped.
ff
Ped.
ff
Ped.
ff
Ped.
ff
Ped.
ff
Ped.
f
Ped.
ff
Viol.
Br.
meno f
mf
poco f

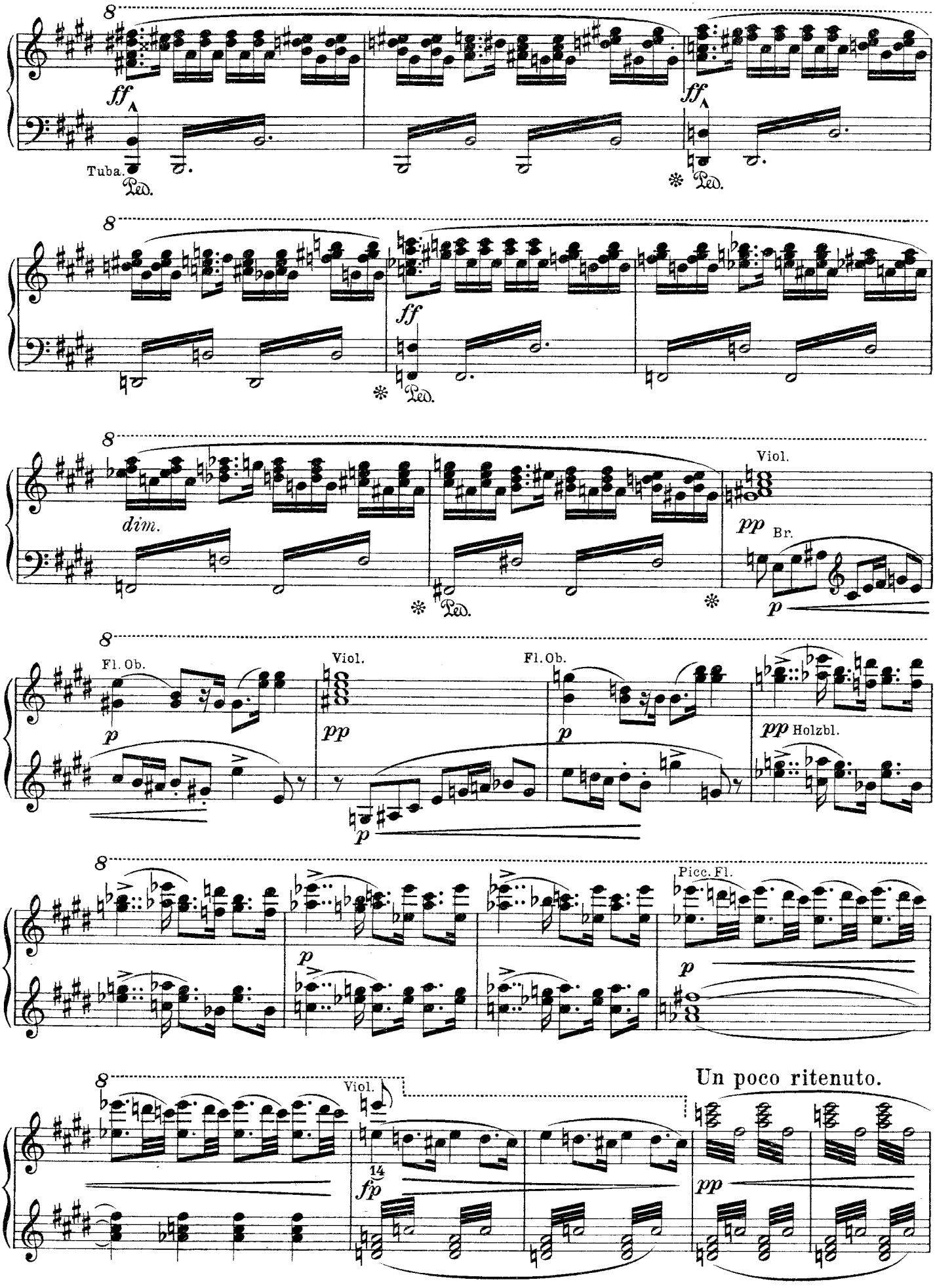

più f
mf
dim.
dim.
Vcl.
Vcl.
Viol.
p
Fag.
p
p
più p
Clar. Hörn.
Hörn.
pp
p gehalten
Fag.
più p
3
sempre più p
pp

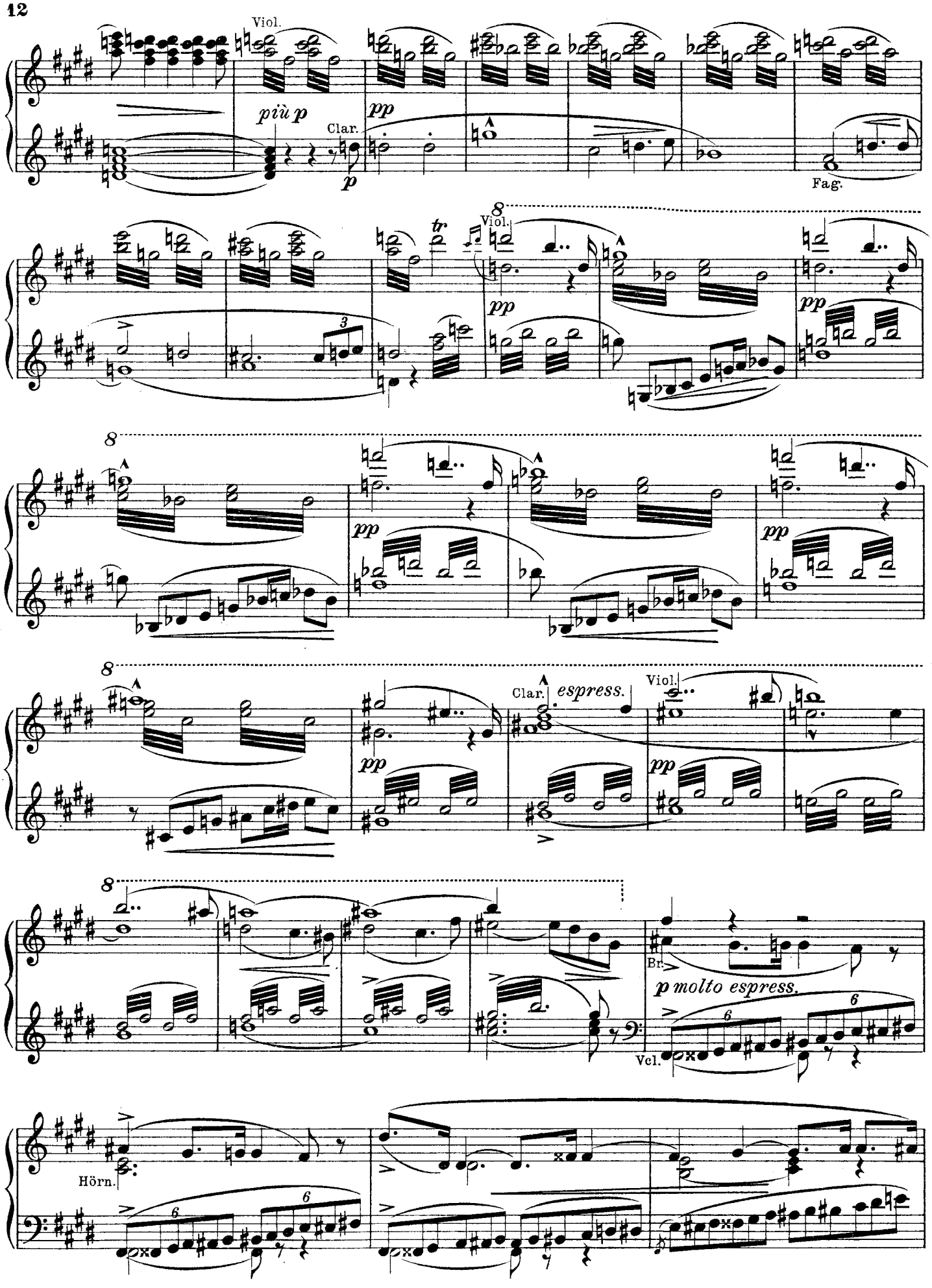

Allegro. (𝅗𝅥 = 80.)
Viol. Picc. Ob.
pp
Br.
trem.
8
Str. u. Holzbl.
un poco cresc.
8
Picc.
cresc.
8
14
fp
Ped.
dim.
Fl. Ob. Clar.
p
Str.
pp
p


8
pp
p
Viol. mf
Clar.
Br.
Ob. Clar.
mf dim.
Br.
Fag.
p cresc.
Un poco ritenuto.
sehr ausdrucksvoll
fp
Ped.


p
Ped.
fp
Ped.
fp
Ped.
p
Ped.
Un poco accelerando.
fp
Ped.
sempre cresc.
Ped.
Ped.
f più f
Ped.
Tempo I.
ff
Str.
Gr. Orch.
f


f
Viol. Fl.
Ob. Clar.
meno f
cresc.
più f


ff
Tuba.
Ped.
ff
Ped.
ff
Ped.
dim.
Ped.
Viol.
pp
Br.
p
Fl. Ob.
p
Viol.
pp
p
Fl. Ob.
p
pp
Holzbl.
Picc. Fl.
p
p
Viol.
14
fp
Un poco ritenuto.
pp


Viol.
più p
Clar.
p
pp
Fag.
tr
Viol.
pp
pp
pp
pp
Clar.
espress.
Viol.
pp
pp
Br.
p molto espress.
Vcl.
Hörn.

Viol. Br.

Un poco accelerando.

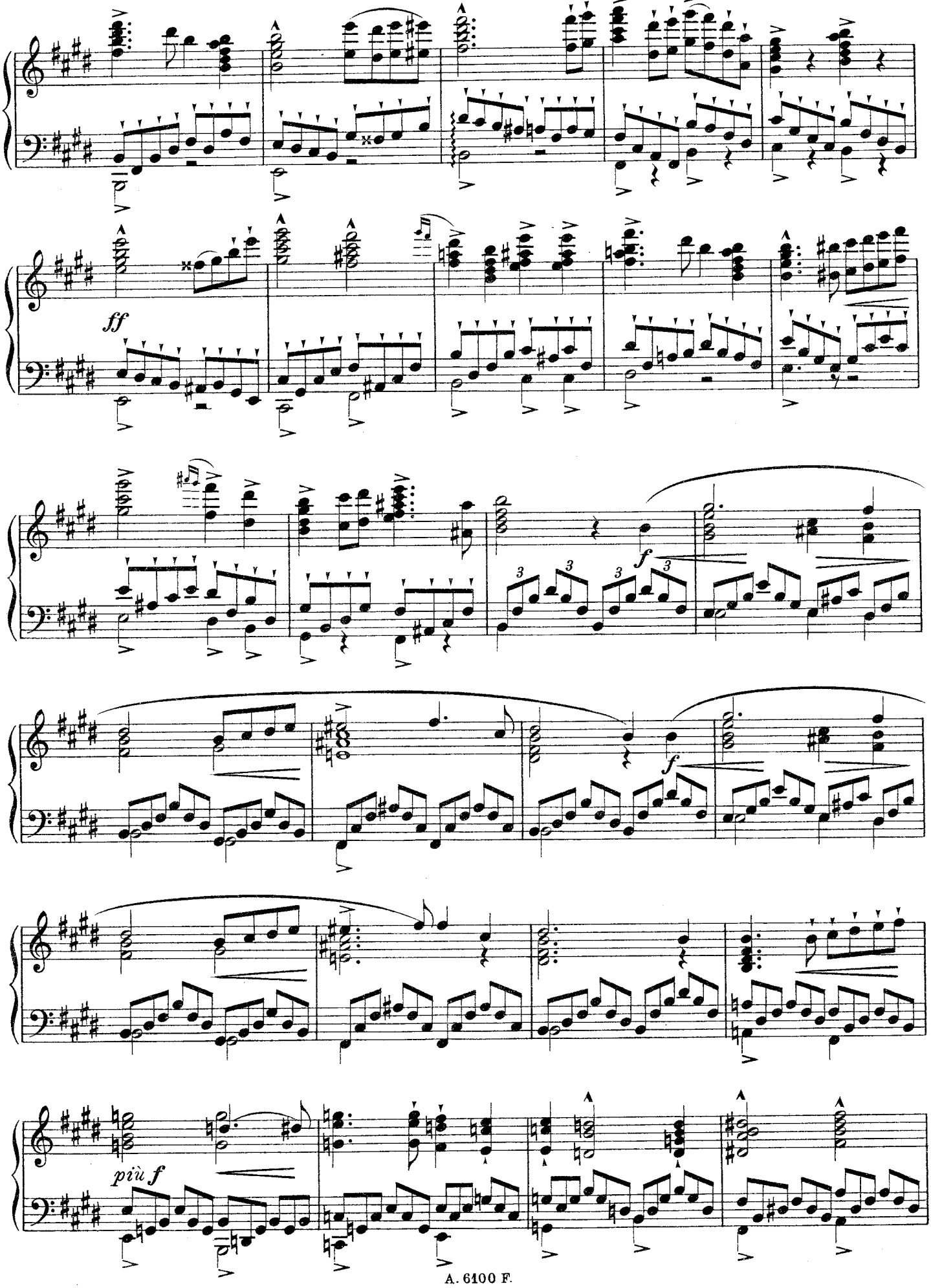
sempre cresc.

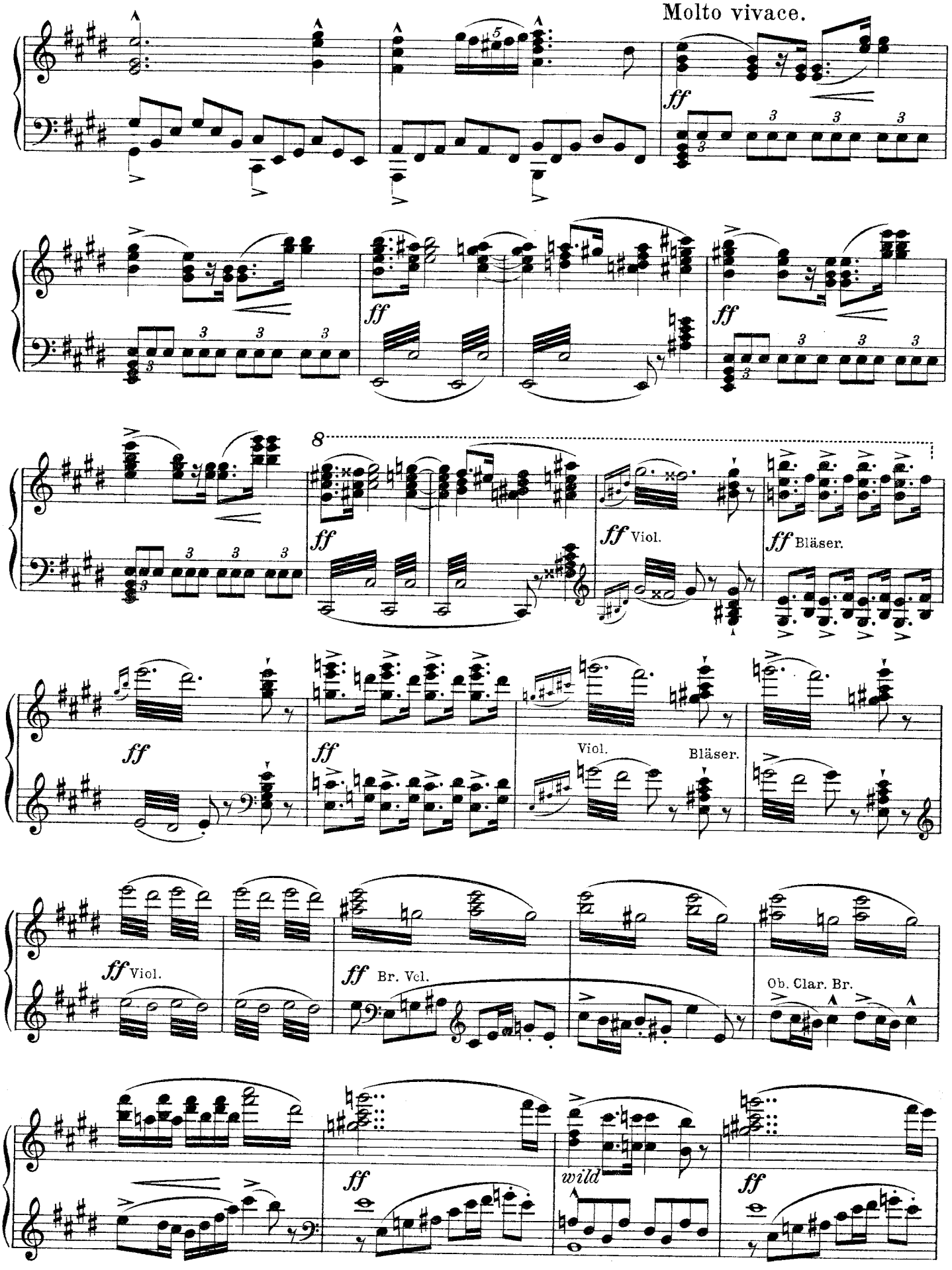
Ped. ✻

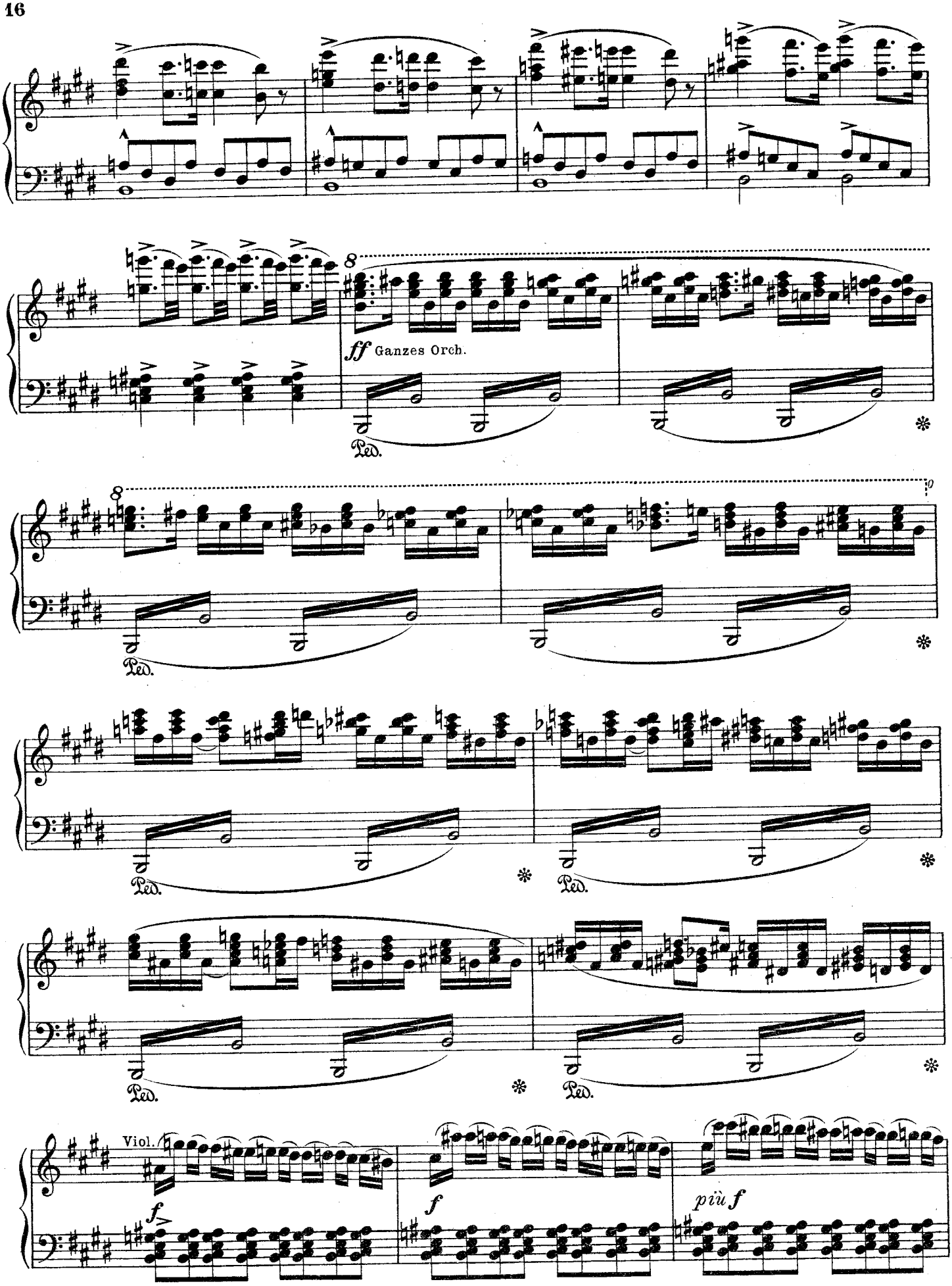
f più f

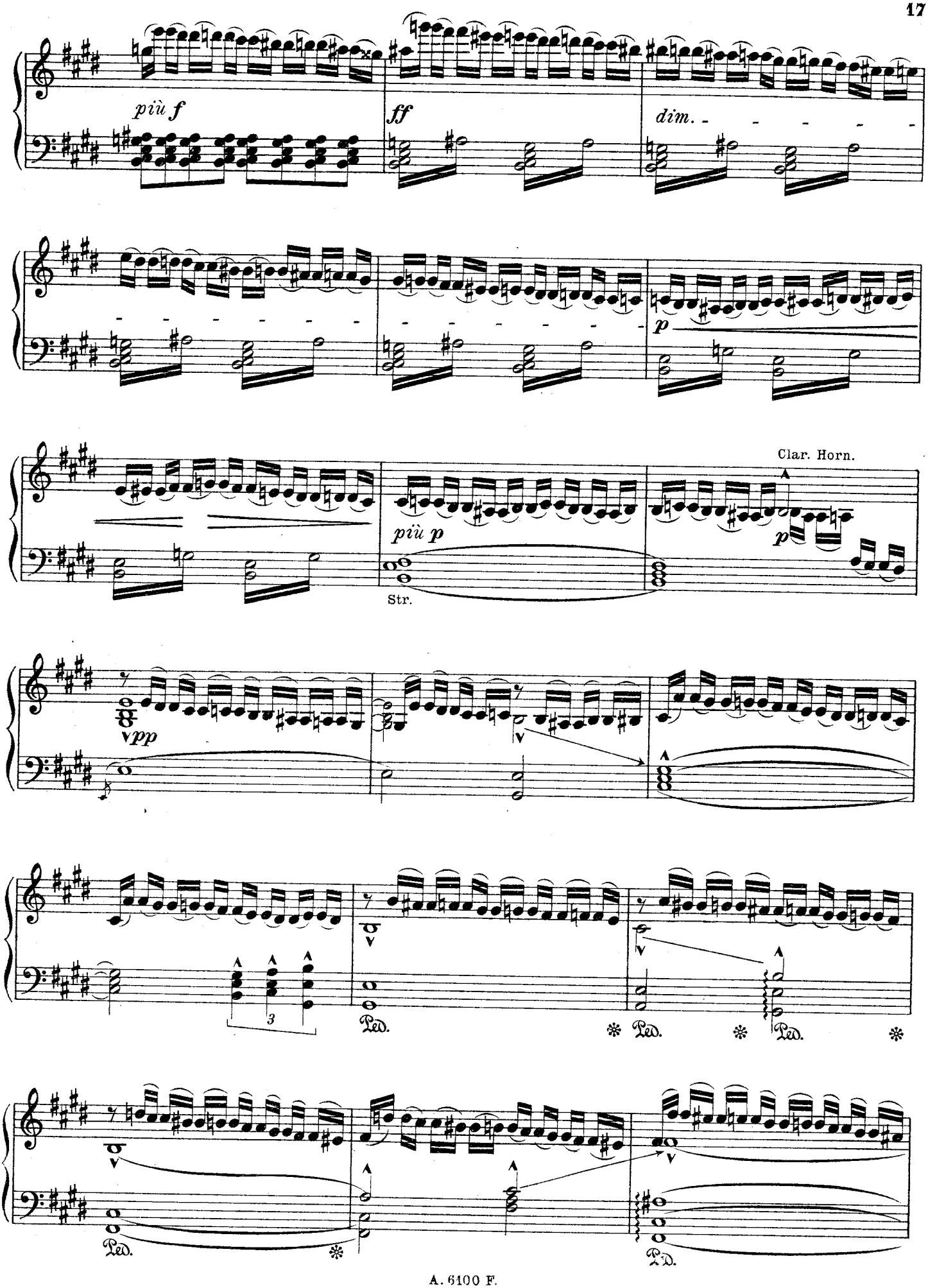
Tempo I.

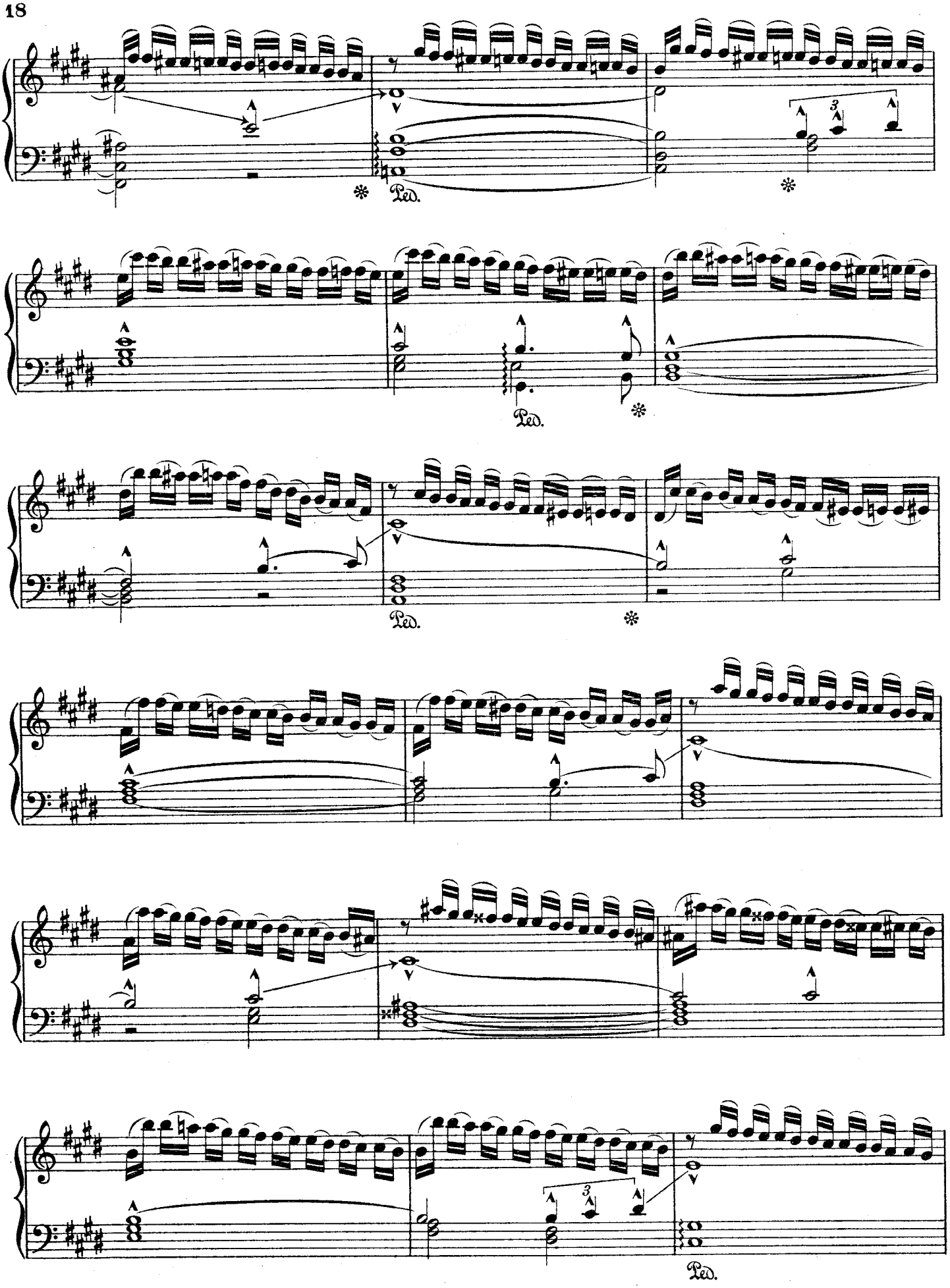
ff Großes Orch. ohne Pos.

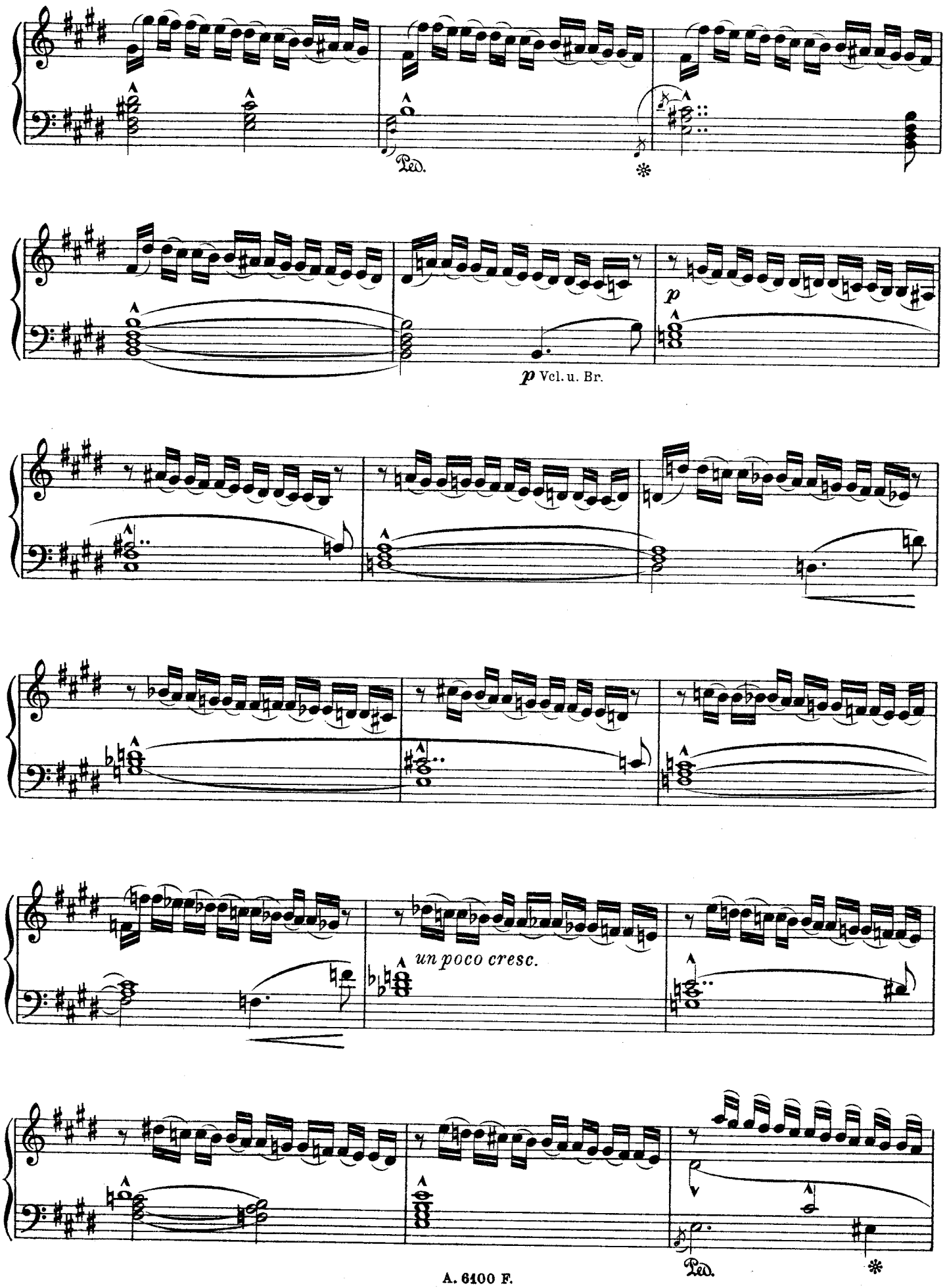

ff
f
f
più f

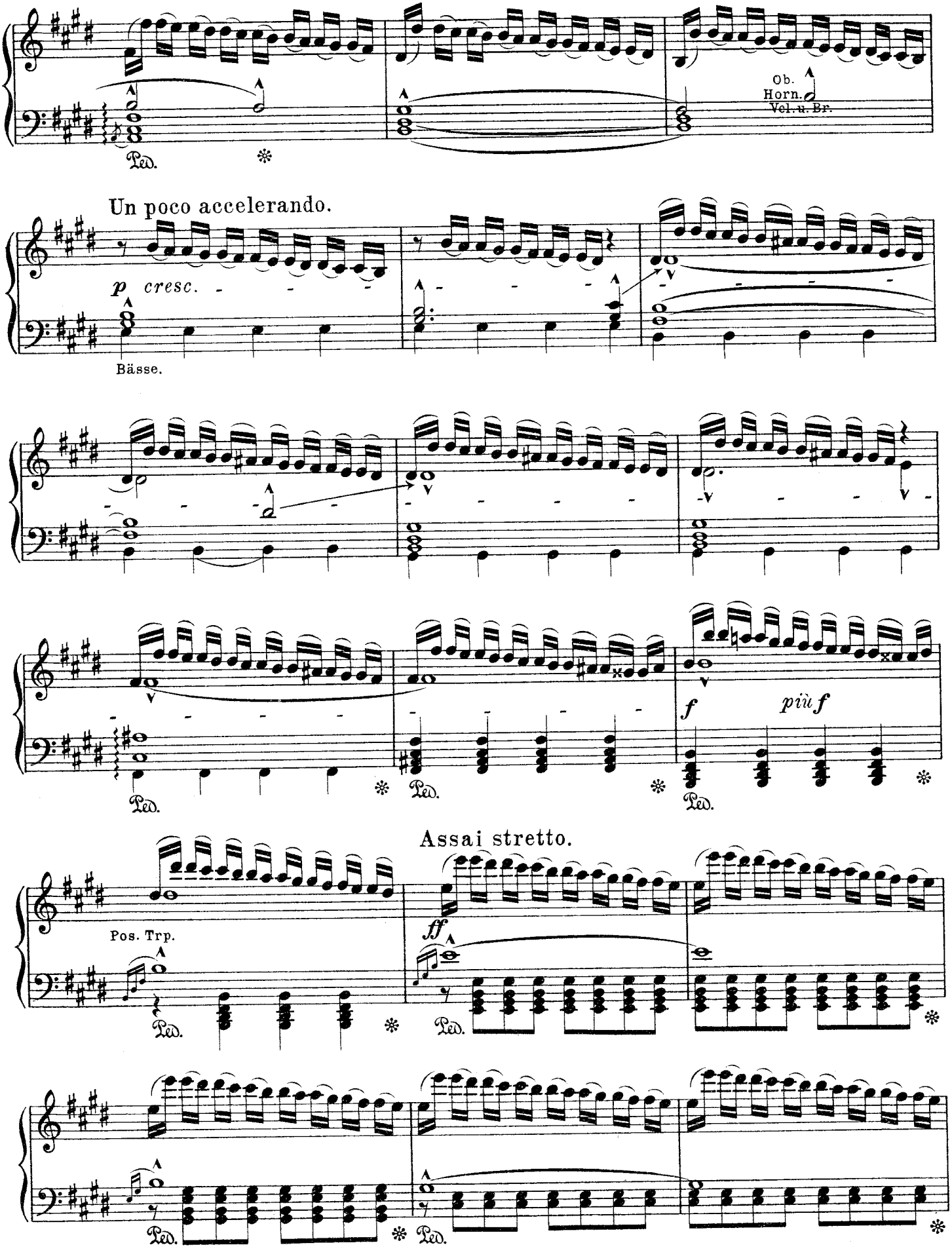

Molto vivace.
ff
ff
ff
8
ff
ff Viol.
ff Bläser.
ff
ff
Viol.
Bläser.
ff Viol.
ff Br. Vcl.
Ob. Clar. Br.
ff
wild
ff

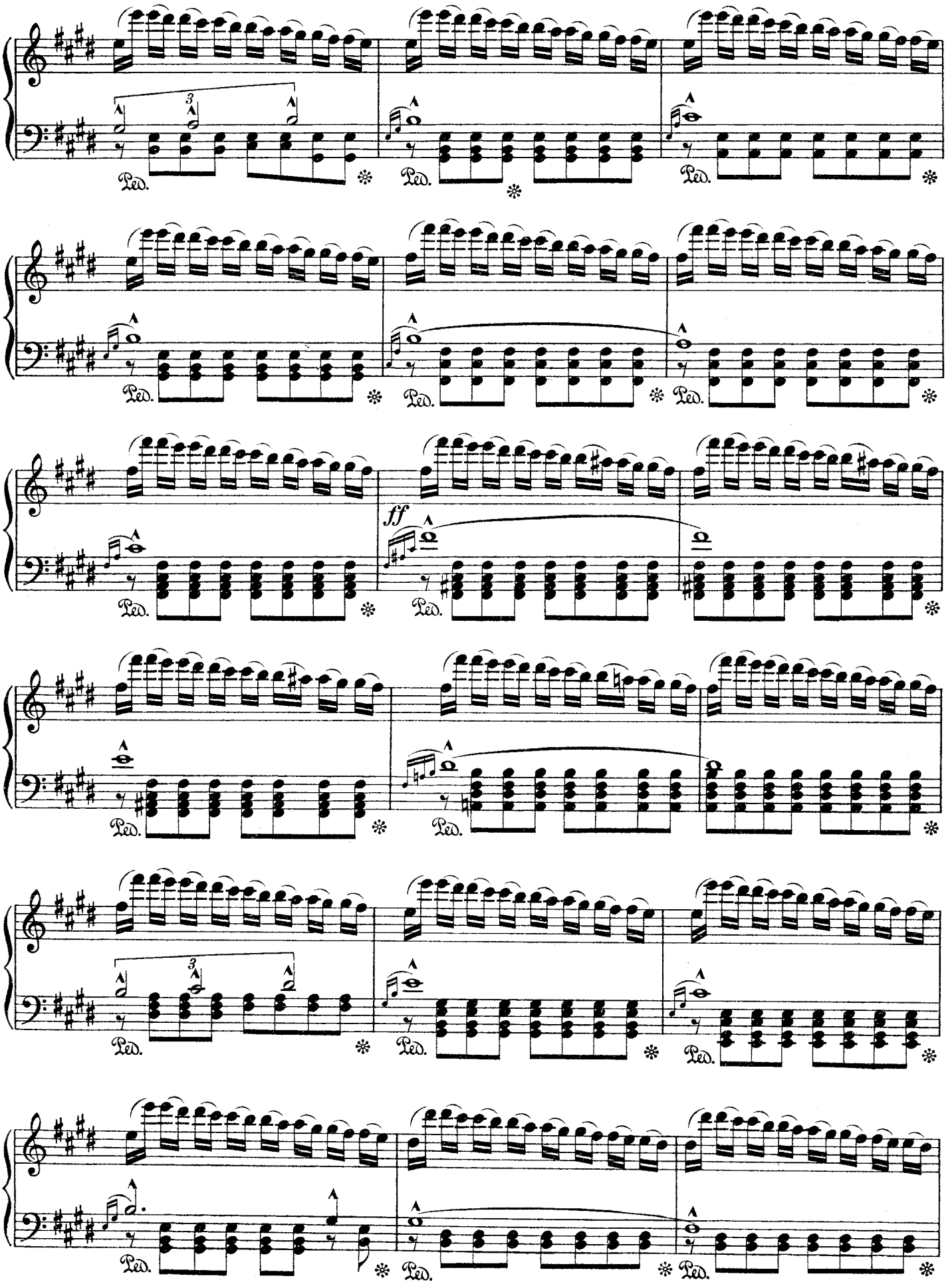

8
ff Ganzes Orch.
Ped.
8
p
Ped.
Ped.
Ped.
Viol.
f
f
più f

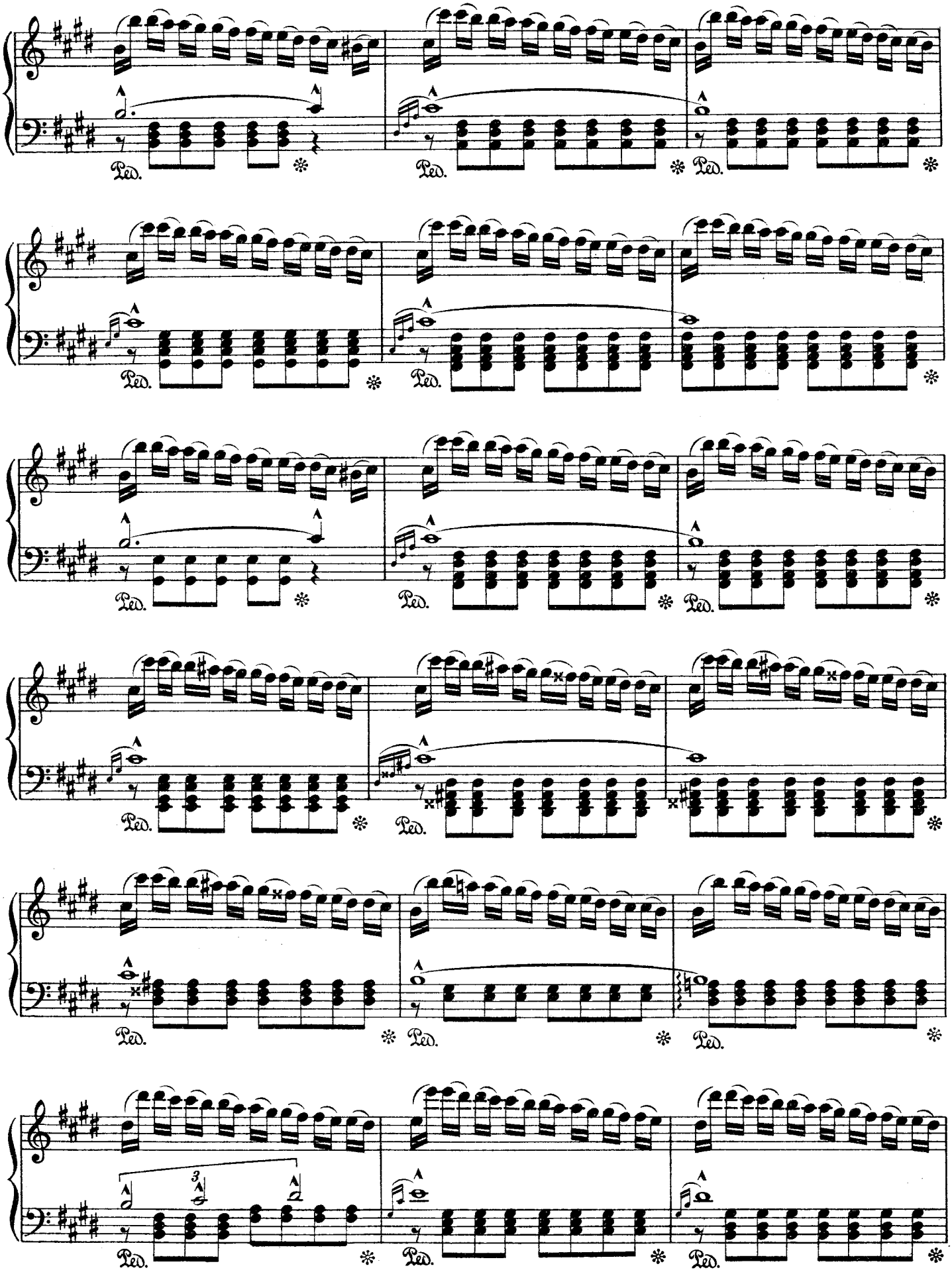

più f
ff
dim.
p
più p
Clar. Horn.
p
Str.
ppp
3
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.

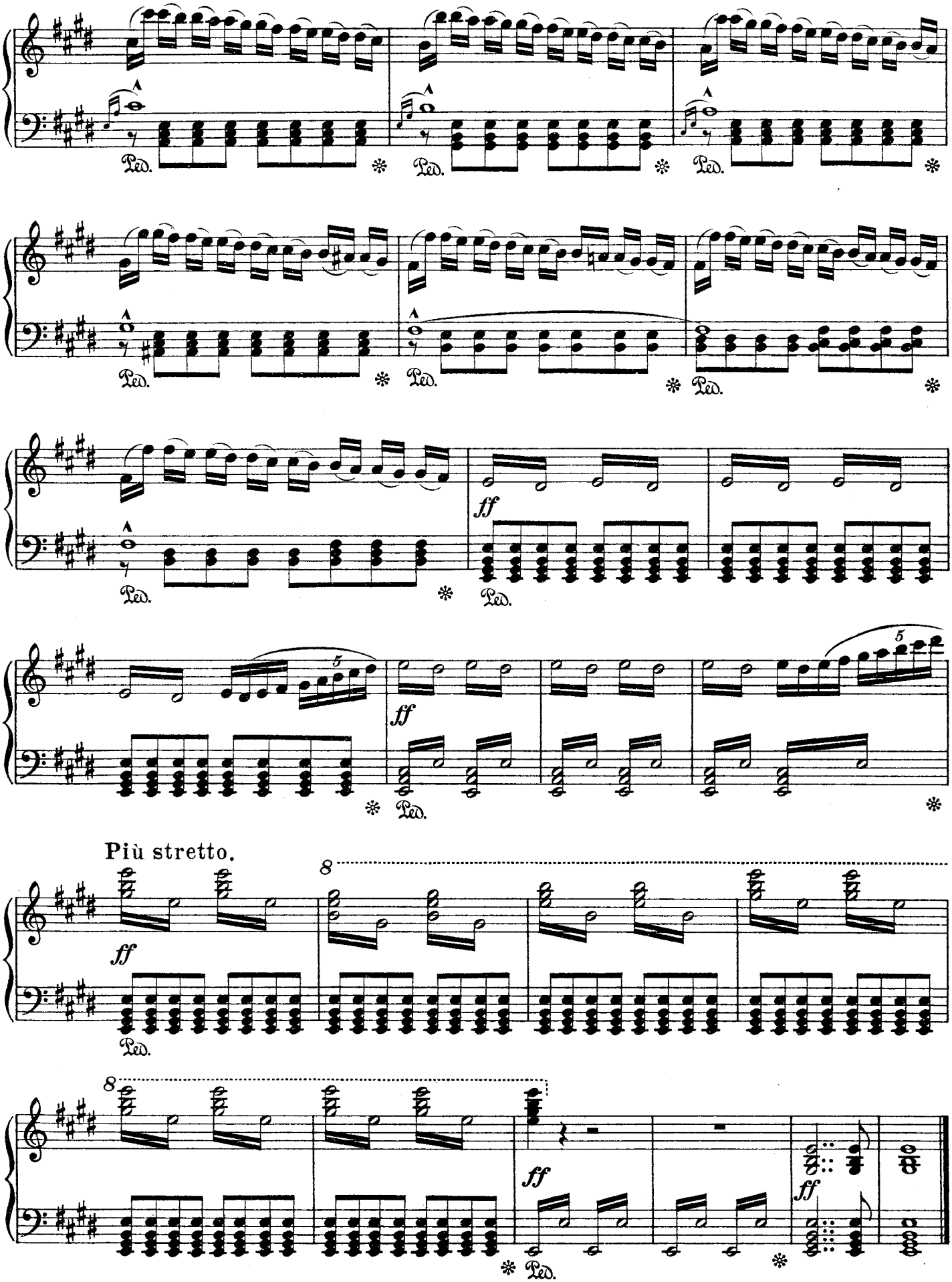

Ped.
Ped.
Ped.
Ped.


Ped.
*
p
p Vcl. u. Br.
un poco cresc.
Ped.
*


Ob.
Horn.
Vel. u. Br.
Ped.
Un poco accelerando.
p cresc.
Bässe.
f
più f
Assai stretto.
Pos. Trp.
ff


3
Ped.
ff


Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
3

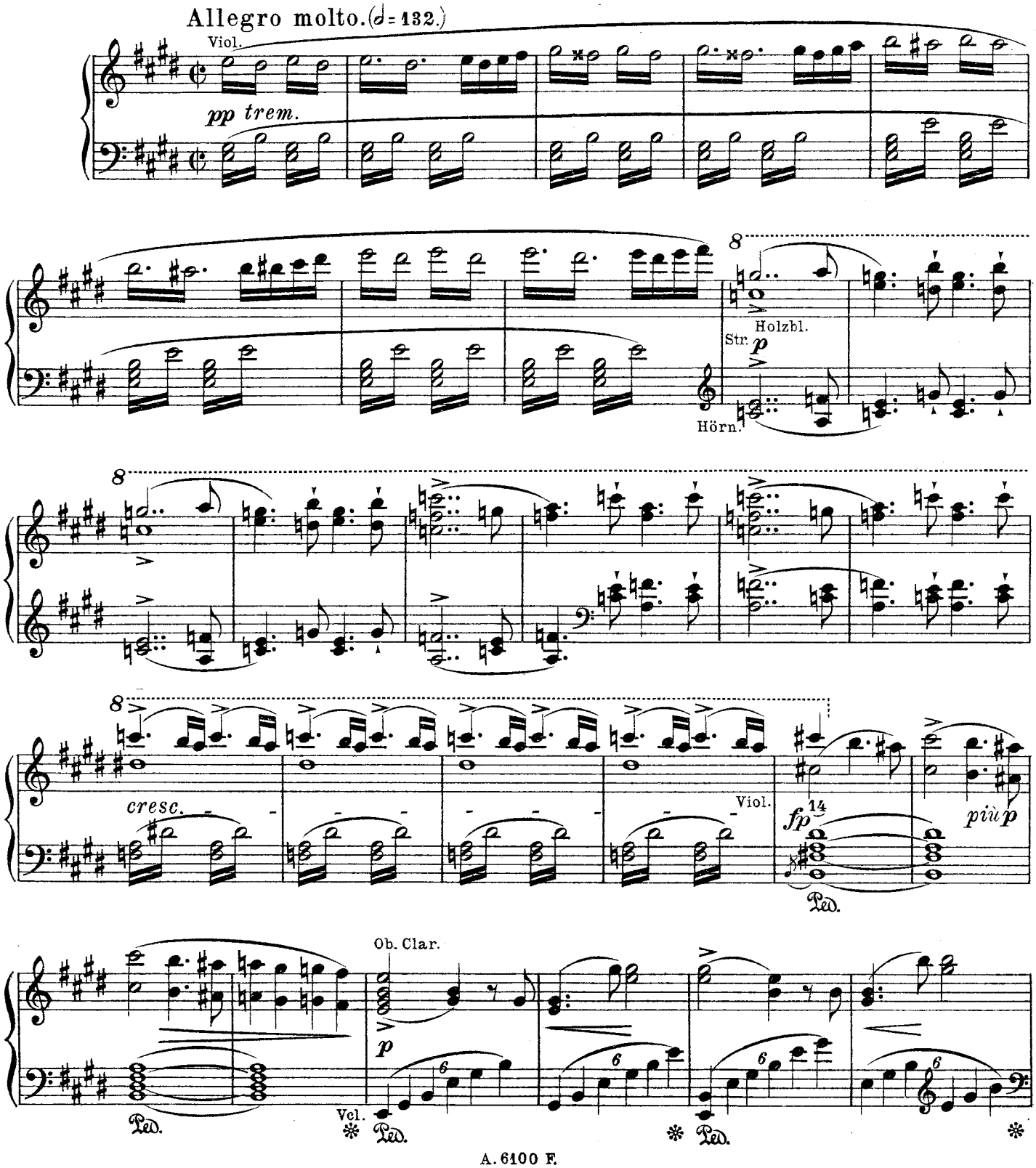

Ped.
ff
Più stretto.
8
5

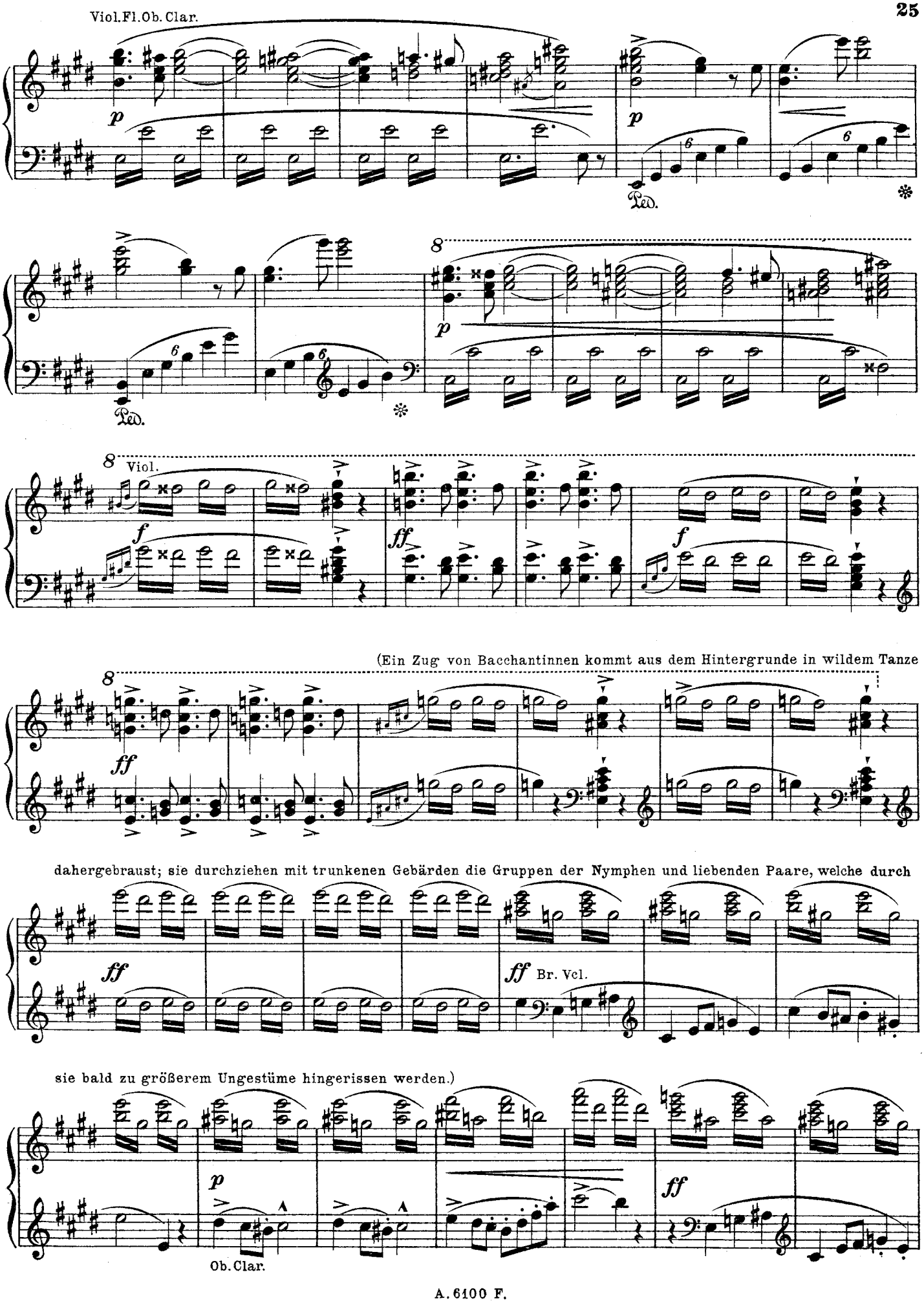
ERSTER AUFZUG.

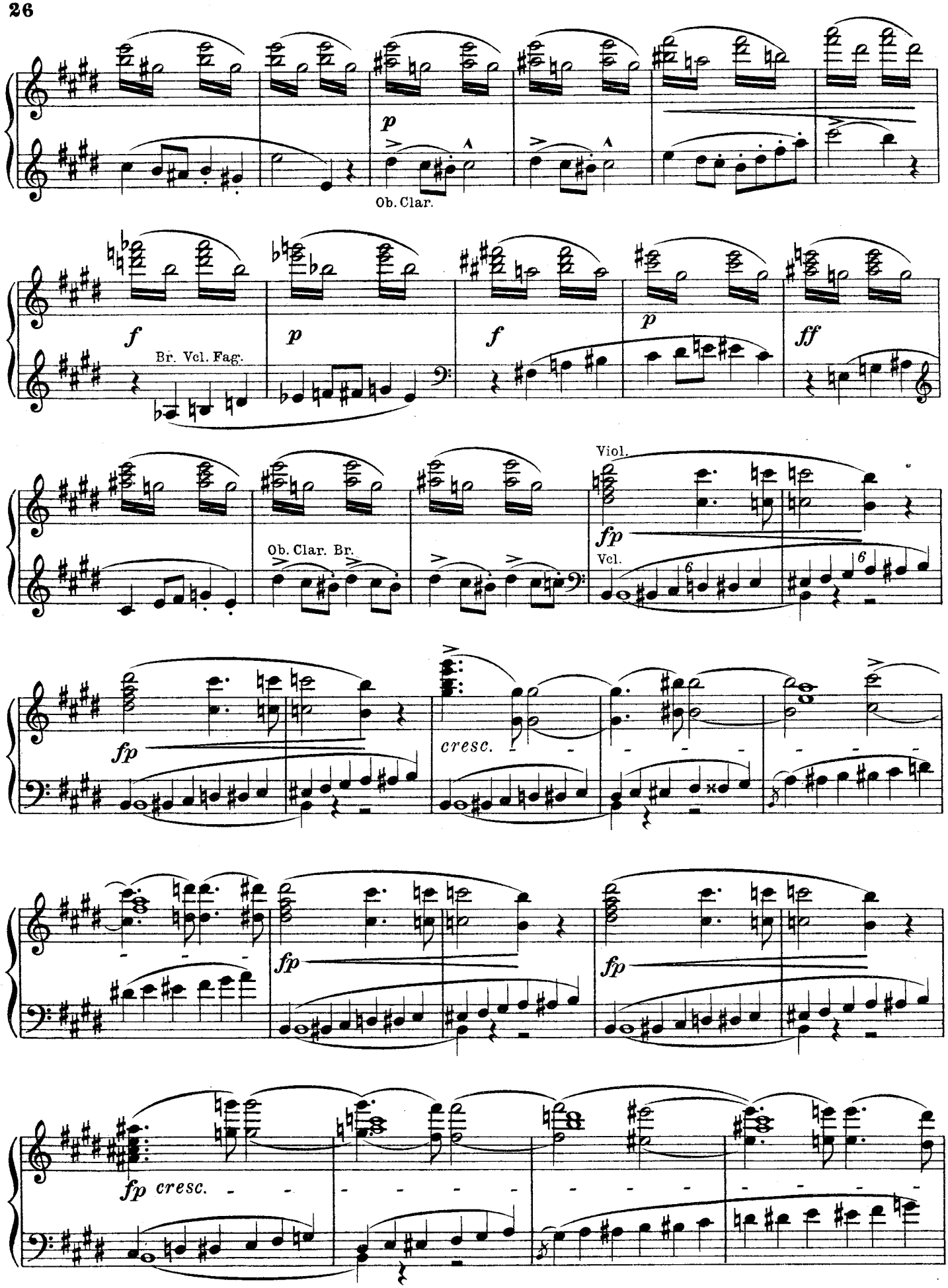
Erste Szene.

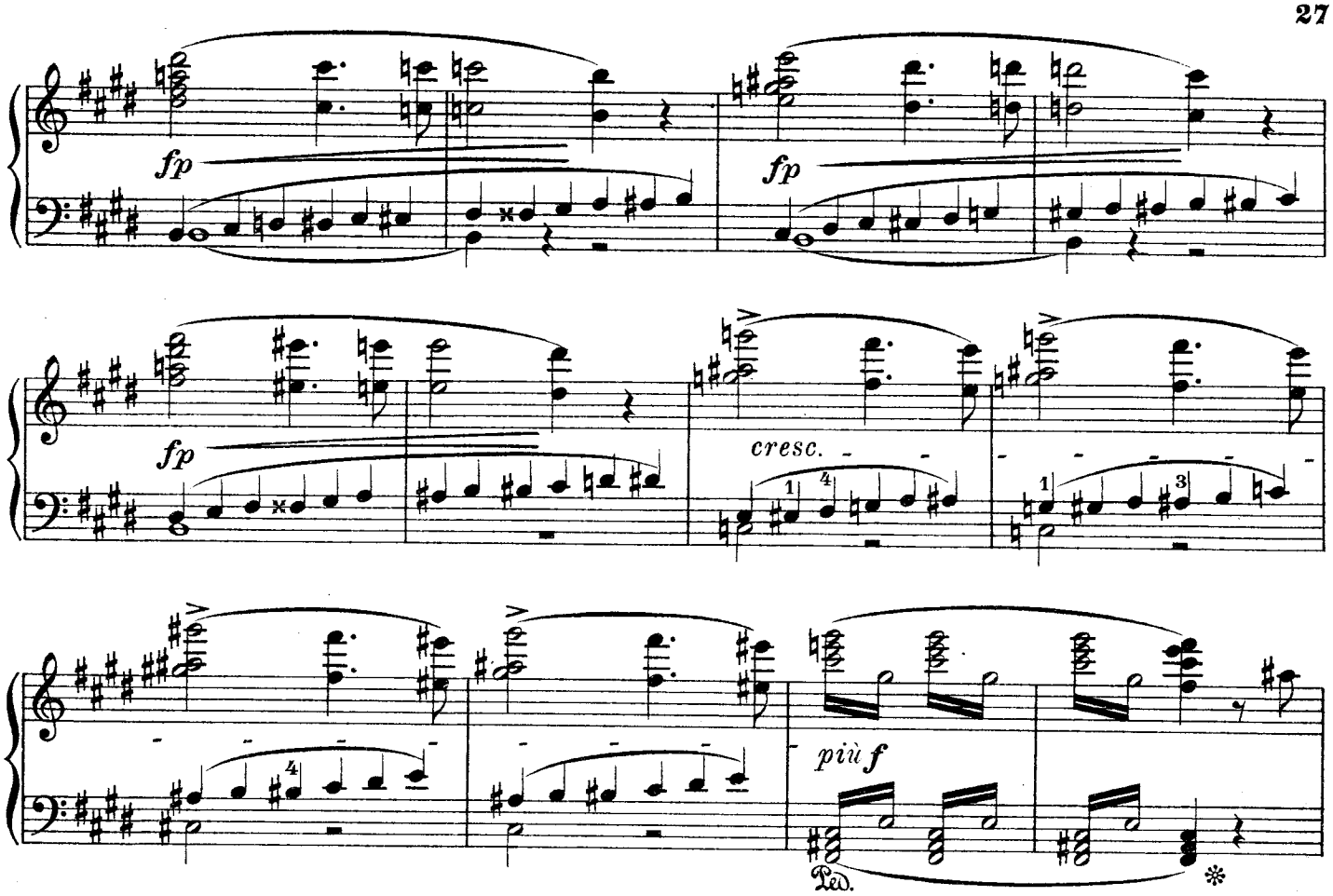
Der Venusberg.

Die Bühne stellt das Innere des Venusberges (Hörselberges bei Eisenach) dar. Weite Grotte, die sich im Hintergrunde durch eine Biegung nach rechts wie unabsehbar dahin zieht. Im fernsten sichtbaren Hindergrunde dehnt sich ein bläulicher See aus; in ihm erblickt man die badenden Gestalten von Najaden; auf seinen Ufervorsprüngen sind Sirenen gelagert. Im äußersten Vordergrunde links liegt Venus auf einem Lager ausgestreckt, vor ihr halb knieend Tannhäuser, das Haupt in ihrem Schoße. Die ganze Grotte ist durch rosiges Licht erleuchtet. — Den Mittelgrund nimmt eine Gruppe tanzender Nymphen ein; auf etwas erhöhten Vorsprüngen an den Seiten der Grotte sind liebende Paare gelagert, von denen sich einzelne nach und nach in den Tanz der Nymphen mischen.

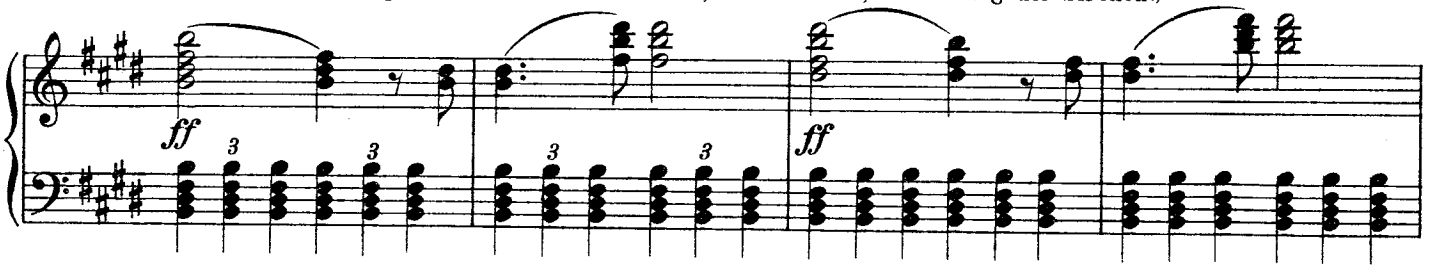



Viol. Fl. Ob. Clar.
p
Ped.
8
p
Ped.
8 Viol.
f
ff
f
(Ein Zug von Bacchantinnen kommt aus dem Hintergrunde in wildem Tanze
8
ff
dahergebraust; sie durchziehen mit trunkenen Gebärden die Gruppen der Nymphen und liebenden Paare, welche durch
ff
ff Br. Vcl.
sie bald zu größerem Ungestüme hingerissen werden.)
p
Ob. Clar.
ff


p
Ob. Clar.
f
Br. Vcl. Fag.
p
f
p
ff
Viol.
fp
Vcl.
Ob. Clar. Br.
fp
cresc.
fp
fp
fp cresc.



(Dem immer wilder gewordenen Tanze antwortet, wie ein Echo, der Gesang der Sirenen.)

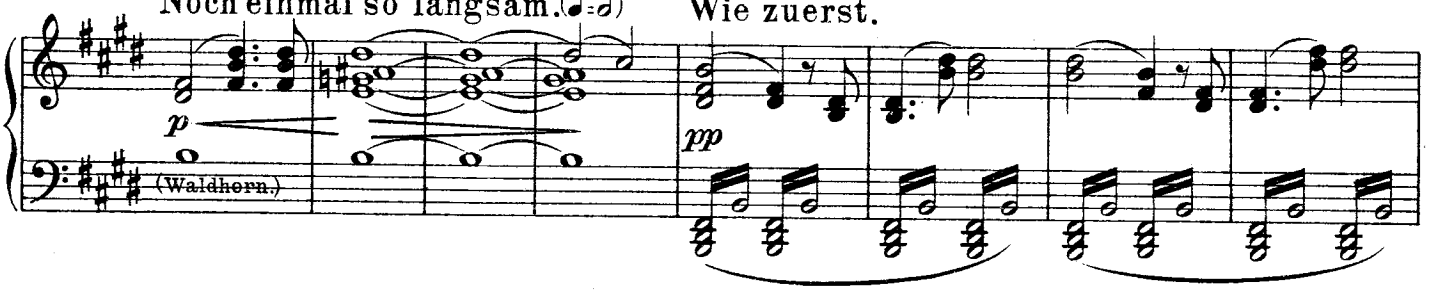


Sirenen. (im Hintergrunde, am See gelagert.)
Naht euch dem Stran - - - - - de!

Noch einmal so langsam. (♩=♩)

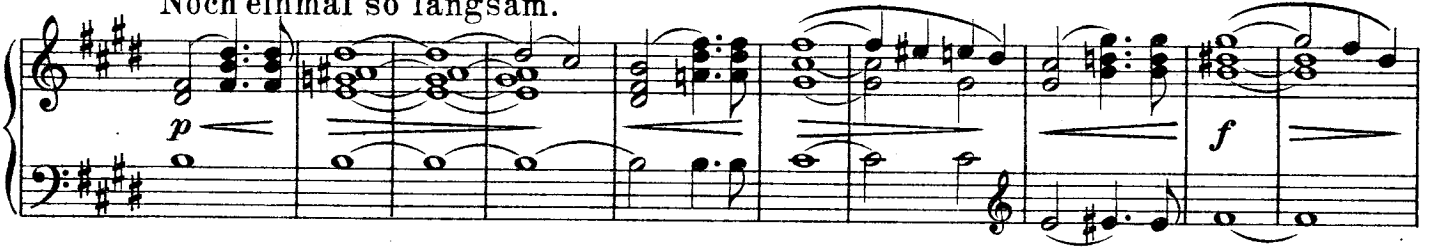
(Die Tanzenden halten in der leidenschaftlichsten Gruppe plötzlich an und lauschen dem Gesange.)

Wie zuerst.



Naht euch dem Lan - - - - de, wo in den Ar - - - - men glü - hen-der Lie - - be

Noch einmal so langsam.



(Von Neuem belebt sich der Tanz und

se - lig Er - war - men still' eu - - - re Trie - be! Wie zuerst.

Viol.

p f p p accel.

Br. Vcl.

gelangt zu dem äußersten Grade wilden Ungestüms.)

cresc.

Presto.

Gr. Orch.

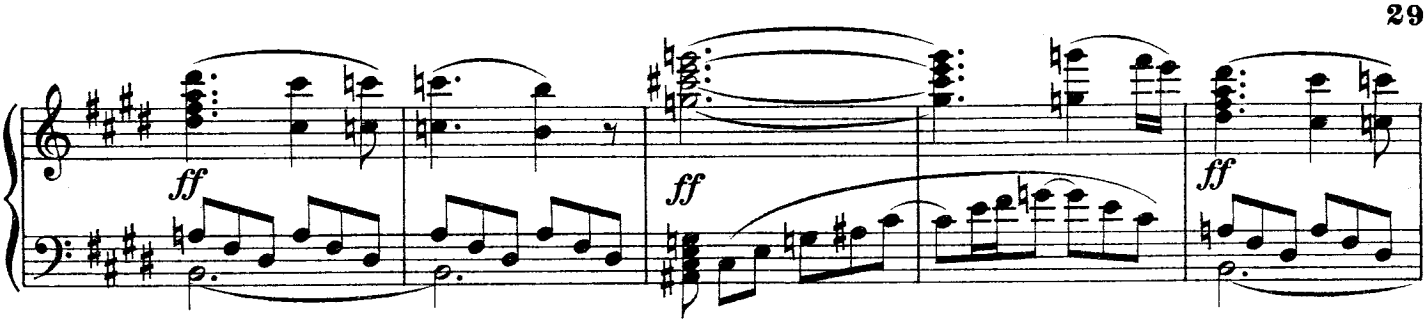
f

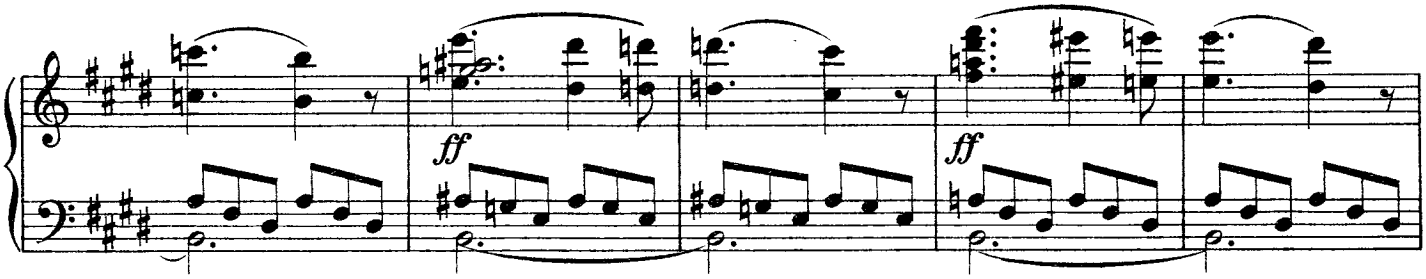
f

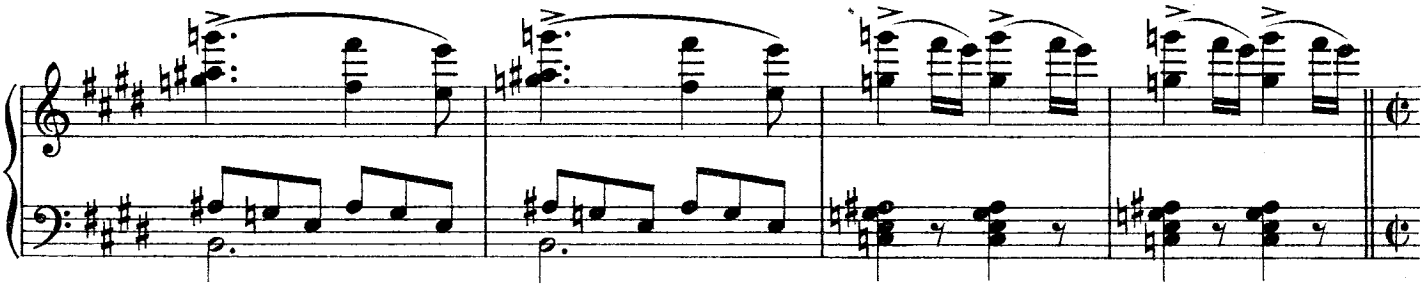
f

più f

ff Br. Vcl.

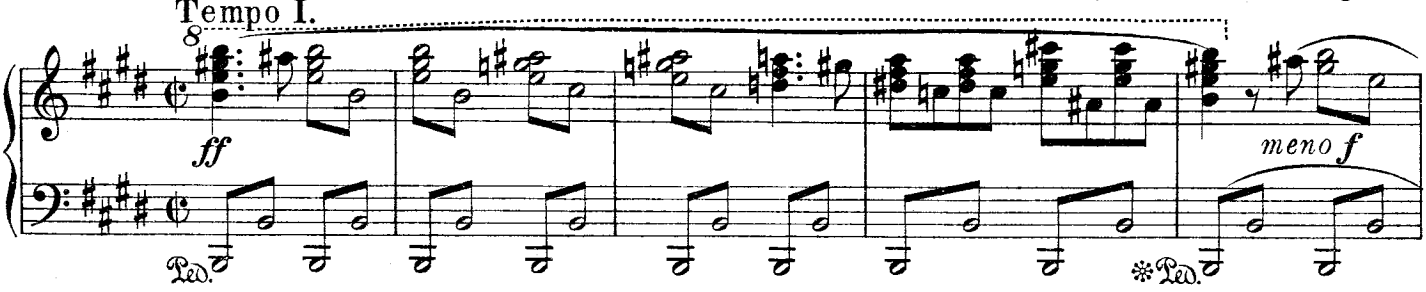




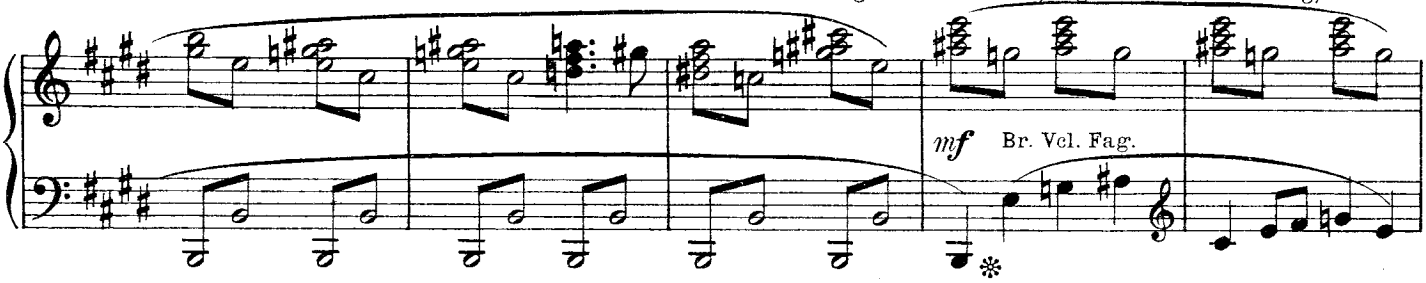


(Mit dem Momente der trunkensten, bacchantischen Wut tritt eine schnell um sich greifende Erschlaffung ein.

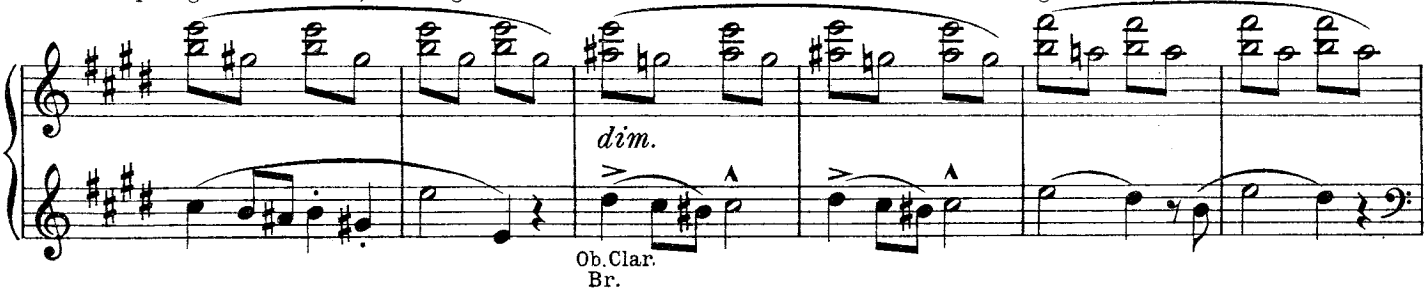
Tempo I.



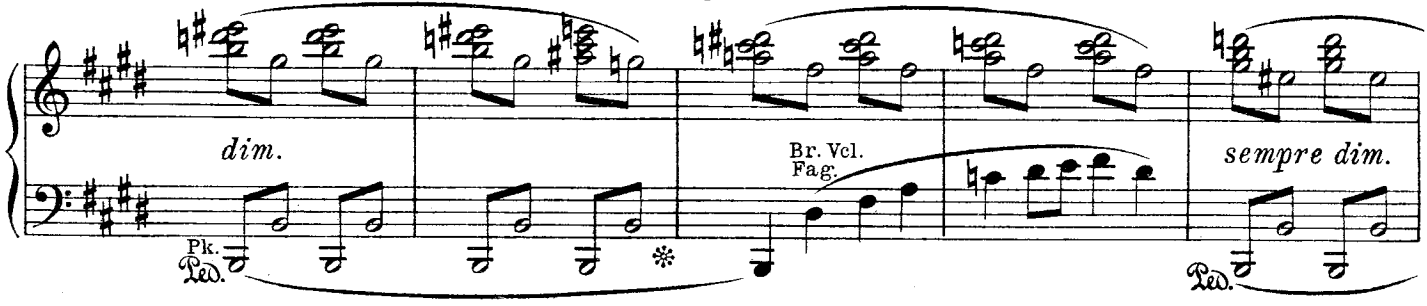
Die liebenden Paare scheiden sich allmählich vom Tanze aus und lagern sich wie in angenehmer Ermattung, auf den



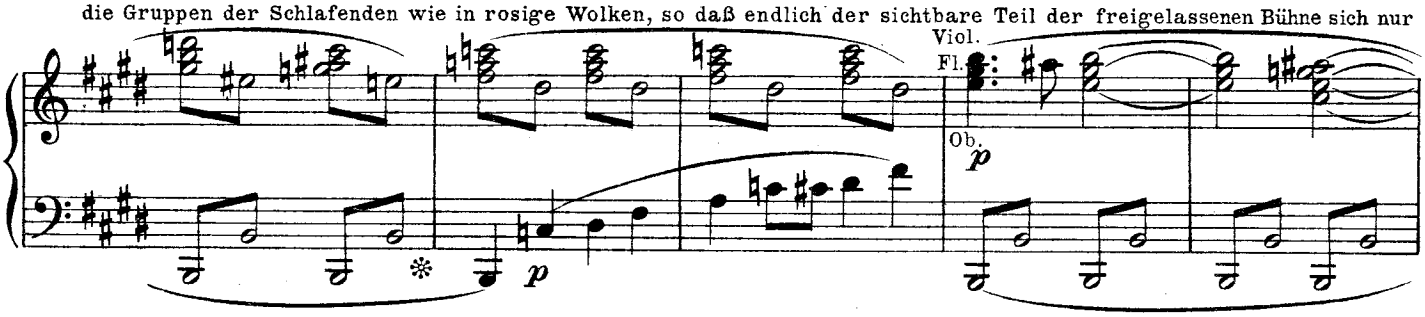
Vorsprüngen der Grotte; der Zug der Bacchantinnen verschwindet nach dem Hintergrunde zu, vor welchem sich ein im-



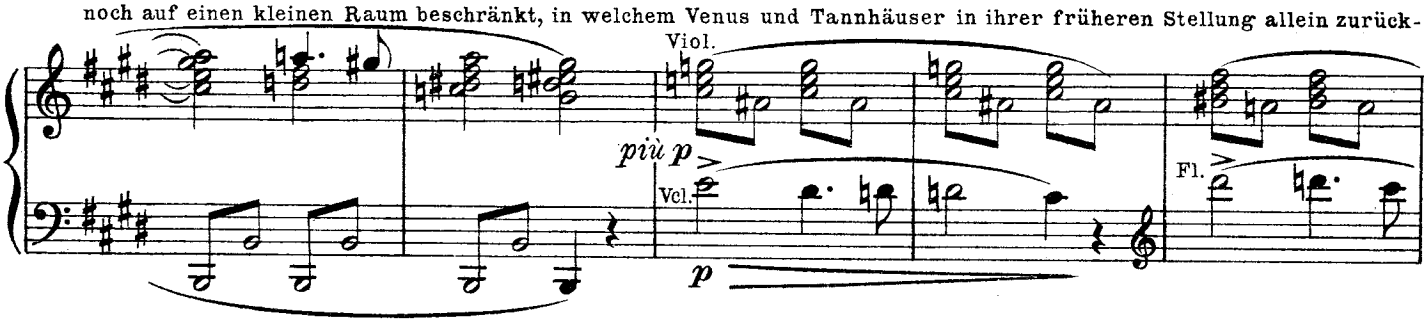
mer dichter werdender Duft ausbreitet. Auch im Vordergrunde senkt sich allmählich ein dichterer Duft herab und verhüllt



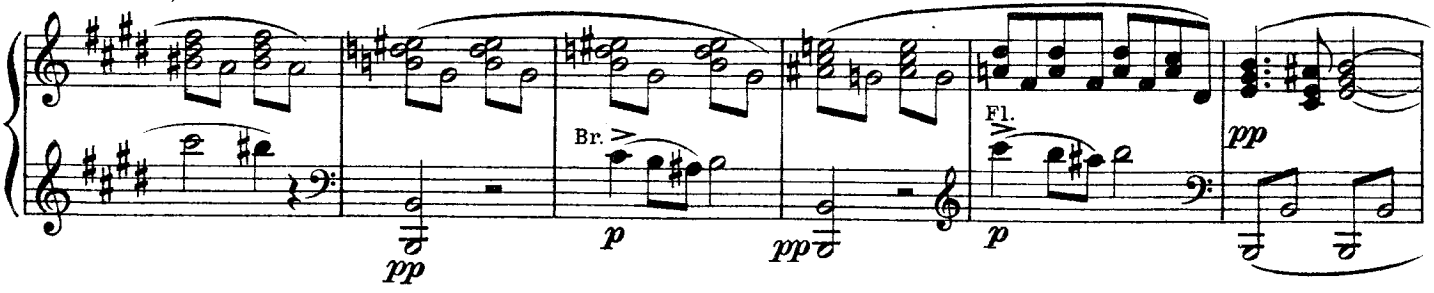
die Gruppen der Schlafenden wie in rosige Wolken, so daß endlich der sichtbare Teil der freigelassenen Bühne sich nur

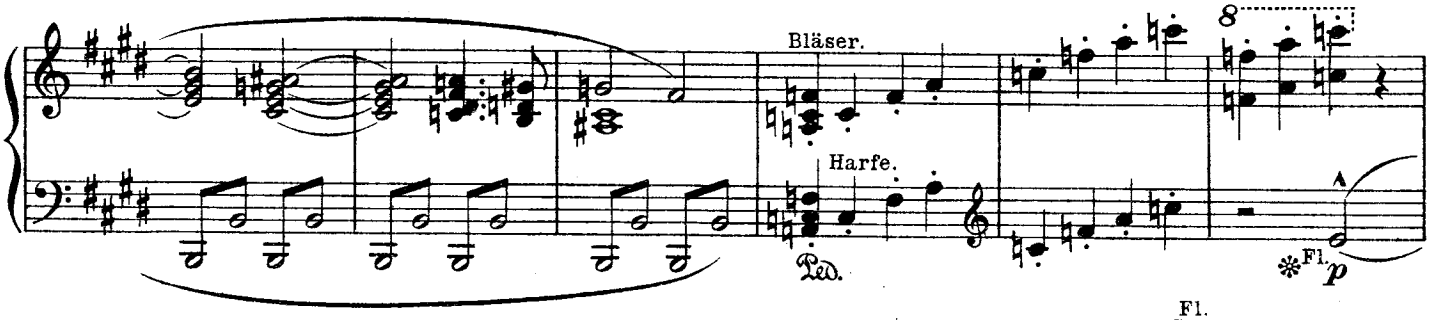


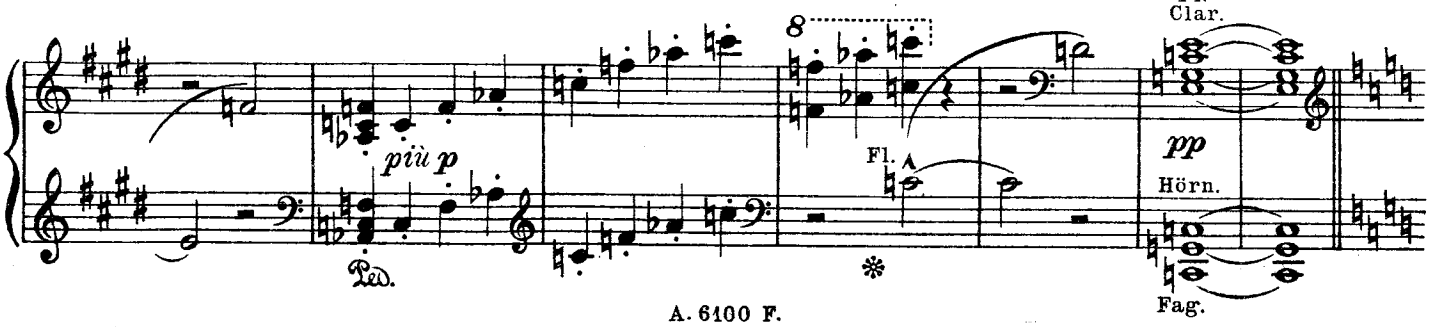
noch auf einen kleinen Raum beschränkt, in welchem Venus und Tannhäuser in ihrer früheren Stellung allein zurück-

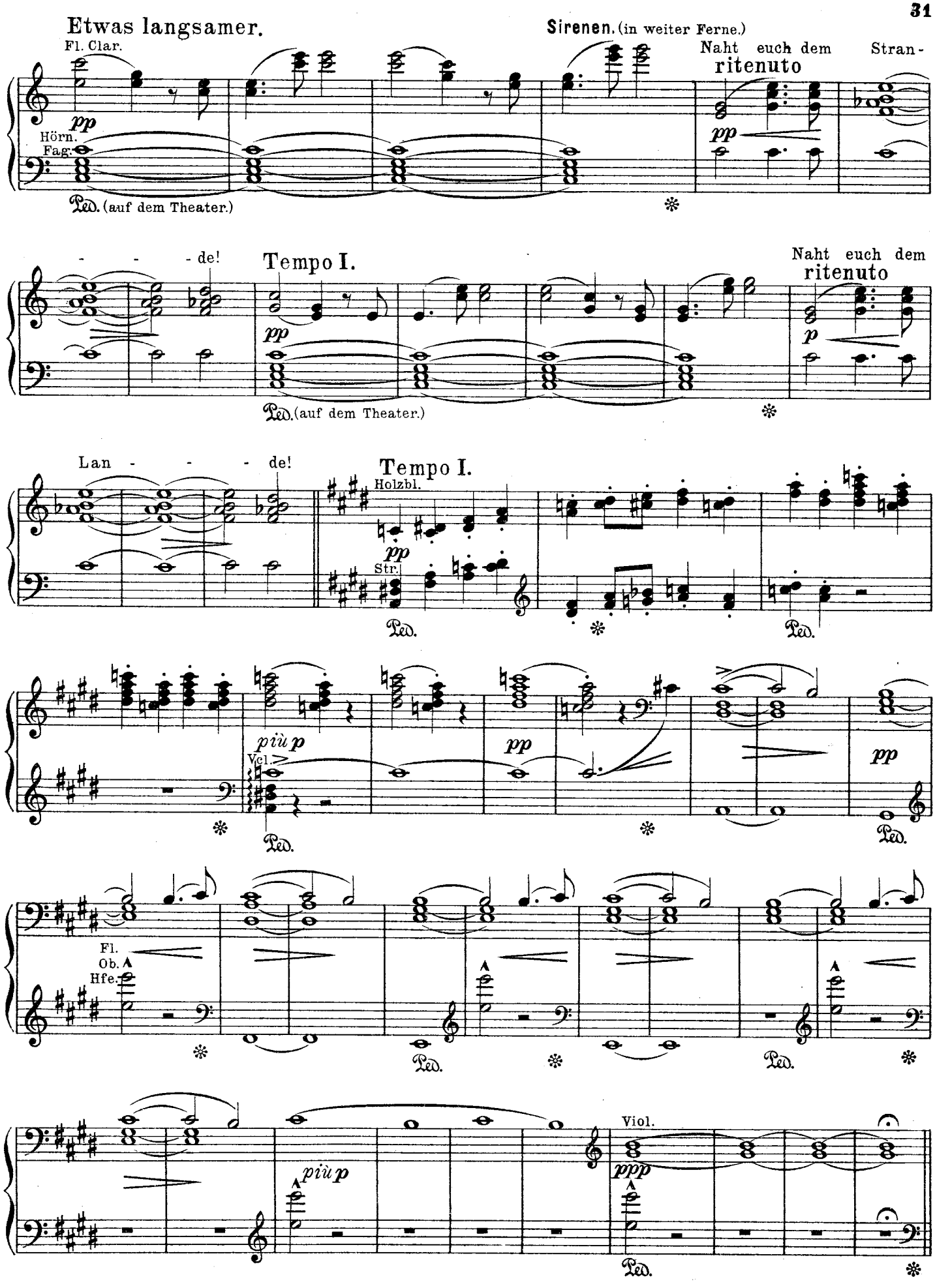


bleiben.)





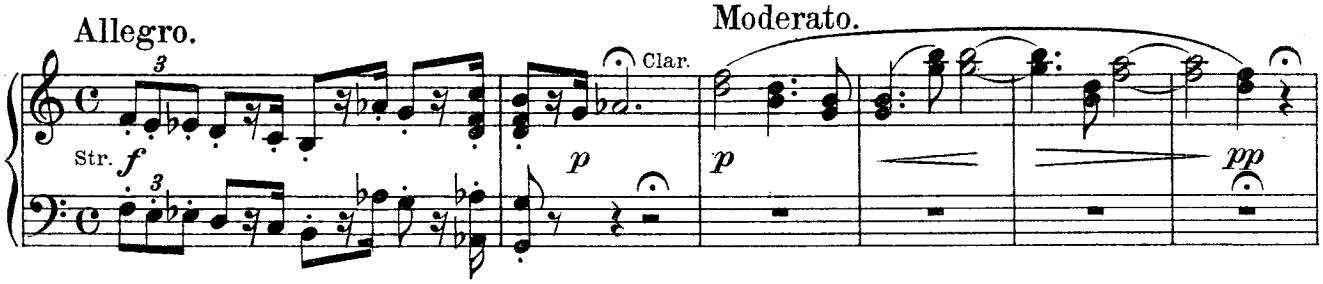



Etwas langsamer.
Fl. Clar.
pp
Hörn.
Fag.
Ped. (auf dem Theater.)
Sirenen. (in weiter Ferne.)
Naht euch dem
ritenuto
Stran-
pp
- - - de!
Tempo I.
pp
Ped. (auf dem Theater.)
Naht euch dem
ritenuto
p
Lan - - - - de!
Tempo I.
Holzbl.
pp
Str.
Ped.
più p
Vcl.
pp
Ped.
pp
Ped.
Fl.
Ob.
Hfe.
Ped.
Ped.
più p
Viol.
ppp
Ped.

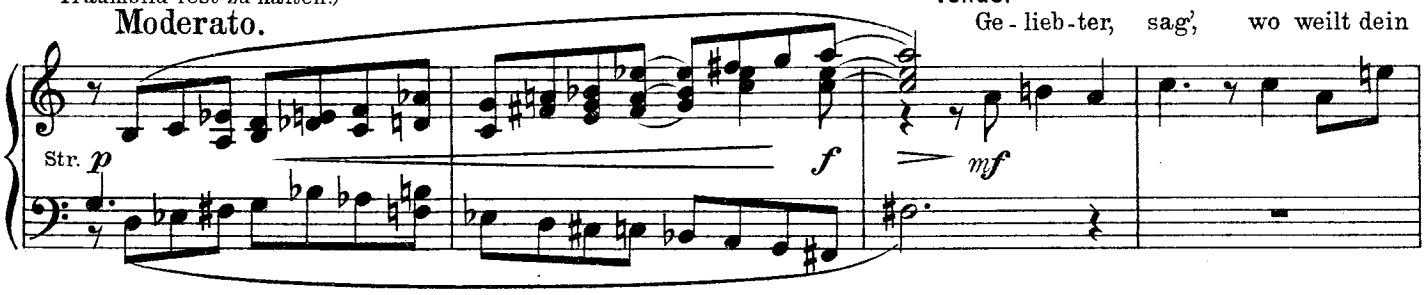
Zweite Szene.

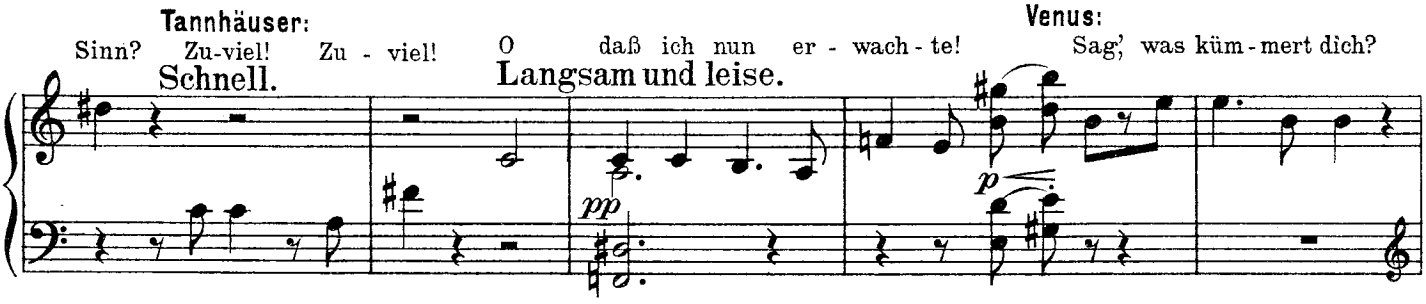
Venus und Tannhäuser.

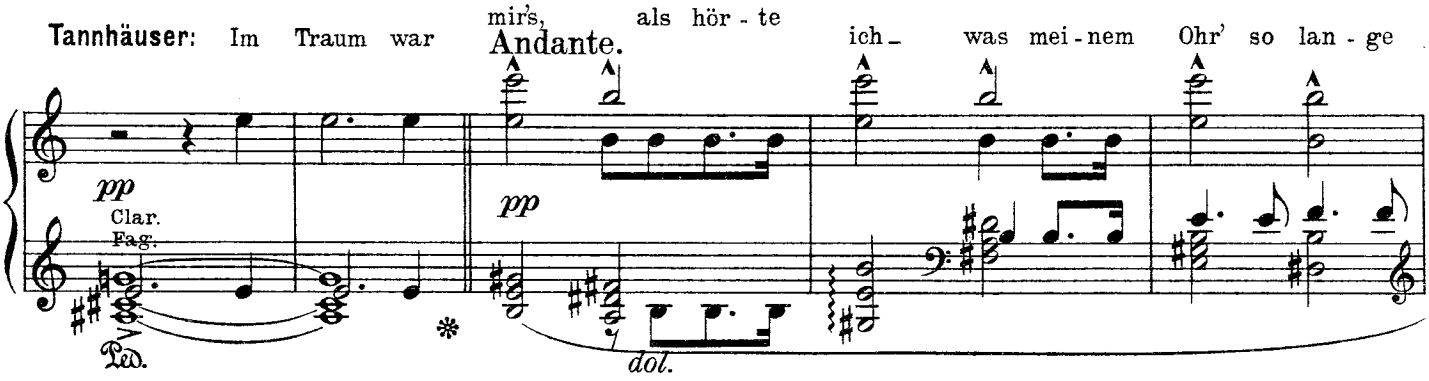
(Tannhäuser zuckt mit dem Haupte empor, als fahre er aus einem Traume auf. Venus zieht ihn schmeichelnd zurück.)

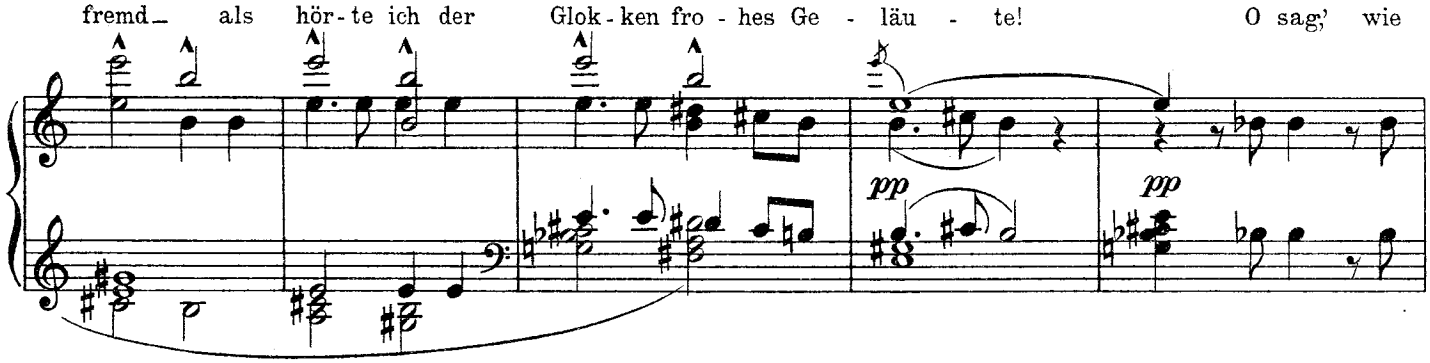


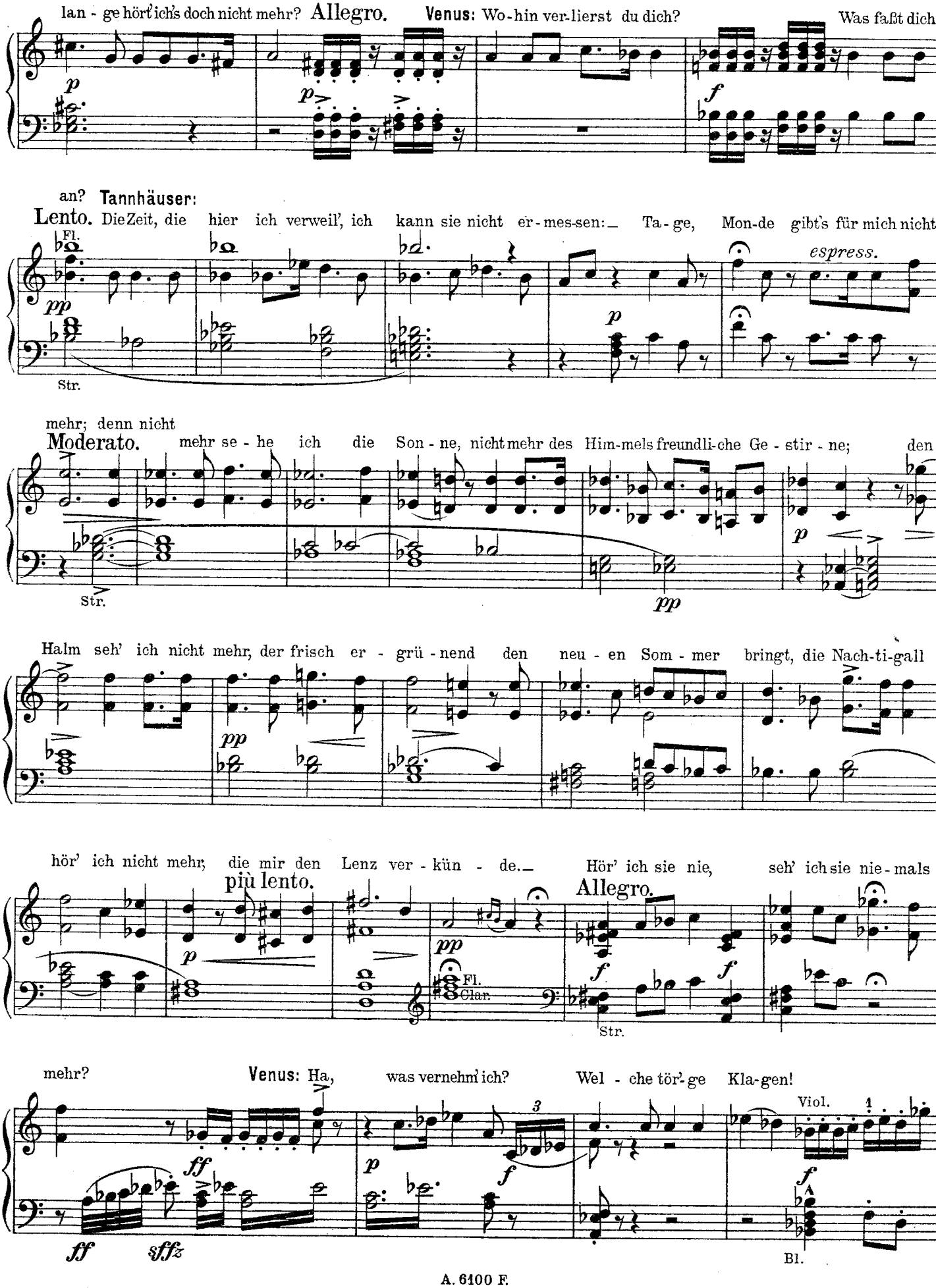
(Tannhäuser führt die Hand über die Augen, als suche er ein Traumbild fest zu halten.)

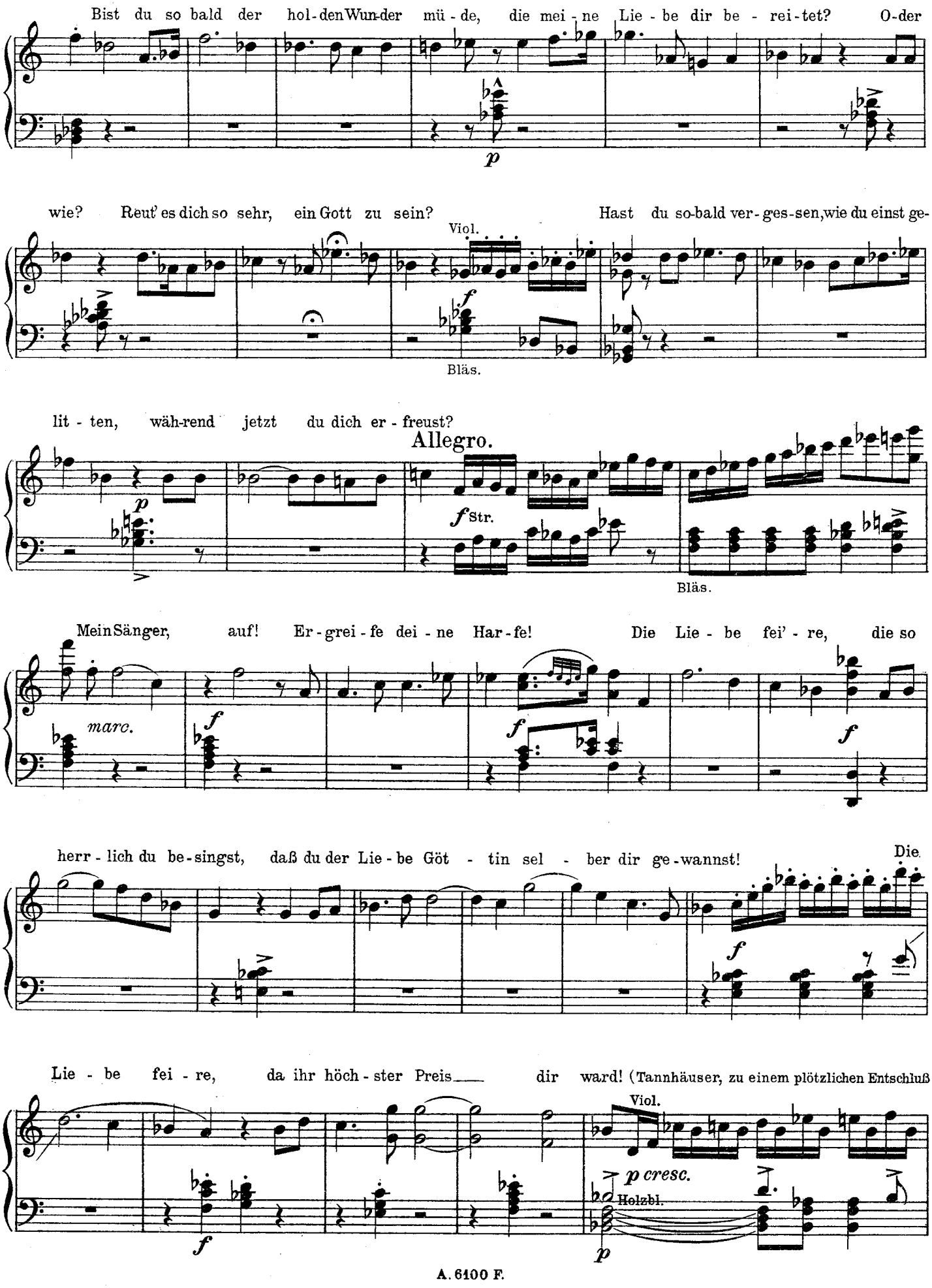




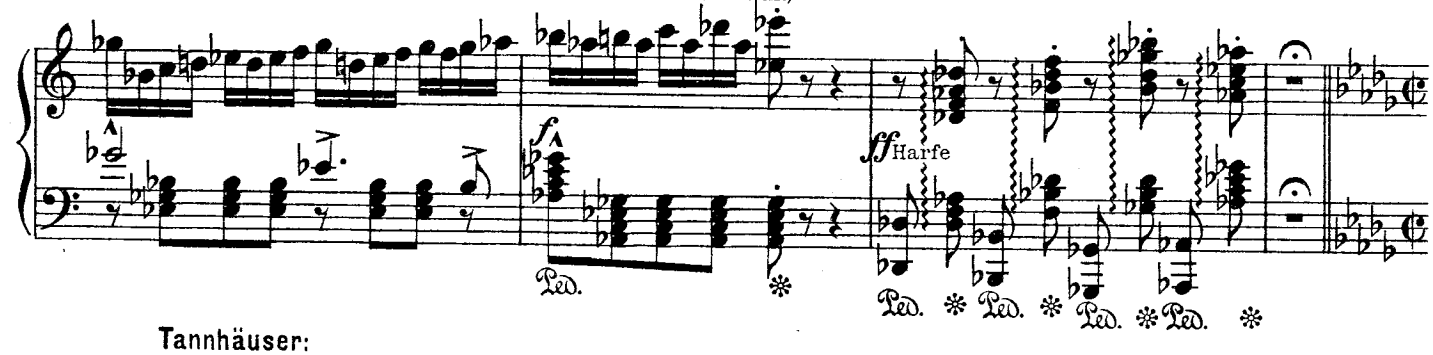





lan - ge hört' ich's doch nicht mehr? Allegro. Venus: Wo - hin ver - lierst du dich? Was faßt dich
an? Tannhäuser:
Lento. Die Zeit, die hier ich verweil', ich kann sie nicht er - mes - sen: Ta - ge, Mon - de gibt's für mich nicht
Fl.
Str.
espress.
mehr; denn nicht
Moderato. mehr se - he ich die Son - ne, nicht mehr des Him - mels freundli - che Ge - stir - ne; den
Str.
Halm seh' ich nicht mehr, der frisch er - grü - nend den neu - en Som - mer bringt, die Nach - ti - gall
hör' ich nicht mehr, die mir den Lenz ver - kün - de. Hör' ich sie nie, seh' ich sie nie - mals
più lento.
Allegro.
Fl.
Clar.
Str.
mehr? Venus: Ha, was vernehm' ich? Wel - che tör' - ge Kla - gen!
Viol.
Bl.

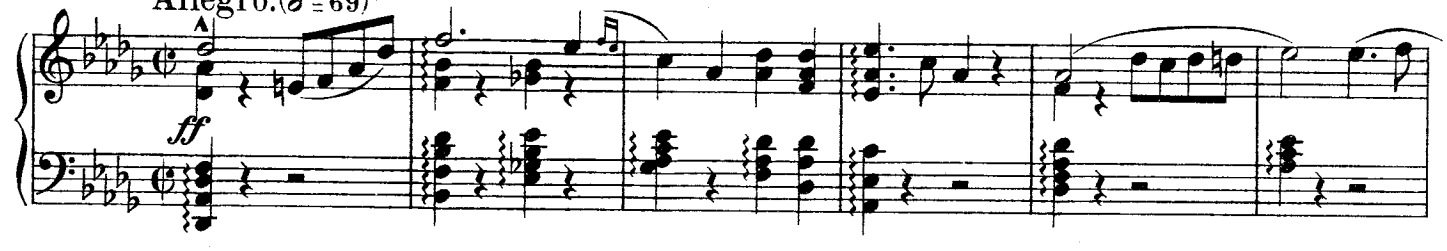

Bist du so bald der hol-den Wun-der mü-de, die mei-ne Lie-be dir be-rei-tet? O-der
p
wie? Reut' es dich so sehr, ein Gott zu sein? Hast du so-bald ver-ges-sen, wie du einst ge-
Viol.
f
Bläs.
lit-ten, wäh-rend jetzt du dich er-freust?
Allegro.
p
f Str.
Bläs.
Mein Sänger, auf! Er-grei-fe dei-ne Har-fe! Die Lie-be fei'-re, die so
marc.
f
f
f
herr-lich du be-singst, daß du der Lie-be Göt-tin sel-ber dir ge-wannst!
Die
f
Lie-be fei-re, da ihr höch-ster Preis dir ward! (Tannhäuser, zu einem plötzlichen Entschluß
Viol.
p cresc.
Holzbl.
f
p

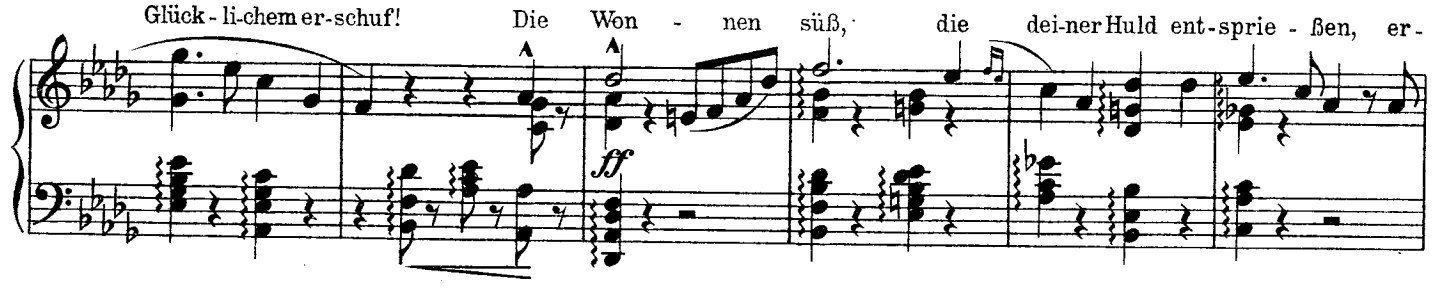
ermannt, ergreift seine Harfe und stellt sich feierlich vor Venus hin.)

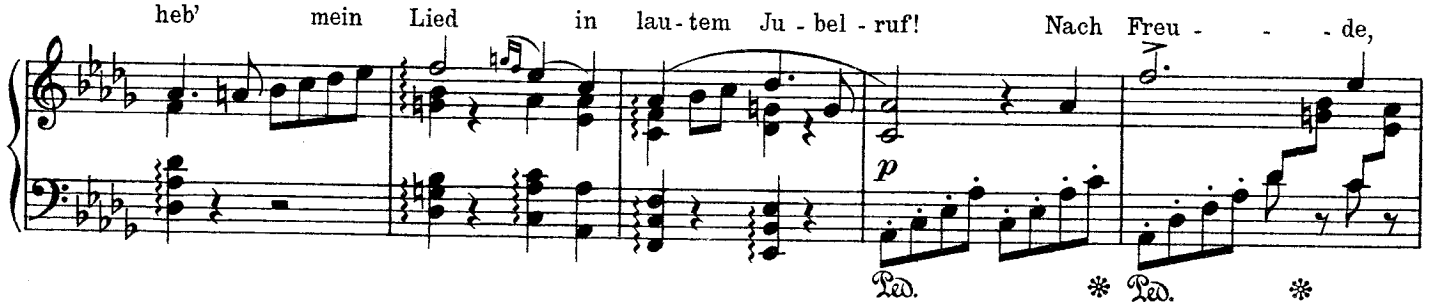


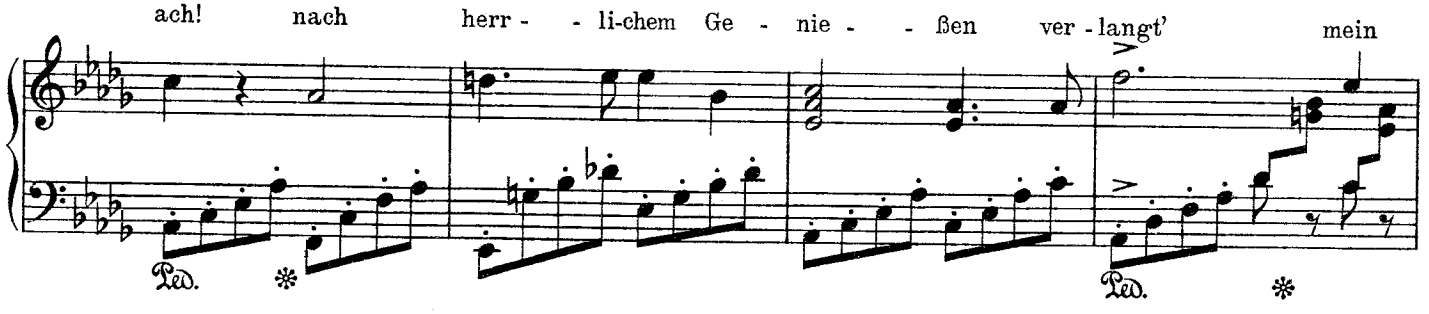
Tannhäuser:

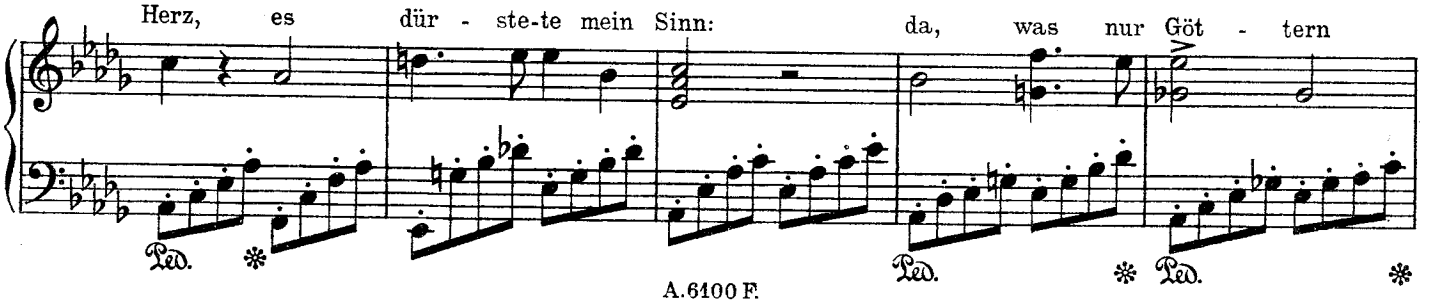
Allegro. (♩ = 69)

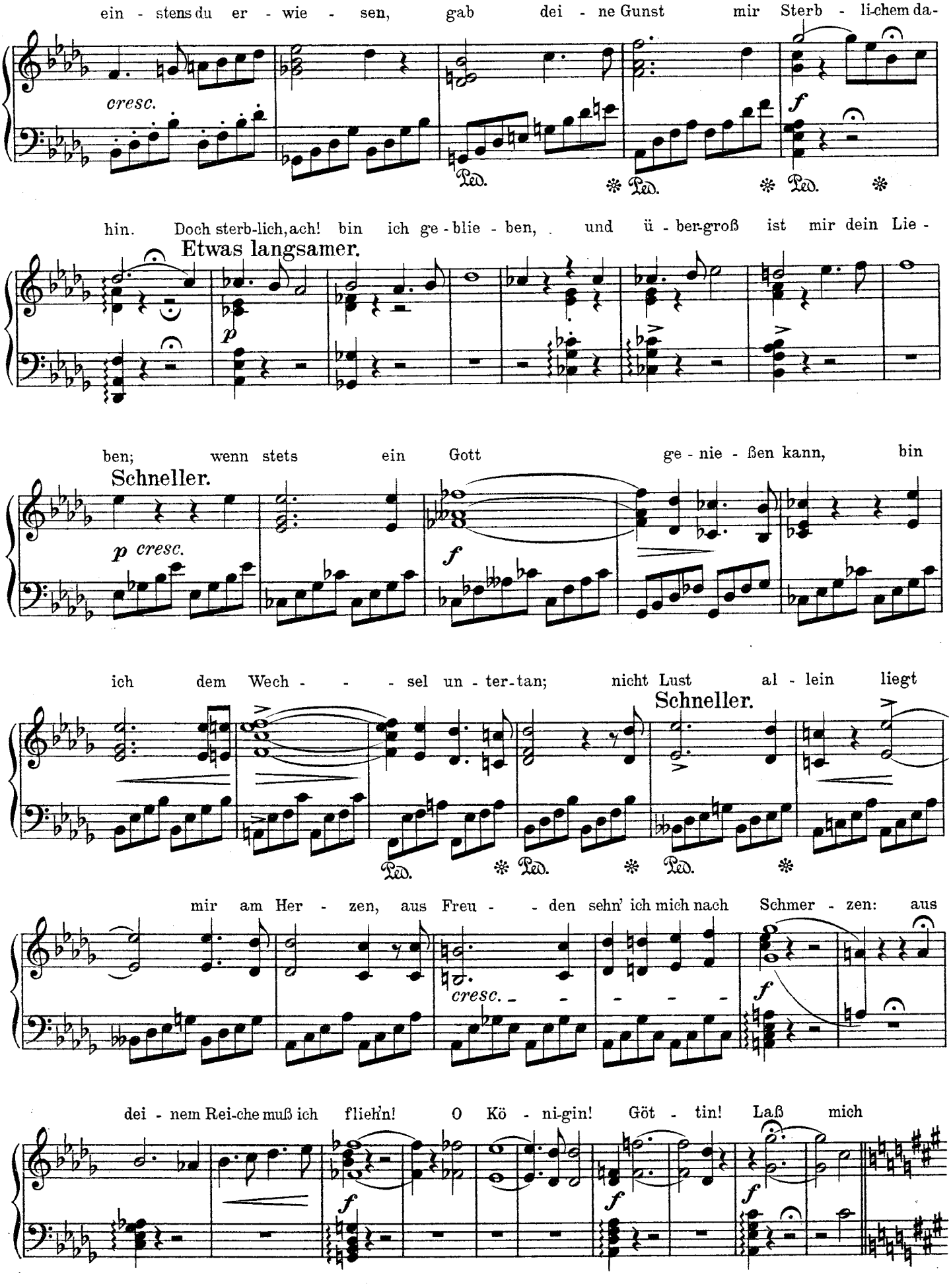











ein - stens du er - wie - sen, gab dei - ne Gunst mir Sterb - li-chem da-
cresc.
f
Ped. * Ped. * Ped. *
hin. Doch sterb-lich, ach! bin ich ge - blie - ben, und ü - ber-groß ist mir dein Lie -
Etwas langsamer.
p
ben; wenn stets ein Gott ge - nie - ßen kann, bin
Schneller.
p cresc.
f
ich dem Wech - - - sel un - ter-tan; nicht Lust al - lein liegt
Schneller.
Ped. * Ped. * Ped. *
mir am Her - zen, aus Freu - - den sehn' ich mich nach Schmer - zen: aus
cresc. - - - - -
f
dei - nem Rei-che muß ich flieh'n! O Kö - ni-gin! Göt - tin! Laß mich
f
f
f

zieh'n!

Venus: (noch auf ihrem Lager)

Was muß ich hö - ren? Welch'ein

Moderato.

Viol.

Holzbl.

Str.

pp

p Vcl.

Sang! Welch' trü - - bem Ton ver-fällt dein Lied? Wo-

p

Ob.

p

hin floh die Be - geist' - - - rung dir, die

sfz

p

Won - ne - sang dir nur ge - bot? Was ist's? Wo-rin war mei-ne Lie - be lässig? Ge-

lieb - ter, wes - sen kla - gest du mich an?

Allegro.

f

Viol.

p cresc.

p

più f

Tannhäuser:

Dank dei - ner Huld, ge - prie - sen sei dein Lie - ben! Be - glückt für im - mer, wer bei

Allegro. (♩ = 72)

f Harfe u. Str. pizz.

dir ge - weilt! E - wig be - nei - - det, wer mit war - men Trie - ben in

f *f*

dei - - nen Ar - - men Göt - ter - glut ge - teilt! Ent - zük - - kend sind die

p *f* *p* *stacc.* Ped. ✻

Wun - der dei - nes Rei - ches, die Zau - - ber al - ler Won - nen atm' ich hier; kein

Ped. ✻ Ped. ✻

Land der wei - ten Er - - de bie - - tet Glei - ches, was sie be - sitzt, scheint

cresc.

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

leicht entbehrlich dir. Doch ich aus die - sen ros' - - gen Düf - ten ver -

Schneller.

f *p*

Ped. ✻ Ped. ✻

lan - - ge nach des Wal - - des Lüf - ten, nach uns' - res

Immer belebter.

Him - - - mels kla - rem Blau, nach uns' - rem fri - - -

schen Grün der Au', nach uns' - rer Vög - - lein lie - - bem San - ge,

nach uns' - rer Glok - - ken trau - - tem Klan - ge: aus dei - - nem Rei - - che

Schneller.

muß ich flieh'n! O Kö - ni-gin! Göt - tin! Laß mich zieh'n!

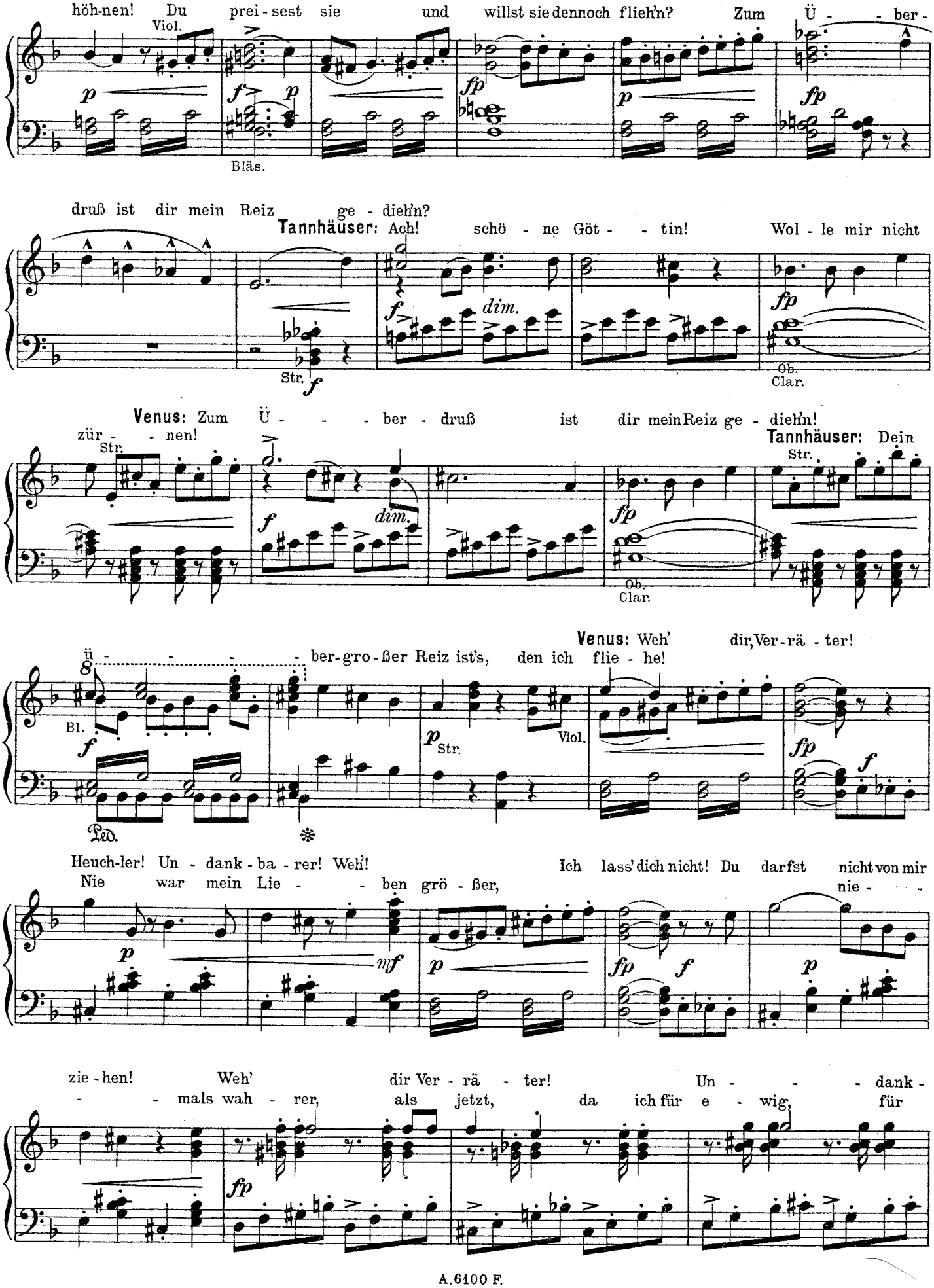
(♩ = 92.)

Str. Hörn. Fag.

Venus:
(von ihrem Lager aufspringend)

Treu - lo-ser!

Weh! was lässest du mich hö-ren? Du wa - gest meine Lie - be zu ver-


höh-nen! Du prei-sest sie und willst sie dennoch flieh'n? Zum Ü - - ber-
Viol.
Bläs.
druß ist dir mein Reiz ge-dieh'n?
Tannhäuser: Ach! schö - ne Göt - - tin! Wol - le mir nicht
Str.
Ob. Clar.
Venus: Zum Ü - - - ber - druß ist dir mein Reiz ge - dieh'n!
zür - - nen!
Str.
Tannhäuser: Dein
Str.
Ob. Clar.
Venus: Weh' dir, Ver-rä - ter!
ü - - - - ber-gro-ßer Reiz ist's, den ich flie - he!
Bl.
Str.
Viol.
Ped.
Heuch-ler! Un - dank-ba - rer! Weh'! Ich lass' dich nicht! Du darfst nicht von mir
Nie war mein Lie - - ben grö - ßer, nie - -
zie-hen! Weh' dir Ver - rä - ter! Un - - - dank -
- - mals wah - rer, als jetzt, da ich für e - wig, für

ba - rer! Ich laß' dich nicht! Du darfst nicht von mir zieh'n! Ich laß' dich nicht!
e - - wig dich muß flieh'n, jetzt, da ich für e - - - wig, für

cresc.

Du darfst nicht zieh'n! Ach!
e - - wig dich muß flieh'n!

f

Ped. ✻

(Venus hat mit heftiger Gebärde ihr Gesicht, von ihren Händen bedeckt, abgewandt. Nach einer Pause wendet sie es lächelnd und mit verführerischem Ausdrucke Tannhäuser wieder zu.)

Moderato. (♩ = 58.)

Fl. *p* Ob. Picc. *pp* Viol. Viol. *pp* Clar.

Venus: Ge - lieb - ter, komm! Sieh' dort die Grot - te, von ros' - gen

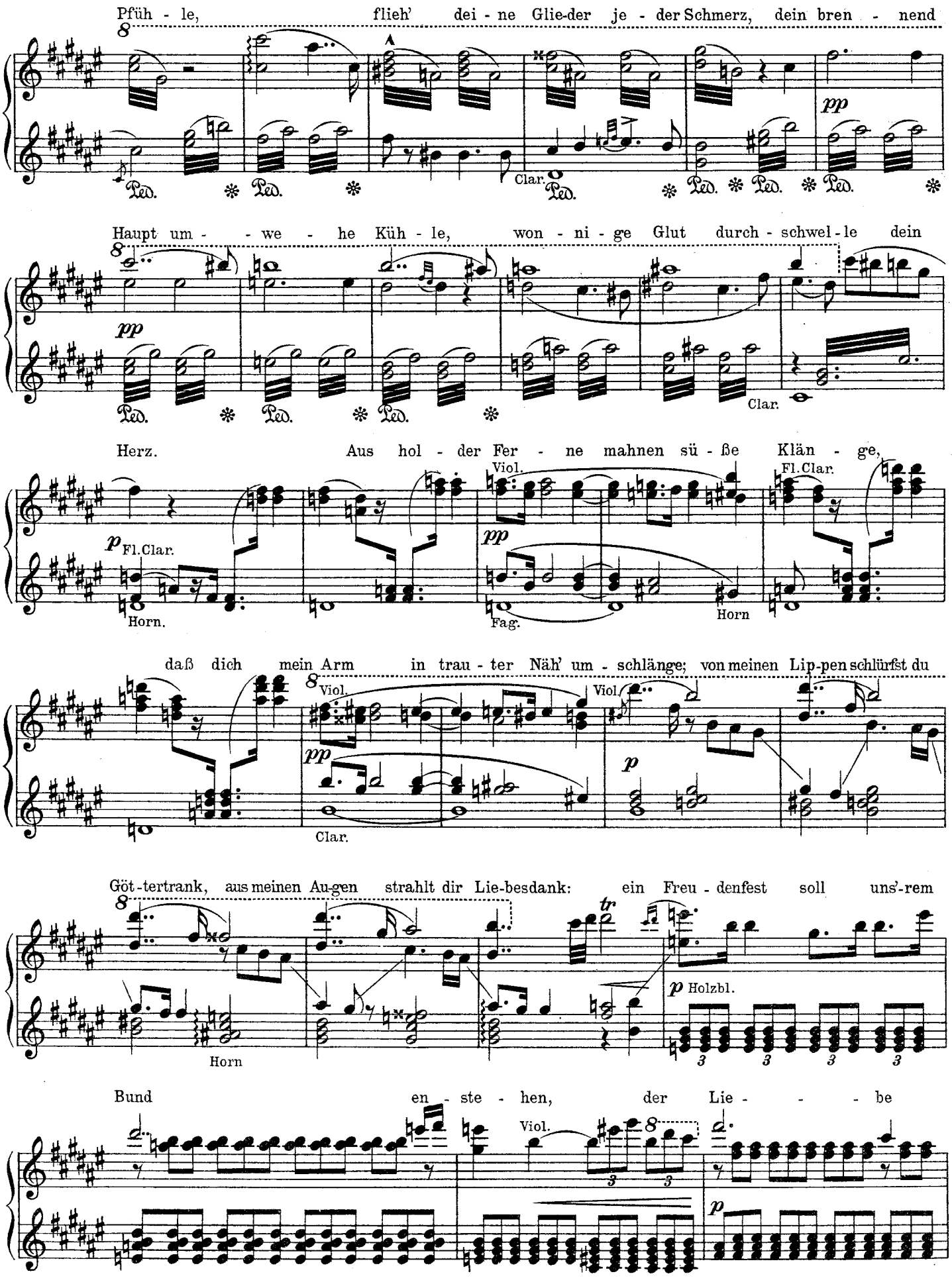
trem. pp *pp* Fl. Clar.

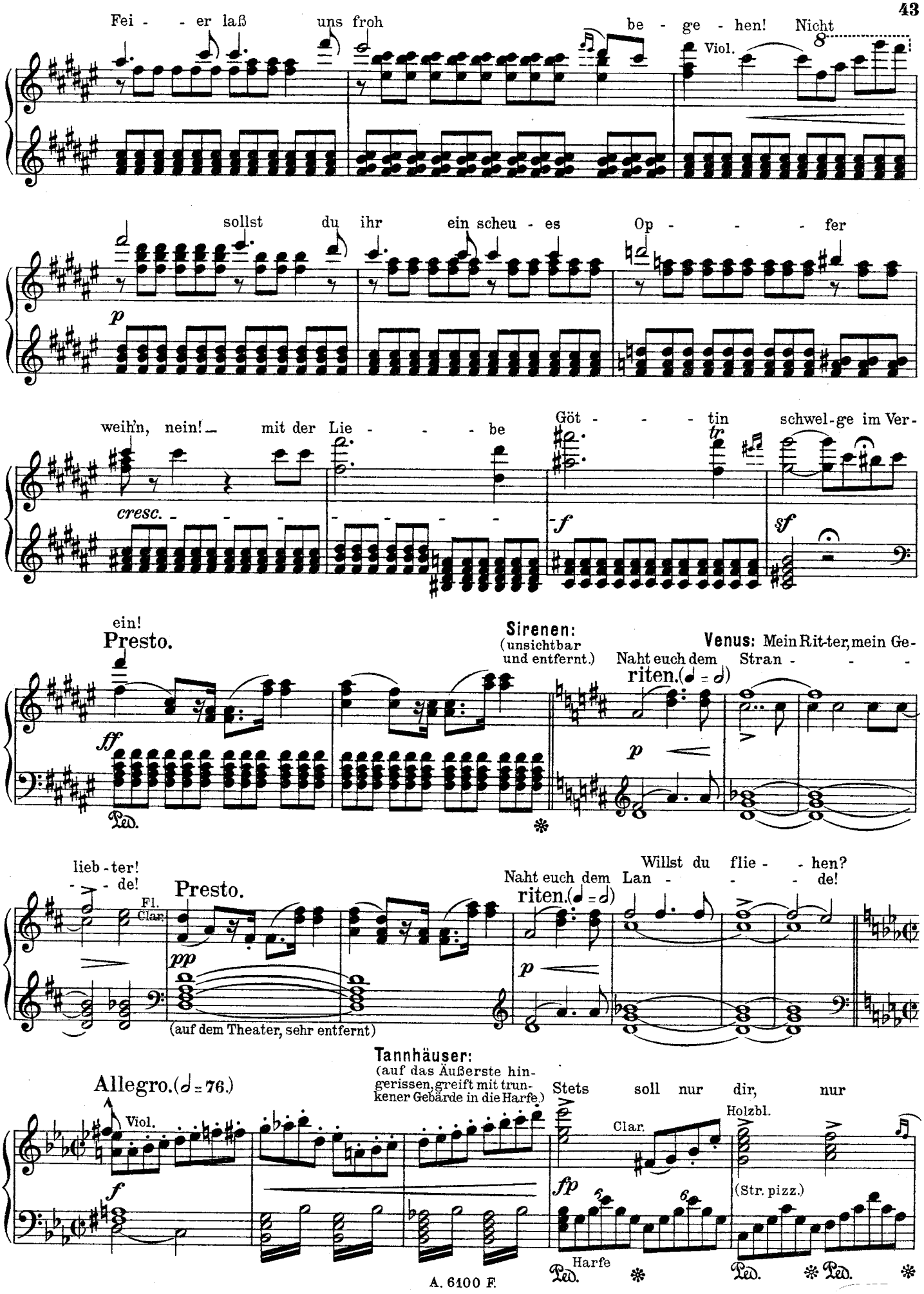
Düf - ten mild durch - wallt! Ent-zük - ken böt' selbst ei - nem Got - te der

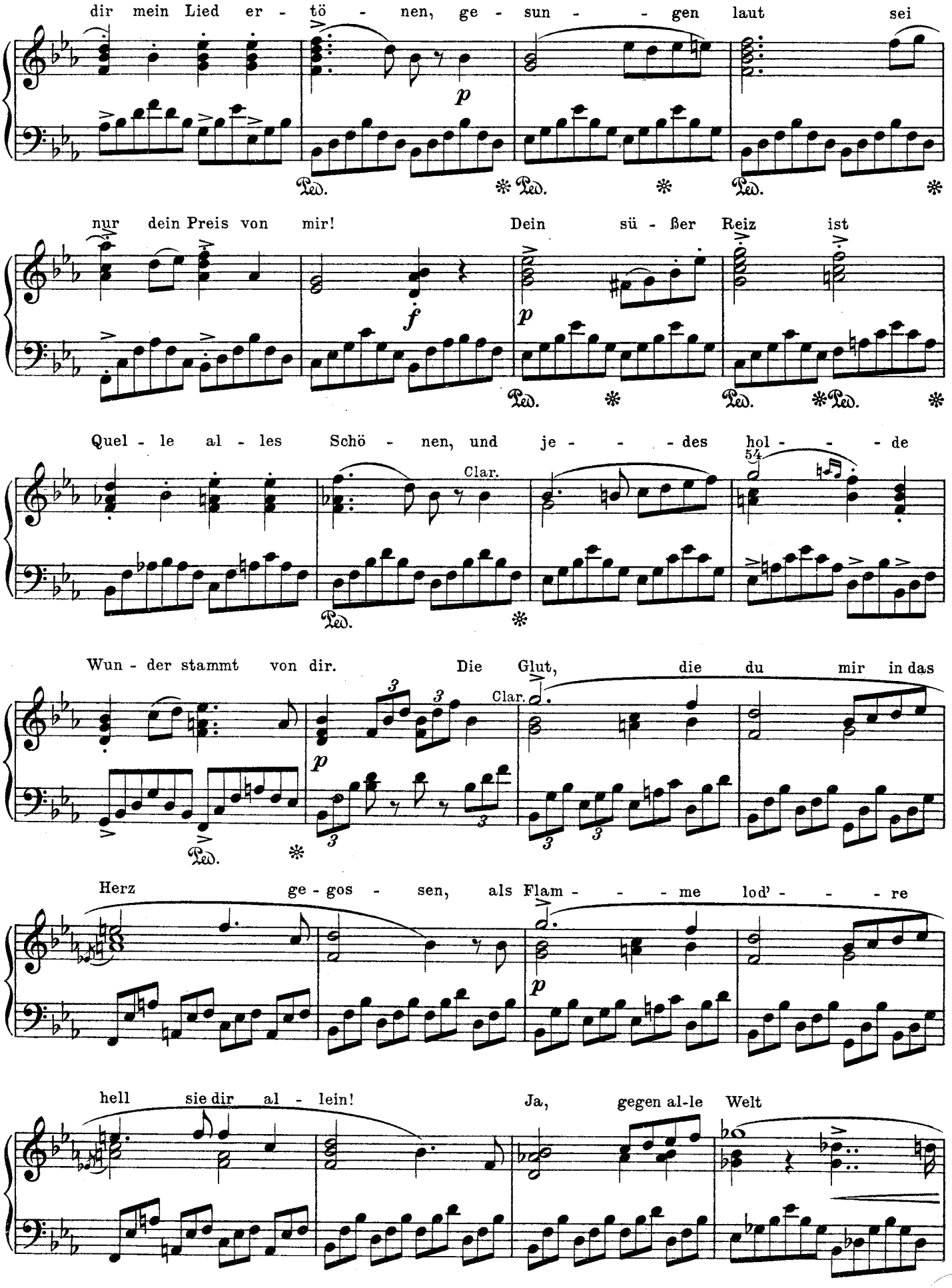
pp *ten.*

süß' - sten Freu - den Auf - ent - halt! Besänftigt auf dem weichsten

pp Fl. Clar. Viol. *pp* Ped. ✻ Ped. ✻


Pfüh - le, flieh' dei - ne Glie-der je - der Schmerz, dein bren - nend
Haupt um - - we - he Küh - le, won - ni - ge Glut durch - schwel - le dein
Herz. Aus hol - der Fer - ne mahnen sü - ße Klän - ge,
daß dich mein Arm in trau - ter Näh' um - schlänge; von meinen Lip-pen schlürfst du
Göt-tertrank, aus meinen Au-gen strahlt dir Lie-besdank: ein Freu - denfest soll uns'-rem
Bund en - ste - hen, der Lie - - - be
Ped.
Clar.
Viol.
Fl.Clar.
Horn.
Fag.
Horn
Holzbl.


Fei - - er laß uns froh be - ge - hen! Nicht
Viol.
sollst du ihr ein scheu - es Op - - - fer
p
weih'n, nein! mit der Lie - - - be
Göt - - - tin schwel-ge im Ver-
cresc.
f
sf
ein!
Presto.
ff
Sirenen:
(unsichtbar und entfernt.)
Naht euch dem
Venus: Mein Rit-ter, mein Ge-
Stran - - -
riten.
p
Ped.
lieb - ter!
- - de!
Fl.
Clar.
Presto.
pp
(auf dem Theater, sehr entfernt)
Naht euch dem Lan - - - de!
Willst du flie - - hen?
riten.
p
Tannhäuser:
(auf das Äußerste hingerissen, greift mit trunkener Gebärde in die Harfe.)
Allegro. (♩ = 76.)
Viol.
f
Stets soll nur dir, nur
Clar.
Holzbl.
fp
(Str. pizz.)
Harfe
Ped.
Ped.
Ped.


dir mein Lied er - tö - nen, ge - sun - - gen laut sei
p
Ped. * Ped. * Ped. *
nur dein Preis von mir! Dein sü - ßer Reiz ist
f
p
Ped. * Ped. * Ped. *
Quel - le al - les Schö - nen, und je - - - des hol - - - de
Clar.
54
Ped. *
Wun - der stammt von dir. Die Glut, die du mir in das
Clar.
p
Ped. *
Herz ge - gos - sen, als Flam - - - me lod' - - - re
p
hell sie dir al - lein! Ja, gegen al-le Welt

will un - ver - dros - sen fort - an ich nun dein

più f

küh - ner Strei - ter sein! Doch hin muß ich zur Welt der

(Er läßt die Harfe sinken)

immer bewegter

f *p* Str. Vcl. *p*

Ped. ✻ Ped. ✻

Er - den, bei dir kann ich nur Skla - - ve wer-den; nach

p

Ped. ✻

Frei - - heit doch ver-langt es mich, nach Frei-heit, Frei - - -

Bläs. Str. *fp* *mf* *fp* *fp*

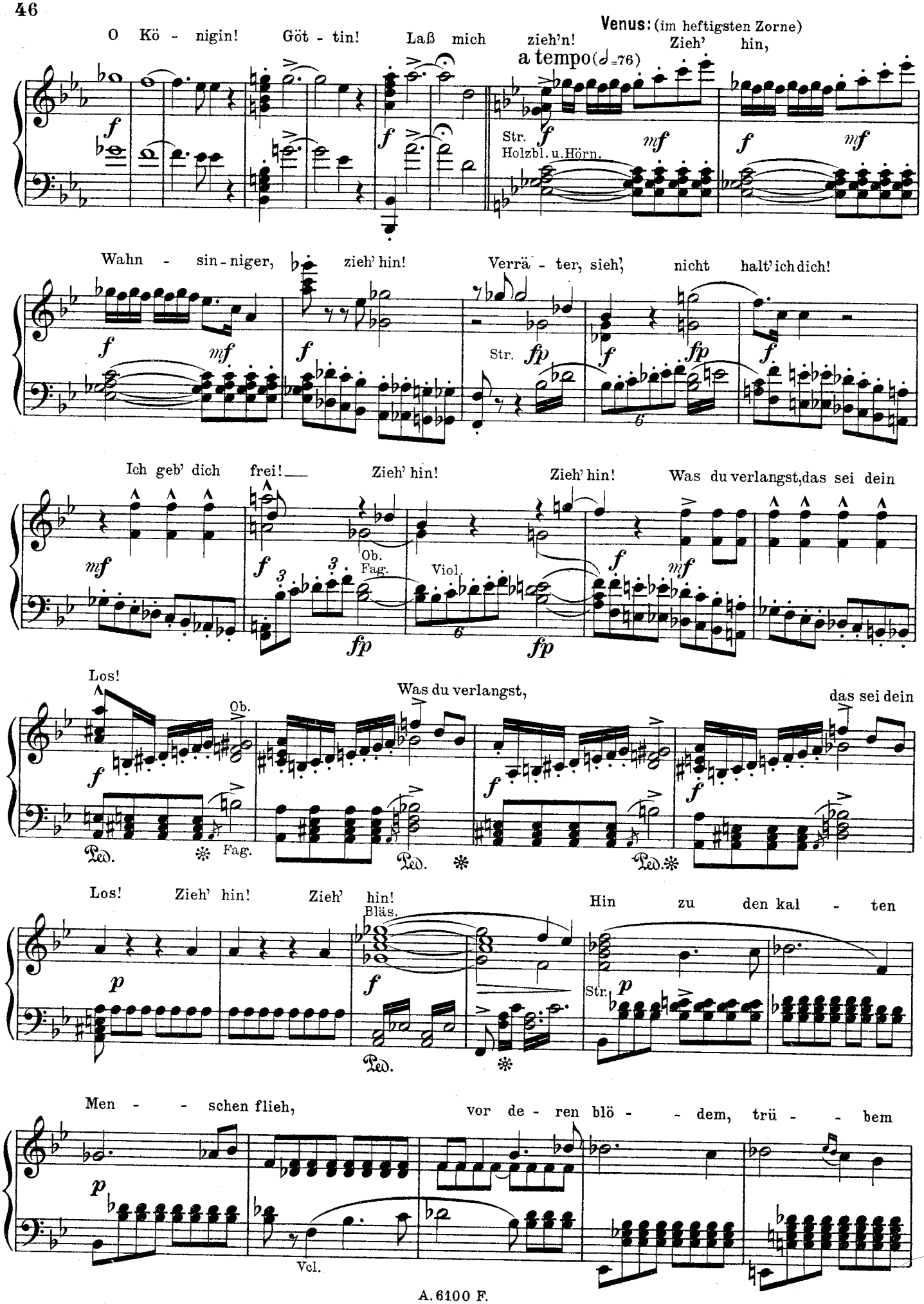
- - - heit dür - ste ich; zu Kampf und Strei - te will ich stehn, sei's auch auf

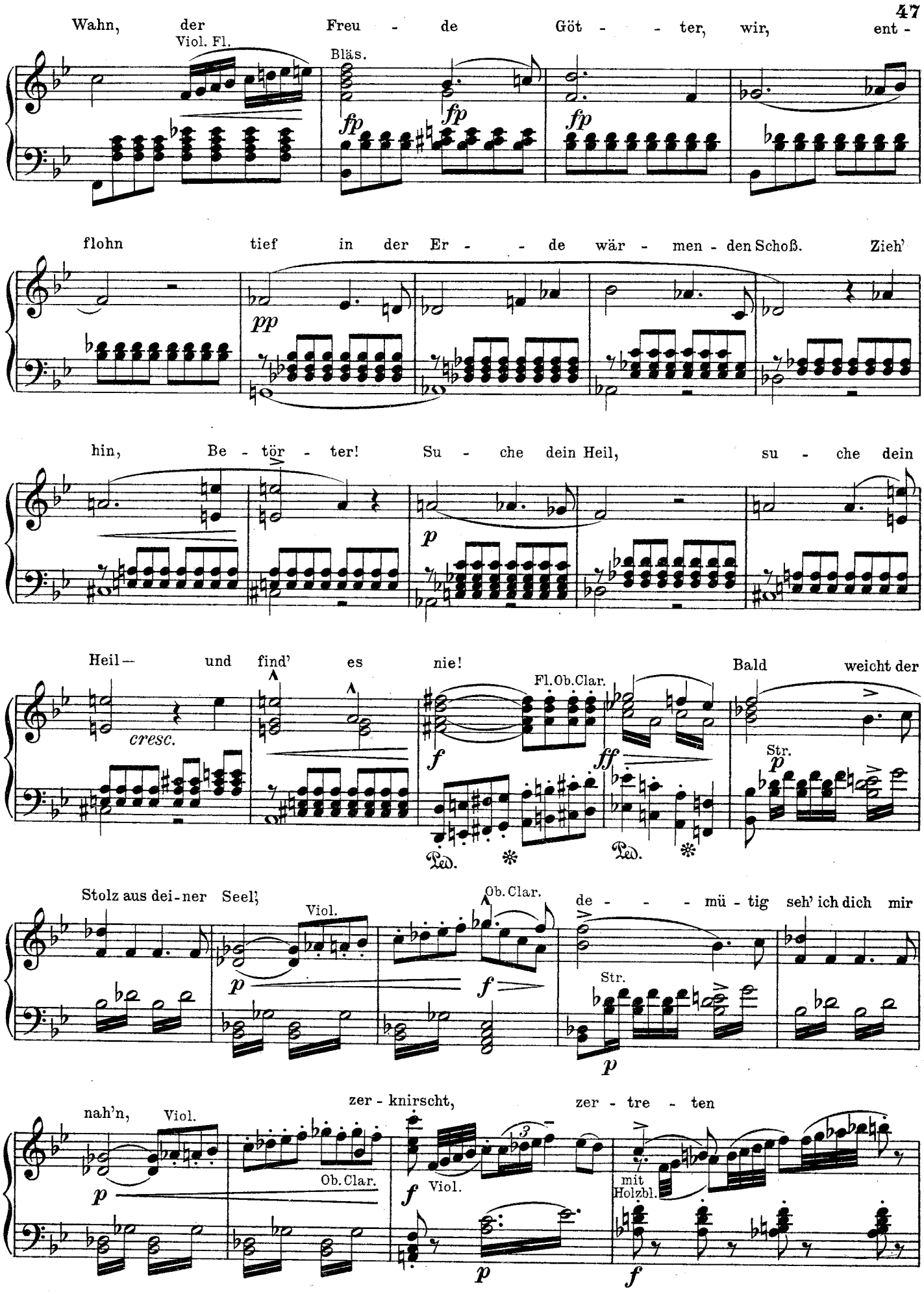
ffp *p* *fp* *fp* *fp* *mf*

Tod und Un - ter-gehn! D'rum muß aus dei-nem Reich ich flieh'n!

etwas langsam und entschlossen

fp *mf* *f* *p* Str. *marcato* *f* Bläs.


O Kö - nigin! Göt - tin! Laß mich zieh'n!
Venus: (im heftigsten Zorne)
Zieh' hin,
a tempo (♩=76)
Str.
Holzbl. u. Hörn.
Wahn - sin - niger, zieh' hin!
Verrä - ter, sieh', nicht halt' ich dich!
Str.
Ich geb' dich frei! Zieh' hin!
Zieh' hin!
Was du verlangst, das sei dein
Ob.
Fag.
Viol.
Los!
Was du verlangst,
das sei dein
Ob.
Fag.
Los! Zieh' hin! Zieh' hin!
Bläs.
Hin zu den kal - ten
Str.
Men - - schen flieh,
vor de - ren blö - - dem, trü - - bem
Vcl.


Wahn, der Freu - de Göt - - ter, wir, ent -
Viol. Fl.
Bläs.
fp
fp
fp
flohn tief in der Er - - de wär - men - den Schoß. Zieh'
pp
hin, Be - tör - ter! Su - che dein Heil, su - che dein
p
Heil — und find' es nie! Bald weicht der
cresc.
Fl. Ob. Clar.
f
ff
Str.
p
Ped.
Ped.
Stolz aus dei - ner Seel',
Viol.
Ob. Clar.
de - - - mü - tig seh' ich dich mir
p
f
Str.
p
nah'n,
Viol.
zer - knirscht, zer - tre - ten
p
Ob. Clar.
f
Viol.
mit Holzbl.
p
f

suchst du mich auf, flehst um die

Zau - - - - - - - - - - ber mei - ner Macht! Zer-knirscht, zer-

Viol.

Str.

tre - ten suchst du mich auf, flehst um die Zau - - ber

Ped.

mei - ner Macht!

Tannhäuser.

Ach, schö - ne Göt - tin, le - - - - be

Str.

wohl! Nie kehr' ich je zu dir zu -

Fag.

cresc.

rück!

Venus.

(verzweiflungsvoll)

Ha! — kehr-test du mir nie zu - rück! Kehrst du nicht

Ganz. Orch.

Ped.

wie - der, ha! so sei ver-flu - chet von mir das gan - - -

Bl. Str. *p* *f* *p* *cresc.* *fp* *fp* Ped. ✻

- - - - - - ze, mensch - li - che Ge - schlecht! Nach meinen

fp *p*

Wun - dern dann ver - ge - bens su - chet! Nach meinen Wun - dern dann ver -

p *fp* *p*

ge - - - - bens su - chet! Die Welt sei

fp *p* *sf* *sf* *fp*

ö - - - - - de, und ihr Held ein Knecht! Kehr'

fp *f* *fp* Ped. ✻

Tannhäuser.

wie-der! Keh - re mir zu - rück! Nie - mehr er - freu' mich Lie - - bes -

fp *fp* *fp* *fp* *fp*

Venus. glück! Kehr' wie - der, wenn dein Herz

Tannhäuser. dich zieht! Für e - - wig dein Ge-

Venus. lieb - - ter flieht! Wenn alle Welt dich von sich

Tannhäuser. stößt? Vom Bann

Bl. Viol.

Venus. werd' ich durch Buß' er - löst! Nie wird Ver - ge - bung

Str. Bläser.

Tannhäuser. dir zu teil! Kehr' wieder, schließt sich dir das Heil! Mein Heil! Mein Heil

Str.

ruht in Ma - ri - - - a!

(Venus sinkt mit einem Schrei zusammen und verschwindet. Mit Blitzesschnelle verwandelt sich die Bühne.)

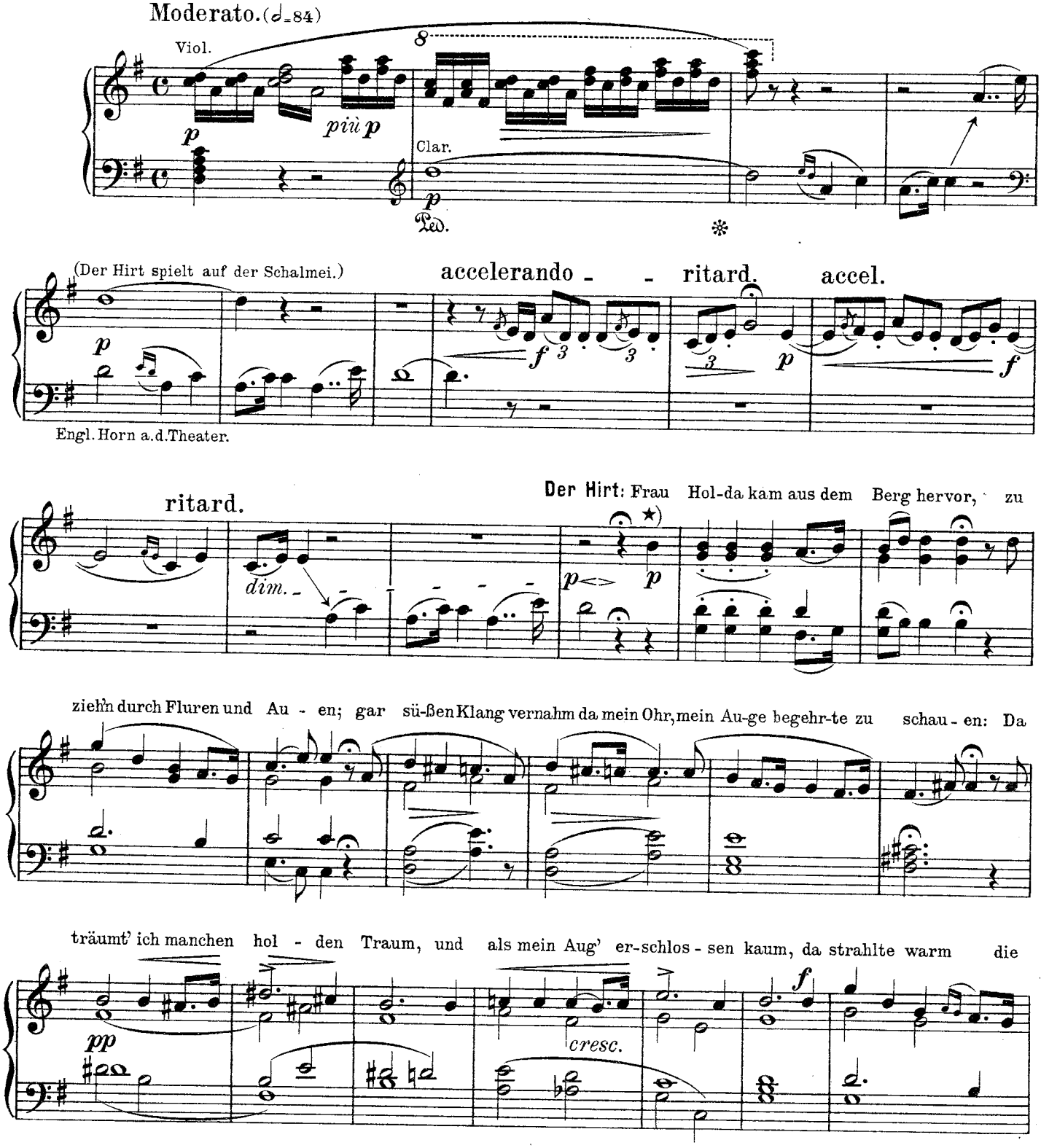
Bl. G. Orch. Str.

Trpt. Pos.

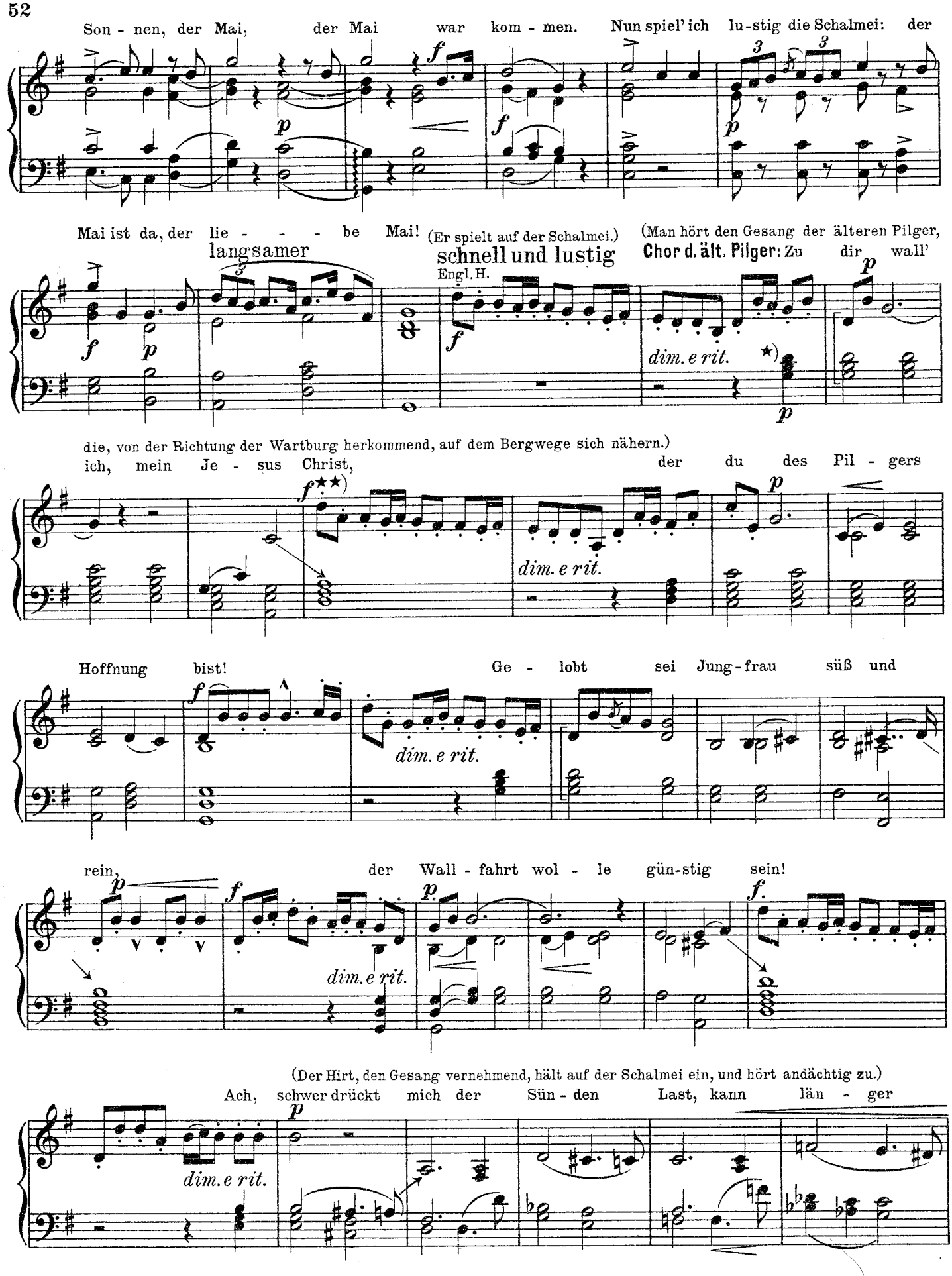
Dritte Szene.

Tannhäuser. Ein junger Hirt. Pilger.

(Tannhäuser, der seine Stellung nicht verlassen, befindet sich plötzlich in ein schönes Tal versetzt. Blauer Himmel, heitere Sonnenbeleuchtung. Rechts im Hintergrunde die Wartburg; durch die Talöffnung nach links erblickt man den Hörselberg.— Rechts führt auf der halben Höhe des Tales ein Bergweg von der Richtung der Wartburg her nach dem Vordergrunde zu, wo er dann seitwärts abbiegt; in demselben Vordergrunde ist ein Muttergottes-Bild, zu welchem ein niedriger Bergvorsprung hinaufführt.— Von der Höhe links vernimmt man das Geläute von Herde-Glocken; auf einem hohen Vorsprunge sitzt ein junger Hirt mit der Schalmei dem Tale zugekehrt.)



★) Der Hirt singt sein Lied ohne jede Begleitung; jedoch hat Wagner die hier beigegebene Begleitung für den Bedarfsfall notiert.



*) Dieser Chor der Pilger wird bei den Aufführungen a capella gesungen, nur unterbrochen von dem Dazwischentreten des Engl. Horns auf der Bühne (der Schalmei des Hirtenknaben.)

**) Das Zwischenspiel des Engl. Horns ist jedesmal schneller zu nehmen, während der Gesang immer im gleichmäßigen, getragenem Tempo bleibt.

sie nicht mehr er - tra - gen; drum will ich auch nicht Ruh noch Rast, und

wäh - le gern mir Müh' und Pla - gen. Am ho - hen Fest der Gnad' und

Huld in De - mut sühn' ich mei - ne Schuld; ge - seg - net, wer im Glau - ben

(Der Hirt, als die Pilger auf der ihm gegenüber liegenden Höhe angekommen sind, ruft ihnen, die Mütze schwenkend, laut zu:)

Der Hirt:

treu: er wird er - löst durch Buß' und Reu'! Glück auf! Glück auf nach Rom!

Viol. im Orch.

(Tannhäuser, der in der Mitte der Bühne wie festgewurzelt gestanden, sinkt heftig erschüttert in die Kniee.)

Tannhäuser:

Be - tet für mei - ne ar - me See - le! All - mächt' - - - - - - ger, dir sei

Preis! Groß sind die Wun - der dei - ner Gna - - -

Viol.

Str.

(Der Zug der Pilger biegt von hier an auf dem Bergwege bei dem Muttergottes-Bilde links

- - - - de!

Chor der Pilger:

Zu dir wall' ich, mein Je - sus Christ, der

Engl. Horn a. d. Theater, jedesmal entfernter.

pp

Vcl. u. Br. pizz.

sempre staccato

ab und verläßt so die Bühne; der Hirt entfernt sich ebenfalls mit der Schalmei rechts von der Höhe; man hört die Herdeglocken immer entfernter.)

du des Pil - gers Hoff - nung bist! Ge - lobt sei

dim.

(Die Pilger haben hier bereits die Bühne verlassen.)

Jung - frau süß und rein, der Wall - fahrt wol - le

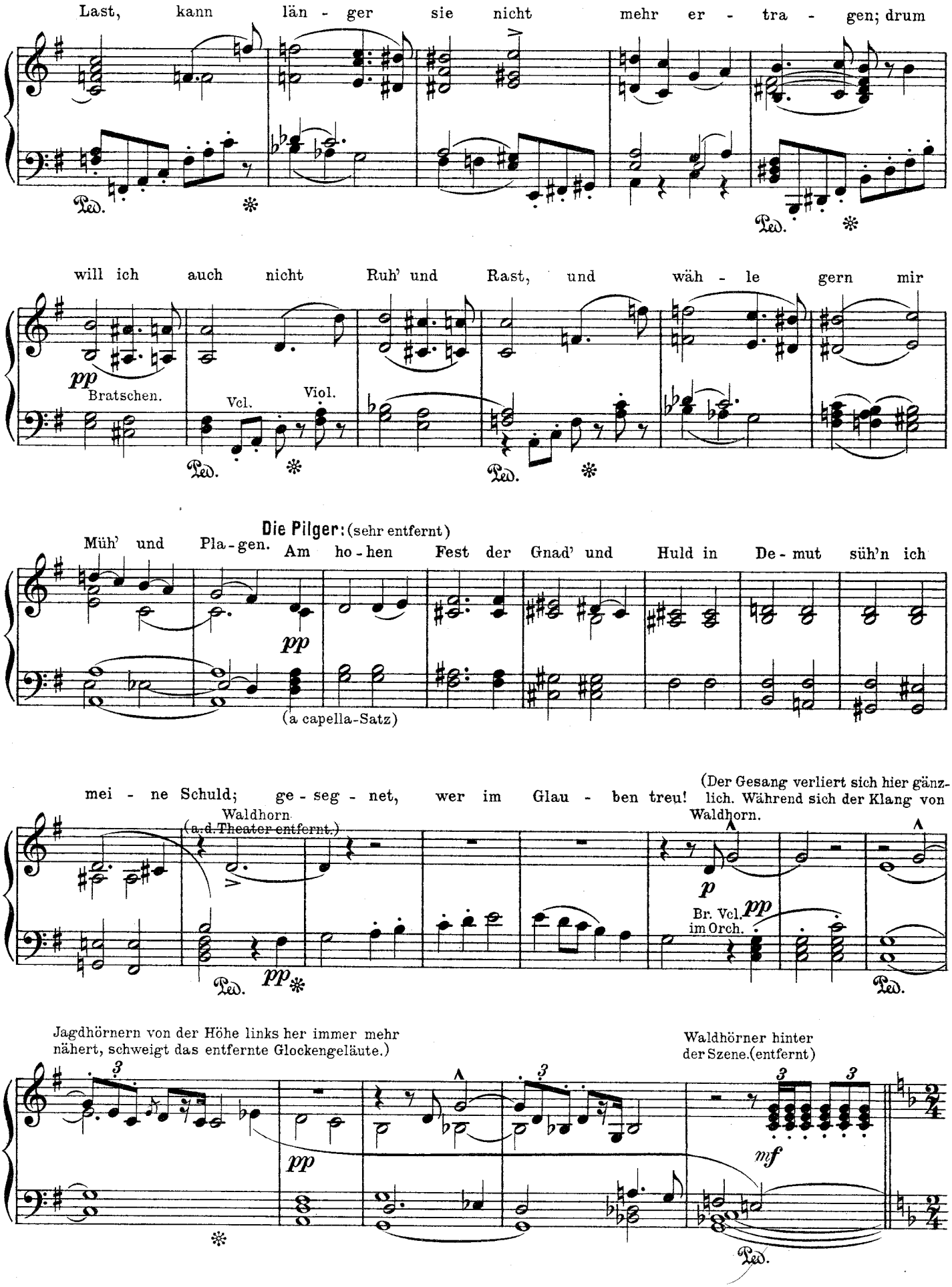
Tannhäuser: (auf den Knieen, wie in brünstiges Gebet versunken.)

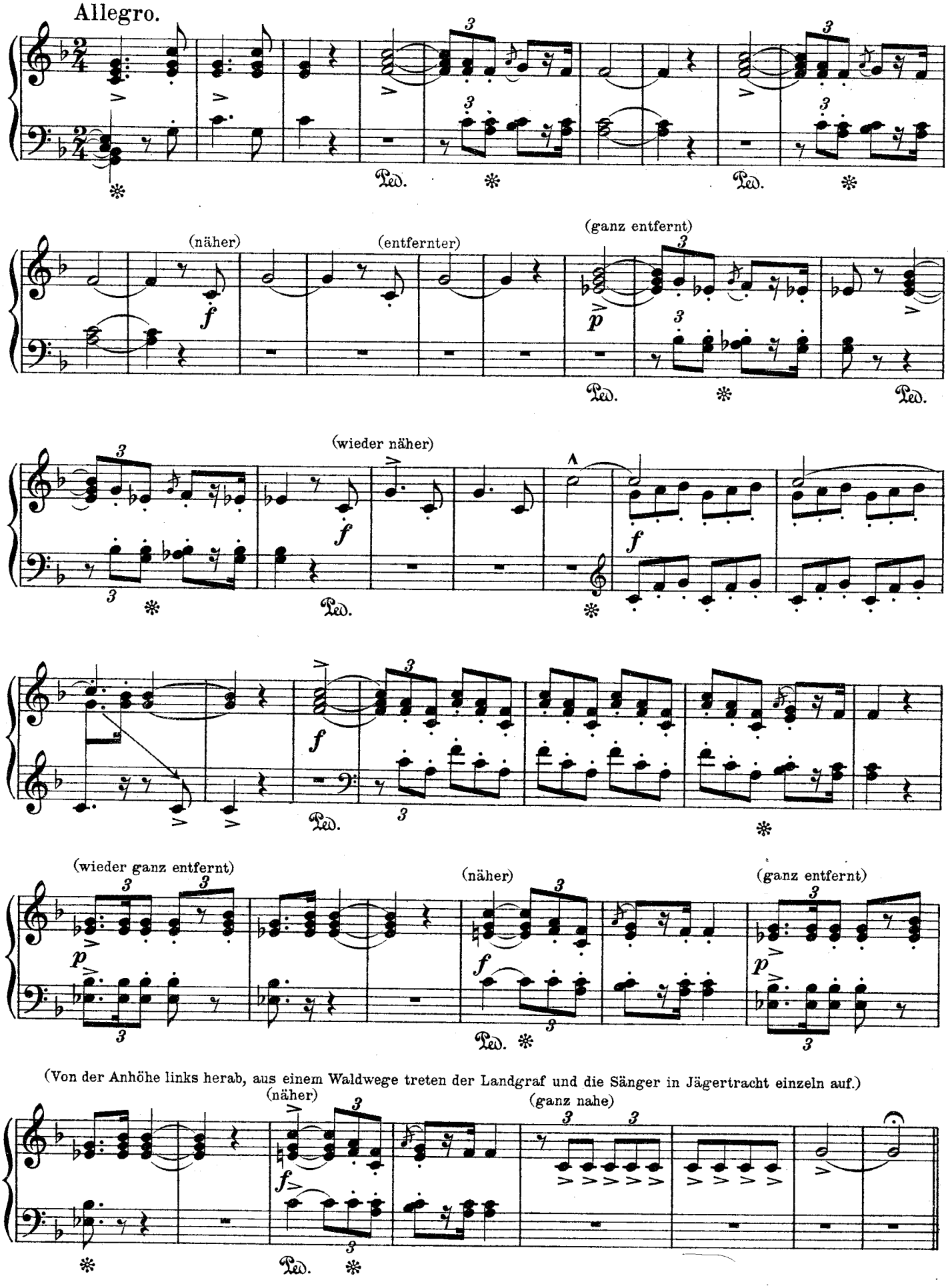
gün - stig sein! Ach, schwer drückt mich der Sün - den

Viol.

pp

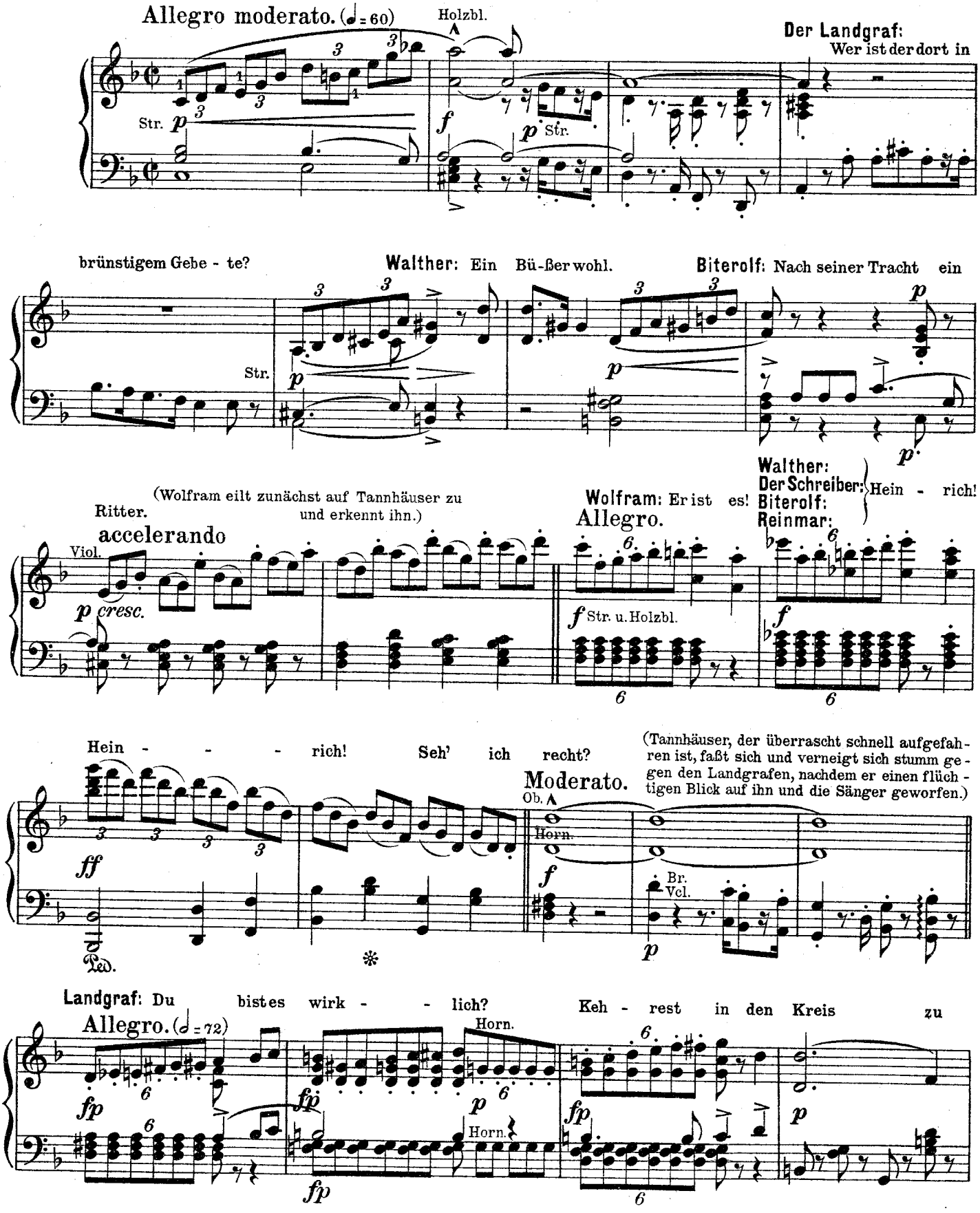
Ped. ✻


Last, kann län - ger sie nicht mehr er - tra - gen; drum
Ped.
will ich auch nicht Ruh' und Rast, und wäh - le gern mir
pp
Bratschen.
Vcl.
Viol.
Ped.
Die Pilger: (sehr entfernt)
Müh' und Pla - gen. Am ho - hen Fest der Gnad' und Huld in De - mut süh'n ich
pp
(a capella-Satz)
mei - ne Schuld; ge - seg - net, wer im Glau - ben treu!
(Der Gesang verliert sich hier gänzlich. Während sich der Klang von Waldhorn.
Waldhorn
(a. d. Theater entfernt.)
p
Br. Vcl. pp
im Orch.
Ped.
pp
Jagdhörnern von der Höhe links her immer mehr nähert, schweigt das entfernte Glockengeläute.)
Waldhörner hinter der Szene.(entfernt)
pp
mf
Ped.


Allegro.
(näher)
(entfernter)
(ganz entfernt)
(wieder näher)
(wieder ganz entfernt)
(näher)
(ganz entfernt)
(Von der Anhöhe links herab, aus einem Waldwege treten der Landgraf und die Sänger in Jägertracht einzeln auf.)
(näher)
(ganz nahe)

Vierte Szene.

Tannhäuser. Der Landgraf und die Sänger.



rück, den du in Hoch - mut stolz ver - lie - ßest? **Biterolf:** Sag', was uns dei - ne

Br.

Die Übrig: (außer Wolfram.) Wie - der-kehr be - deu - tet? Sag' es an!

Biterolf: Ver - söh - - nung? o - der

Viol.

Walther: gilt's er - neu-tem Kampf? Nahst du als Freund uns o-der Feind?

(mit den andern) Als Feind?

Wolfram: O fra-get nicht! Ist dies des Hochmuts Mie - ne?

(Er geht freundlich auf Tannhäuser zu)

Ob. *dol.* Fag. Horn. Velo.

Ge - grüßt sei uns, du küh - - - ner Sän - ger,

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Walther: der ach! so lang' in uns'-rer Mit - - - te fehlt! Willkom - - men, wenn du

Clar.

Ped. ✻ Ped. ✻

Biterolf: fried - - - sam nahst! Gegrüßt, wenn du uns Freun - - de nennst! Gegrüßt, ge- **Die Übrigen:**

Ob. Viol.

(außer Landgraf.) grüßt, ge - - grüßt sei uns! **Landgraf:** So sei will -

Viol. *fp* Hörn. Fag. *p*

kom-men denn auch mir! Sag' an, wo weiltest du so lang? **Tannhäuser:** Ich

Moderato.

p *p* Horn. Fag. *p* Vcl. pizz.

wan - der-te in wei-ter, weiter Fern', da, wo ich nimmer Rast noch Ru - he

pp Str. Horn. *fp* Fag.

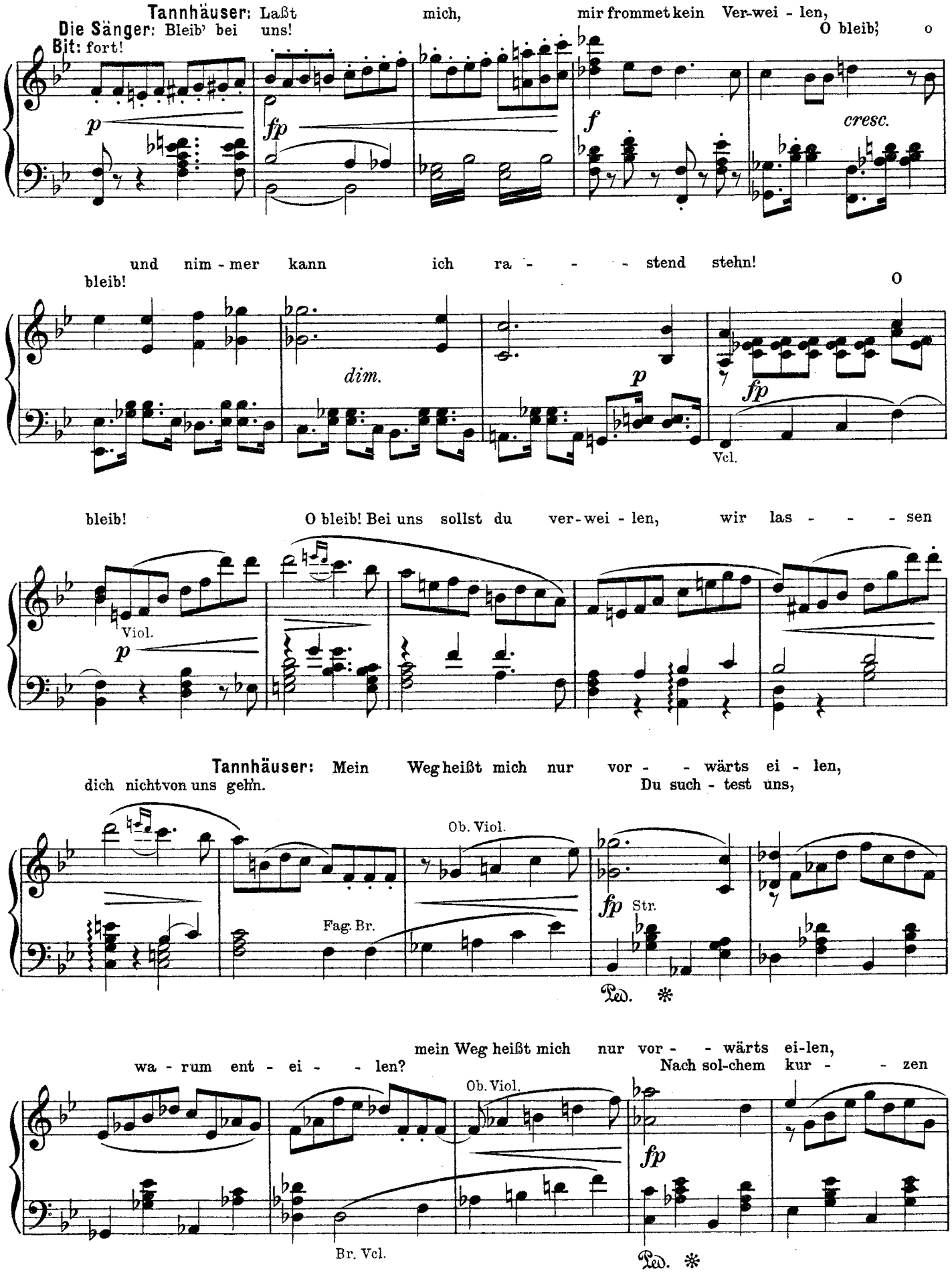
fand. Fragt nicht! zum Kampf mit euch kam ich nicht her; seid mir ver - söhnt — und laßt mich weiter zieh'n!

fp *p*

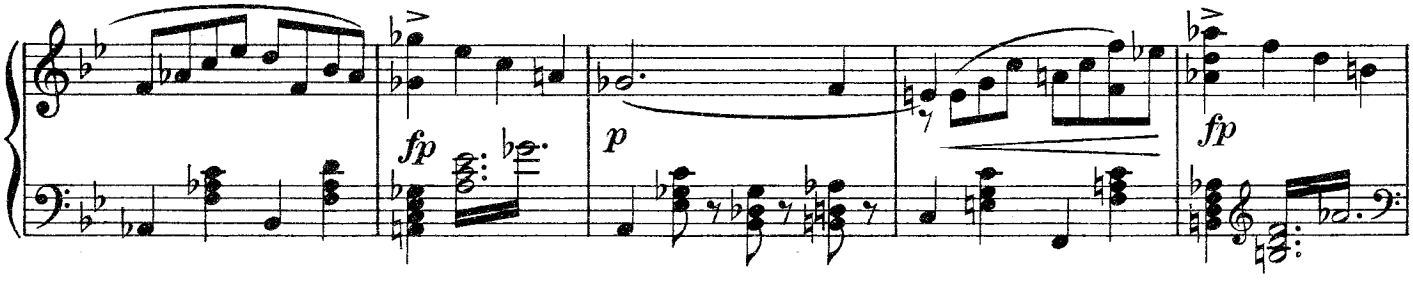
Allegro.

Landgraf: Nicht doch! Der Uns' - re bist du neu ge-worden. Du darfst nicht zieh'n. Wir lassen dich nicht **Walther:** **Biterolf:**

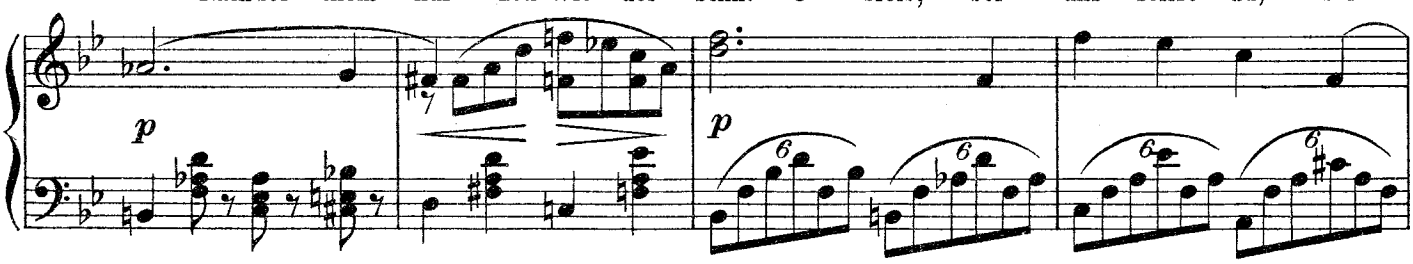
Viol. *fp* *fp* *fp* *fp* Str.


Tannhäuser: Laßt mich, mir frommet kein Ver-wei - len,
Die Sänger: Bleib' bei uns! O bleib'; o
Bit: fort!
p
fp
f
cresc.
und nim - mer kann ich ra - - - stend stehn!
bleib!
O
dim.
p
fp
Vcl.
bleib! O bleib! Bei uns sollst du ver-wei - len, wir las - - - sen
Viol.
p
Tannhäuser: Mein Weg heißt mich nur vor - - wärts ei - len,
dich nicht von uns gehn. Du such - test uns,
Ob. Viol.
Fag. Br.
fp Str.
Ped. *
mein Weg heißt mich nur vor - - wärts ei-len,
wa - rum ent - ei - - len? Nach sol-chem kur - - zen
Ob. Viol.
fp
Br. Vcl.
Ped. *

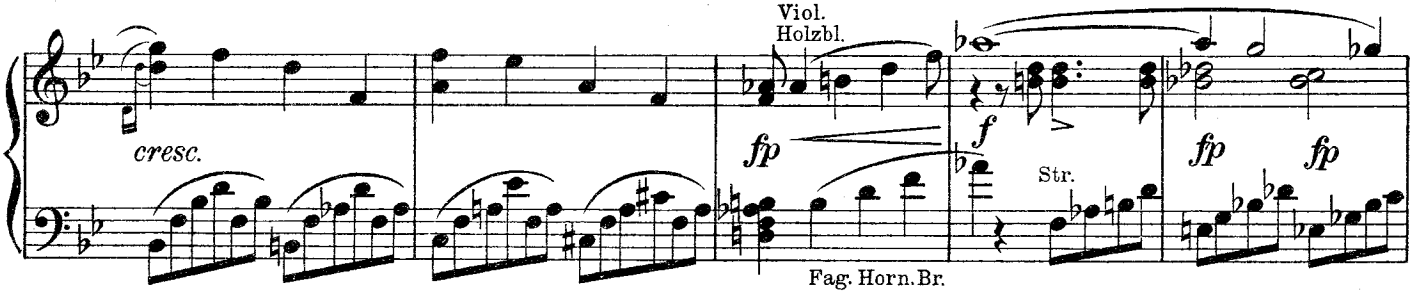
und nimmer darf ich rück - - wärts seh'n, ach, nim-mer darf ich
Wie - - der - seh'n? Wa - rum ent - ei - len?



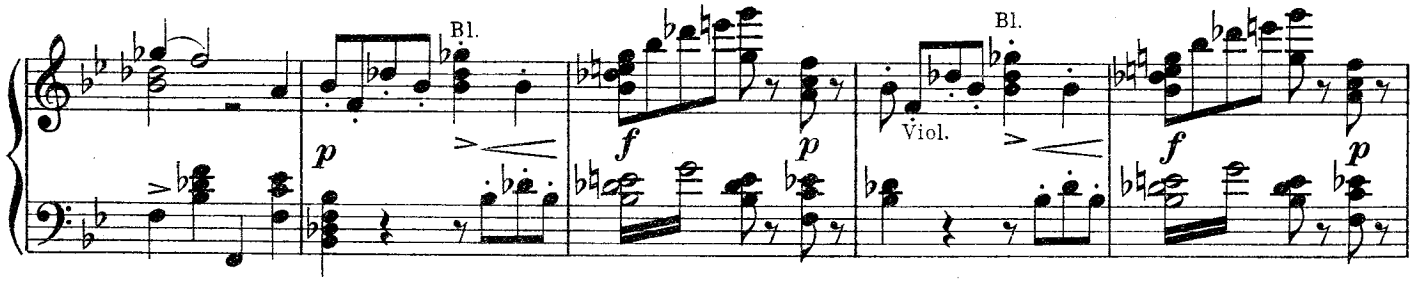
rück - - wärts seh'n.
Nach sol - chem kur - zen Wie - der - seh'n? O bleib', bei uns sollst du, bei



Nein! Rückwärts darf ich nie - - - - - - mals,
uns sollst du, bei uns sollst du ver - wei-len. Warum so schnell ent - -

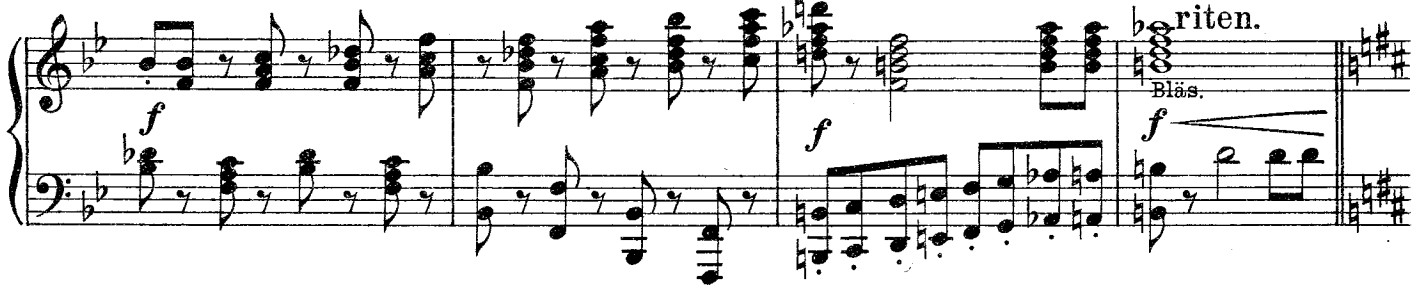


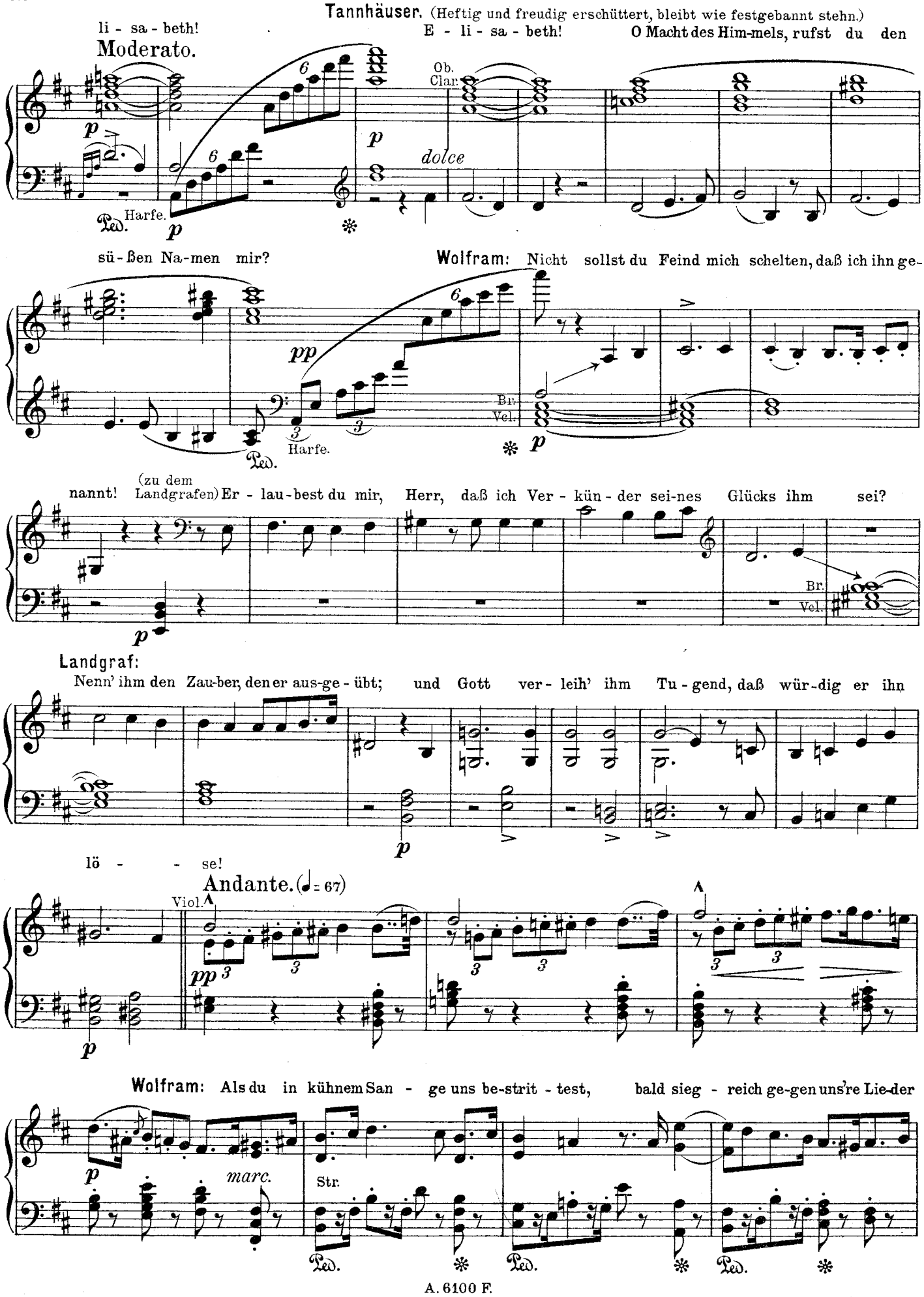
nie - mals seh'n. Fort, fort von hier! Laßt mich, laßt
ei - len? Bleib, o bleib! Wa - rum so schnell ent - ei - len? Bei uns verwei - le



Wolfram: (Tannhäuser in den Weg tretend mit erhobener Stimme.)

mich! Fort, fort von hier! Fort, fort! Fort, fort! (Er reißt sich los.) Bleib' bei E - -
jetzt. O bleib' bei uns! O bleib' bei uns! Bleib, bleib' bei uns!




Tannhäuser. (Heftig und freudig erschüttert, bleibt wie festgebannt stehn.)
li - sa - beth!
E - li - sa - beth!
O Macht des Him-mels, rufst du den
Moderato.
Ob.
Clar.
dolce
Harfe.
sü - ßen Na-men mir?
Wolfram: Nicht sollst du Feind mich schelten, daß ich ihn ge-
Br.
Vel.
(zu dem
nannt! Landgrafen) Er - lau-best du mir, Herr, daß ich Ver - kün - der sei-nes Glücks ihm sei?
Landgraf:
Nenn' ihm den Zau-ber, den er aus-ge - übt; und Gott ver - leih' ihm Tu - gend, daß wür-dig er ihn
lö - - se!
Andante. (♩= 67)
Viol.
Wolfram: Als du in kühnem San - ge uns be-strit - test, bald sieg - reich ge-gen uns're Lie-der
marc.
Str.

sangst, durch uns'-re Kunst Besie - gung bald er-lit - test: ein Preis doch war's, den du al-

Ped. Ped. Ped.

p

lein er-rangst, ein Preis doch war's, den du al - lein er - rangst.

rall.

Viol.

Fag.

pp

Ped.

legato

War's Zau - ber, war es rei - ne Macht, durch die solch Wun - der du vollbracht, an

Lento. (♩=54)

dim. pp

dei - nen Sang voll Wonn' und Leid ge-bannt die tu - gend-reich-ste Maid, an dei - nen Sang voll

pp

Wonn' und Leid ge-bannt die tu - gendreich-ste Maid? Denn ach! als du uns

Etwas bewegter.

pp

stolz verlas - sen, verschloß ihr Herz sich un-serm Lied. Wir sa - hen ih - re

Ob. Fl.

Fl. Clar.

pp p p

Wang' er-blassen, für im - mer uns' - ren Kreis sie mied; ach! für

immer noch etwas bewegter.

Ob.

im - - mer uns' - ren Kreis sie mied. O kehr' zu-rück, du küh-ner Sän-ger, den

rallent.

Lento. (♩ = 54)

p più p Ob. Br. p

uns'-ren sei dein Lied nicht fern! Den Fe - sten feh - le sie nicht län - ger, auf's neu-e leuch - te

Die Sänger:

uns ihr Stern! Sei un-ser, Hein - rich! kehr' uns wie - der, kehr' uns wie - der, Zwie-tracht und

Viol. Fl. Ob. Clar. Str. fp Horn. Fag. Ped. Ped. Ped.

Streit sei ab - - ge - tan. Ver-eint er-tö - - - nen

Landgraf: O kehr' zu-rück, du küh - - ner Sän - ger! O kehr'

p

uns' - re Lie - der, ver-eint er - tö-nen uns'-re Lie - - der, ver-

zu - rück! O kehr' uns wie - der!

eint er - tö - nen uns're Lie - - - - - der, und Brü - - der nen - - ne
O kehr' uns wie - der! Zwie - - tracht und

Viol.Fl.Br.

p *cresc.*

uns fort - an, und Brü - - - - - der nen-ne uns fort -
Streit sei ab - - ge - tan, sei ab - - - - ge - -

an!
tan!

(Tannhäuser, innig gerührt, umarmt Wolfram und die Sänger mit Heftigkeit.)

Allegro. (♩=108) **accelerando**

Viol.

ff Str. Fag. Clar.

p *cresc.*

ff

Ped. ✻ Ped. ✻

stringendo

p *cresc.* *ff* *p* *cresc.*

Hörn.

Ped. ✻

Tannh: Zu ihr! zu ihr!

Tempo I.

ff *f* Viol. *ff*

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

O füh - ret mich zu ihr! **Wolfram: Biterolf:** Er kehrt zu - rück,
Landgraf: Er kehrt zu - rück,
Walther: Schreiber: Er kehrt zu-rück, } den wir ver-

p *cresc.* *f*

Ped. ✻

Tannhäuser: Ha! jetzt er-ken-ne ich sie wie - der, die schö - ne Welt,
lo - ren. **Wolfram:** Er kehrt zu-rück!

Allegro. (♩=80)

Str. *p*

Vcl.

der ich ent-rückt! Der Him - - mel blickt auf mich her-
Landgraf und alle Sänger: Ein Wun-der hat ihn her - ge-bracht! Die ihm den

p *p*

Ped. ✻

nie - der, die Flu - ren pran - gen reich ge - schmückt!
Ü - - ber - mut be - - schwo - ren, ge - prie - sen sei die

3

Vclo

p

Fag. Hörn.

Der Lenz, der Lenz mit tau-send hol-den Klän - gen zog ju -
hol - de Macht! Nun lau - sche uns'-ren Hoch - - ge - sän - gen von neu - - em

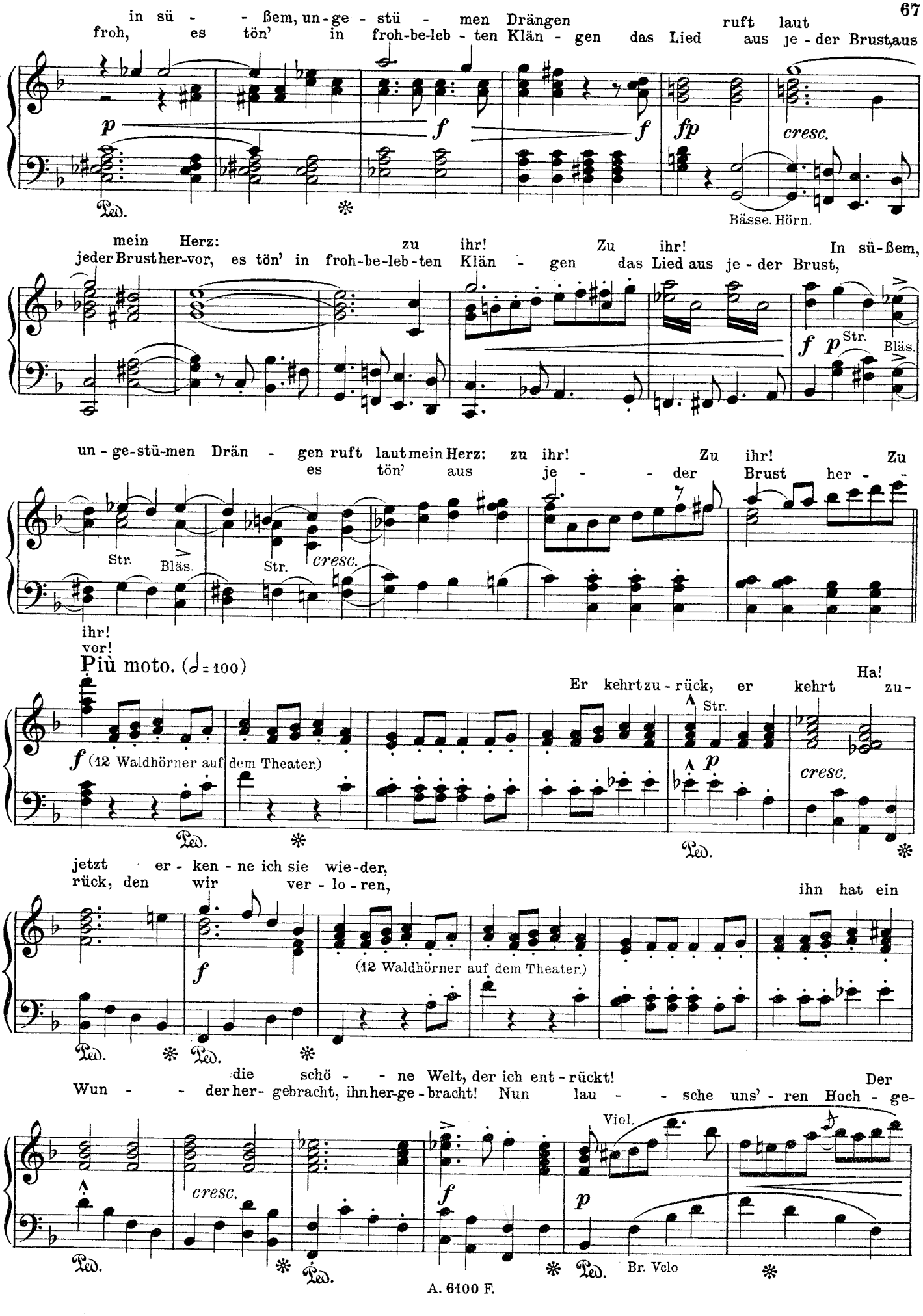
mf *p*

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

belnd in die See - - le mir! In sü - ßem, un-ge-stü - men Drängen,
der Ge - pries' - nen Ohr! Es tön' in froh, es tön' in froh beleb-ten Klängen,
Es tön' in

p *mf*

Ped. ✻ Ped. ✻


in sü - - ßem, un-ge - stü - men Drängen ruft laut
froh, es tön' in froh-be-leb - ten Klän - gen das Lied aus je - der Brust, aus
p
f
f
fp
cresc.
Ped.
Bässe. Hörn.
mein Herz: zu ihr! Zu ihr! In sü-ßem,
jeder Brust her-vor, es tön' in froh-be-leb-ten Klän - gen das Lied aus je - der Brust,
f p Str. Bläs.
un - ge-stü-men Drän - gen ruft laut mein Herz: zu ihr! Zu ihr! Zu
es tön' aus je - - der Brust her - -
Str. Bläs. Str. cresc.
ihr!
vor!
Più moto. (𝅗𝅥 = 100)
Ha!
Er kehrt zu - rück, er kehrt zu -
Str.
f (12 Waldhörner auf dem Theater.)
p
cresc.
Ped.
jetzt er - ken - ne ich sie wie-der,
rück, den wir ver - lo - ren, ihn hat ein
f
(12 Waldhörner auf dem Theater.)
Ped. Ped.
die schö - - ne Welt, der ich ent - rückt!
Wun - - der her- gebracht, ihn her-ge - bracht! Nun lau - - sche uns' - ren Hoch - ge-
Der
Viol.
cresc.
f
p
Ped. Ped. Ped. Br. Vclo

Lenz mit tau-send hol - den Klängen zog ju - belnd,
sän - - - gen von neu - - em der Ge - pries' - nen Ohr!

Holzbl. Holzbl.

Viol.

ju - belnd in die See - - - - - - - - - - le mir! Mit sü - -
Es tön', es tön' in froh be - leb - - - ten Klän - gen, es

Più stretto. (𝅗𝅥 = 108)

ßem, un - ge - stü - - men Drän-gen ruft laut mein Herz: zu
tön' in froh be - leb - ten Klän - gen, es tö - ne in

ihr! Zu ihr! in sü - ßem, un - ge - stü - men Drän - gen ruft
froh be - leb - ten Klän - - - gen das Lied, das Lied aus

laut mein Herz: zu ihr! Zu ihr! zu ihr! zu ihr! zu
je - der Brust, aus je - - der Brust her - - vor! Es tön' in

Bläs.

ihr! zu ihr! zu ihr! Führt mich zu
froh be - leb - ten Klän - gen das Lied aus je - der Brust her - -

ihr!
vor!
(♩= 116)

(Das ganze Tal wimmelt jetzt vom immer noch stärker angewachsenen Jagdtroß. Der Landgraf und die Sänger wenden sich den Jägern zu; der Landgraf stößt in sein Horn, lautes Hornschmettern und Rüdengebell antwortet ihm.)

Ganzes Orch.

(Horn auf dem Theater.)

(12 Hörner)

(Während der Landgraf und die Sänger die Pferde, die ihnen von der Wartburg zugeführt worden sind, besteigen, fällt der Vorhang.)

Ganzes Orch.

Ende des ersten Aufzuges.